Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Herzoglich-Mecklenburg-Schwerinischer Genealogie-Calender : auf das ... Jahr

1769

1769

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644

Band (Zeitschrift) Freier Zugang

69.

1769

MK

418

(51)

Universitäts Bibliothek Rostock

http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1028862644/phys_0001

DFG

MR – 418 (51)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0002
DFG

Herzoglich-
Mecklenburg-Schwerinischer
Genealogie-Calender,
auf das 1769ste Jahr,
darinn
der Verbesserte, Julianische, und Jüdische Calender,
imgleichen der Sonnen- und des Mondes-Lauf, Auf- und Untergang,
der Sonnen Declination und Ascensio recta, Sonnen- und Mondfinsternisse,
die nächtliche Erscheinung der Planeten, der Stand der vornehmsten Fixsterne im
Anfange des Monats, einer Reduction der Schwerinschen Zeit
auf andere Oerter, nebst einer Uhr-Tafel,
und andere zum Calender gehörige Sachen mehr,
enthalten sind,
auf dem Mecklenburg-Schwerinischen Horizont
mit Fleiß berechnet und ausgefertiget.

Universitäts-Bibliothek Rostock



LANDESBIBLIOTHEK MECKLENBURG-STRELITZ

Mit Seiner Herzogl. Durchl. von Mecklenburg Schwerin gnädigstem SPECIAL-PRIVILEGIO.

Schwerin,
verlegt und zu haben bey Wilhelm Bärensprung, Herzogl. Hofbuchdrucker.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0003
DFG

Des Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Hauses
Geburts- Vermählungs- und Succeßions-Tage.

Den 3ten Februar der Durchl. Herzogin **Louisa Friederica** Geburts-Tag.
Den 1sten März des Durchl. Herzogs **Friederichs** Vermählungs-Tag.
Den 8ten März der Durchl. Prinzeßin **Amalia** Geburts-Tag.
Den 14 May des Durchl. Prinzen **Ludewigs** Vermählungs-Tag.
Den 30sten May des Durchl. **Herzogs** Succeßions-Tag.
Den 1sten Julii der Durchl. Prinzeßin **Ulrica Sophia** Geburts-Tag.
Den 6ten August des Durchl. Prinzen **Ludewigs** Geburts-Tag.
Den 24sten August der Durchl. Prinzeßin **Sophia Friederica** Geburts-Tag.
Den 24sten September der Durchl. Gemahlin des Prinzen **Ludewigs, Charlotta Sophia,** Geburts-Tag.
Den 9ten November des Durchl. Regierenden Herzogs **Friederichs,** Geburts-Tag.
Den 10ten December des Durchl. Prinzen **Friederich Franzens** Geburts-Tag.

Im Herzogl. Hof- und Land-Gericht zu Güstrow
werden jährlich vier ordinaire Juridiquen oder Gerichtstage gehalten, und zwar:

Die erste, Dienstag nach dem 1sten Epiphan., den 10. Januar.
Die zweite, Dienstag nach Quasimodogeniti, den 4. April.
Die dritte, Dienstag nach Mariä Heimsuchung, den 4. Jul.
Die vierte, Dienstag nach Michael., den 3. October.

Die Gerichts-Ferien sind 8 Tage vor, und 14 Tage nach Weynachten, von Esto mihi bis Invocavit, vom Palmsonntage bis Quasimodogeniti, 8 Tage vor Pfingsten bis auf den Sonntag Trinitatis, von Jacobi bis Bartholomäi. Imgleichen alle Sonn-, Feyer- und Bettage.

Von ordentlichen Buß- und Bettagen.

Der erste, am Freytag nach Invocavit oder Quadragesimä, den 17. Februar.
Der zweyte, am Charfreytage, ist der 24. März.
Der dritte, am Freytag nach Margarethen, den 14. Jul.
Der vierte, am Freytag nach den 2. Advent, den 15. December.

Ld - 1463

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0004
DFG

In diesem 1769sten Jahre zählet man:

Von Erschaffung der Welt nach Rechnung Calvisii	5718	Von Einführung des Gregorianischen Calenders	187
— der Griechen —	7277	— des Verbesserten	69
— der Jüden —	5529	Von Erfindung des Schiespulvers —	389
Von der Sündfluth	4062	Von Erfindung der Buchdruckerkunst —	329
Von Erbauung der Stadt Rom —	2521	Von Entdeckung der neuen Welt	269
Von Errichtung des Römischen Reichs —	1816	Von Erfindung der Ferngläser	149
Vom Tode Christi —	1736	Von Erfindung der Pendulubren	111
Von Zerstörung Jerusalems	1699	Von Succedirung Sr. Kayserl. Majestät JOSEPHI II.	
Von Einführung des Julianischen Calenders	1814	1765. den 18. August.	4
		Von der Geburt Sr. Hochfürstl. Durchl. FRIDERICI, unsers gnädigsten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Schwerin, 1717. den 9ten November —	52
		Von Dero den 30. May 1756 angetretenen Regierung	13
		Von Vereinigung der Lande Mecklenburg —	68
		Von der grossen Wasserfluth und Von der grossen Feuersbrunst hieselbst —	144 92

Man zählet auch

nach dem Verbesserten		und Julianischen Calender
3	Die güldene Zahl	3
14	Der Sonnen-Circul	14
2	Der Römer Zinszahl	1
XXII.	Die Epacten	III.
A.	Die Sonntags-Buchstaben.	D.
6 Wochen 0 Tag	zwischen Weynachten und Fastnacht	9 Wochen 3 Tage.
22 Martii	Der österliche Vollmond	13 April.
26 Martii	Das heilige Osterfest	19 April.

Von den Planeten ♄, ♃, ♂, ☿, ♀, und ihrer nächtlichen Erscheinung.

1) Vom Saturno.

Saturnus der oberste unter den Planeten, und erster in dieser Beschreibung, stehet zu Anfange des Jahres 14 Grad 48 Minuten im ♑ mit 0 Grad 21 Minuten Süderbreite, südlich unter dem *Castor* und *Pollux* stehend. Er ist noch rückgängig bis den 13. März im 11 Grad 3 Min. des ♑ mit 0 Grad 12 Minuten Süderbreite, stehet einige Tage still, und gehet alsdenn wieder vorwärts, nach Ordnung der Ecliptic, von Westen nach Osten, bis den 13. November im 2 Grad 8 Min. des ♐ mit 0 Grad 14 Min. Norderbreite, allda er abermal einige Tage still stehet, und hernach in seinem Lauf wider rückgängig oder westlich wird, bis ins folgende Jahr. Den 31. Dec. stehet er 0 Gr. 8 Min im ♐ mit 0 Gr. 19 Min. Norderbreite, östlich neben den *Castor* und *Pollux*, und hat folglich das ganze Jahr über 15 Gr. 20 Min. in dem Thierkreise zurückgeleget. Seine sichtbare Erscheinung ist folgende: Im Januario stehet er des Abends gegen halb 12 Uhr in Süden, westlich schreg unter dem *Castor* und *Pollux*, und gehet des Morgens nach halb 8 Uhr in Nordwesten unter. Im Februario kömmt er des Abends bald nach 9 Uhr in Süden, und gehet des Morgens gegen halb 6 Uhr in Nordwesten unter. Im Martio ist er des Abends bald nach 7 Uhr in Süden, und gehet des Morgens bald nach halb 4 Uhr in Nordwesten unter. Im Aprill gehet er des Morg. bald nach halb 2 Uhr in Nordwesten unter. Im Majo ist er mit Mars in Conjunction, westlich schräg unter dem *Castor* und *Pollux*, und gehen beyde nach Mitternacht bald nach 12 Uhr in Nordwesten unter. Im Junio, westlich neben den Mars, und in Conjunction mit Mercurio, gehet er bald nach 10 Uhr des Abends in Nordwesten unter, und wird hernach gänzlich unsichtbar. Im Augusto wird er vor Sonnenaufgang am östlichen Horizont wie-

der sichtbar, und gehet des Morgens bald nach 2 Uhr in Nordosten zum Osten auf. Im September kömmt er bereits des Abends nach halb 12 Uhr in Nordosten zum Osten über unsern Horizont, und im October des Abends um 11 Uhr. Im November gehet er des Abends bald nach 9 Uhr in Nordosten zum Osten auf, und stehet des Morgens um 5 Uhr in Süden. Im December wird er des Abends um 7 Uhr in Nordosten zum Osten sichtbar, kömmt des Morgens um 3 Uhr in Süden, und ist mithin die ganze Nacht hindurch gut zu sehen.

2) Vom Jove.

Jupiter, der zweyte Planet in dieser Beschreibung, ist zu Anfange des Jahres 16 Grad 58 Minuten im ♍ mit 1 Gr. 3 Min. Norderbreite, östlich neben den hellen Stern der 2ten Grösse in der südlichen Waagschale, und läuft noch vorwärts oder östlich, bis den 9. März im 23 Gr. 8 Min. des ♍, alsdenn wird er rückgängig oder westlich in seinem Lauf bis den 9. Jul. im 13 Gr. 14 Min. des ♍, von da aber gehet er wieder vorwärts, nach Ordnung der Zeichen, von Westen nach Osten, bis ins folgende Jahr. Am 31. Dec. ist er 11 Gr. 46 Min. im ♎, mit 0 Gr. 36 Min. Norderbreite, östlich schräg über das Scorpionsherz (*Antares*), und hat folglich das ganze Jahr hindurch nur 24 Gr. 48 Min. in der Ecliptic zurückgeleget. Seine sichtbare Erscheinung ist folgende: Im Januario gehet er des Morgens um 3 Uhr gegen Ostsüdosten auf, und stehet um halb 8 Uhr in Süden. Im Februario kömmt er des Morgens frühe bald nach 1 Uhr in Südosten zum Osten über unsern Horizont, und ist um halb 6 Uhr in Süden. Im Martio wird er bereits zu Mitternacht um halb 12 Uhr in Südosten zum Osten sichtbar, und ist des Morgens gegen 4 Uhr in Süden. Im April gehet er des Abends um halb 10 Uhr in Südosten zum Osten auf, und kömmt des Morgens um 2 Uhr in Süden. Im Majo scheinet er die ganze Nacht hindurch, und stehet zu Mitternacht gegen 12 Uhr in Süden. Im Junio kömmt er bereits des Abends um halb 10 Uhr in Süden zu stehen, und gehet des Morgens um 2 Uhr in Westsüdwesten unter. Im Julio gehet er bereits zu Mitternacht um 12 Uhr in Westsüdwesten unter, und im Augusto des Abends um 10 Uhr. Endlich im September scheinet er Anfangs etwa noch eine halbe Stunde am untergehenden Horizont, gehet bald nach 8 Uhr in Südwesten zum Westen unter, und tritt hernach gegen dem Ende des Monats östlich unter den Sonnenstrahlen, und wird unsichtbar, bis im December, alsdenn kömmt er an der Westseite der Sonnen, am östlichen Horizont, vor Sonnenaufgang wieder zum Vorschein, gehet des Morgens bald nach 7 Uhr in Südosten zum Osten auf, und ist nebst Mars, Venus und Mercurius, sämtlich sehr nahe übereinander, einige Minuten am aufgehenden Horizont gut zu sehen.

3) Vom Marte.

Mars ist der dritte Planet in dieser Beschreibung, und hat seinen Laufkreis oder Revier nach dem Jupiter. Er stehet zu Anfange des Jahres 3 Grad 43 Minuten im ♓ mit 1 Gr. 14 Min. Norderbreite, südlich unter dem hellen Stern der 2ten Grösse auf des Widders Haupt und gehet mit seinem Lauf das ganze Jahr hindurch immer gerade vor sich oder östlich, nach der Ordnung der Zeichen, bis zum 15 Gr. 24 Min. des ♑ mit 0 Gr. 15 Min. Süderbreite, in welchem Puncte der Ecliptic er den 31. Dec. stehet, und hat mithin mit seinem Lauf 7 Zeichen 11 Gr. 41 Min. in dem Thierkreise absolviret. Seine sichtbare Erscheinung ist folgende: Im Januario kömmt er des Abends nach halb 7 Uhr in Süden, und gehet des Morgens bald nach 2 Uhr in Westnordwesten unter. Im Februario ist er des Abends an der Westseite des Meridians nahe unter dem Siebengestirn gut zu sehen, und gehet des Morgens um halb 2 Uhr in Nordwesten zum Westen unter. Im Martio, nordlich schräg über

den

den *Aldebaran*, gehet er des Morgens bald nach 1 Uhr in Nordwesten unter. Im April gehet er nach Mitternacht gegen 1 Uhr in Nordwesten unter; im Majo, mit Saturnus in Conjunction, zu Mitternacht bald nach 12 Uhr; im Junio, nicht weit vom Saturn und Mercur, des Abends um 11 Uhr in Nordwesten zum Westen, und im Julio bald nach halb 10 Uhr in Westnordwesten, ist nur die ersten Tage des Monats des Abends am untergehenden Horizont noch einige Minuten zu sehen, und wird hernach unsichtbar. Hingegen aber im December kömmt er an der Westseite der Sonnen am östlichen Horizont wieder zum Vorschein, gehet des Morgens bald nach 7 Uhr in Südosten zum Osten auf, und ist am aufgehenden Horizont mit dem Jupiter, die Venus und Mercurius, sämtlich sehr nahe übereinander, einige Minuten vor Sonnenaufgang wieder sichtbar.

4) Von der Venere.

Venus, der vierte Planet in dieser Beschreibung, stehet zu Anfange des Jahres 16 Gr. 0 Min. im ♓ mit 1 Gr. 48 Min. Süderbreite. Sie gehet vom Anfange des Jahres in ihrem Lauf noch immer gerade vor sich, oder von Westen nach Osten, bis den 13 May im 21 Gr. 40 Min. der ♓ mit 4 Grad 1 Min. Norderbreite, alsdenn läuft sie rückwärts oder westlich, wider die Ordnung der Zeichen, bis zum 25 Junii im 5 Gr. 10 Min. der ♓ mit 3 Gr. 48 Min. Süderbreite, von da aber gehet sie wieder vorwärts oder östlich bis ins folgende Jahr. Am 31. Decemb. stehet sie 19 Gr. 31 Min. im ♓ mit 0 Gr. 38 Min. Norderbreite, und hat mithin in ihrem Lauf nur 10 Zeichen 3 Gr. 31 Min. in der Ecliptic zurückgeleget. Die sichtbare Erscheinung der Venus ist bis im Majo abendlich nach Sonnenuntergang. Im Januario gehet sie des Abends nach 7 Uhr in Westsüdwesten unter, im Februario gegen 9 Uhr in Westen, im Martio bald nach ein Viertel nach 10 Uhr in Westnordwesten, im April um halb 12 Uhr in Nordwesten, und im Majo bald nach 11 Uhr, und ist am untergehenden Horizont in Nordwesten noch recht gut zu sehen. Hernach tritt sie östlich unter den Sonnenstrahlen, und kömmt im Julio an der Westseite der Sonnen am östlichen Horizont vor Sonnenaufgang wieder zum Vorschein. Im Julio gehet sie des Morgens um halb 2 Uhr in Nordosten zum Osten auf, im Augusto, nicht weit über den Saturn und Mercur, nach Mitternacht gegen 1 Uhr, im September um halb 2 Uhr, im October gegen 3 Uhr im Osten zum Norden, und im November des Morgens gegen halb 5 Uhr im Osten zum Süden. Endlich im December gehet sie des Morgens gegen 6 Uhr in Südosten zum Osten auf, und ist nebst dem Jupiter, Mars und Mercur, nahe übereinander, vor Sonnenaufgang am östlichen Horizont recht gut zu sehen.

5) Vom Mercurio.

Mercurius ist der fünfte Planet in dieser Beschreibung, und stehet zu Anfange des Jahres 25 Gr. 34 Min. im ♓, mit 0 Gr. 10 Min. Süderbreite. Er gehet vom Anfange des Jahres in seinem Lauf vorwärts oder östlich, und nach seiner gewöhnlichen Weise läuft er öfters rückwärts, und zwar (1) vom 4 März, da er 28 Gr. 45 Min. im ♒ ist, gehet er rückwärts oder westlich bis den 27 März im 15 Gr. 25 Min. der ♒. (2) Vom 6. Julii, da er 3 Gr. 54 Min. im ♌ ist, bis den 30. Julii im 23 Gr. 8 Min. des ♋, und (3) vom 30. Oct. da er 26 Grad 27 Min. im ♏ ist, bis zum 19. Novemb. 10 Gr. 22 Min. des ♏. Am 31. Decemb. ist er 4 Gr. 42 Min. im ♐ mit 1 Grad 22 Min. Süderbreite, und hat also das ganze Jahr über, durch seinen Lauf, etwa 9 Grad 8 Min. über den ganzen Umkreis des Himmels in der Ecliptic zurückgeleget. Seine sichtbare Erscheinung ist im ganzen Jahr nur wenig. Im Junio wird er an der Ostseite der Sonnen nach Sonnenuntergang sichtbar, ist mit Saturn in Conjunction, und gehet des Abends bald nach 10 Uhr in Nordwesten unter. Im Augusto wird er an der Westseite der Sonnen vor Sonnenaufgang gegen 3 Uhr in Nordosten zum Osten am aufgehenden Horizont einige Minuten sichtbar. Endlich im December kömmt er abermal an der Westseite der Sonnen zum Vorschein, gehet des Morgens gegen 7 Uhr in Südosten zum Osten auf, und ist mit dem Jupiter, Mars und Venus am aufgehenden Horizont vor Sonnenaufgang, gut zu sehen. Hingegen in allen den übrigen Monaten ist er unsichtbar.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen, und andere merkwürdige Himmelsbegebenheiten.

Zwey Finsternisse bringet uns dieses mal die Astronomische Rechnung heraus, nemlich drey an der Sonnen, und zwo an dem Monde, von welchen allen wir aber nur eine Finsterniß an der Sonnen und eine an dem Monde zu Gesichte bekommen, wenn sich heller Himmel zeigen wird.

Die erste ist eine uns unsichtbare Sonnenfinsterniß den 8. Januarii des Morgens um 3 Uhr 31 Minut. mit nordlicher Mondesbreite, da die Sonne noch nicht aufgegangen, und wird den östlichen Ländern zu Theil.

Die zweite ist die sichtbare Sonnenfinsterniß den 4. Junii des Morgens. Nach der wahren Zeit über den Schwerinschen Horizont ereignet sich der Anfang um 7 Uhr 43 Minuten, die gröste Verfinsterung um 8 Uhr 37 Minuten, und das Ende um 9 Uhr 35 Min. Die ganze Währung ist eine Stunde 52 Min. und erstrecket sich ihre Grösse auf 5 Zoll 36 Minut. an dem nordlichen Theile der Sonnenscheibe.

Die dritte ist eine uns unsichtbare Mondfinsterniß den 19. Junii des Vormittags um 9 Uhr 7 Minut., weil alsdenn der Mond unter der Erden, so können wir davon nichts zu sehen bekommen, und müssen solches unsern Gegenfüssern (Antipodibus) zu betrachten überlassen.

Die vierte ist wieder eine unsichtbare Sonnenfinsterniß, den 28. Novemb. des Vormittags um 8 Uhr 54 Minut., dieselbe kann bey uns, wegen des Mondes Süderbreite nicht gesehen, sondern wird nur bloß in den weit entfernten Südländern können observiret werden.

Die fünfte ist die sichtbare partiale Mondfinsterniß den 13. December des Morgens. Der Anfang dieser Finsterniß ist um 5 Uhr 48 Min., das Mittel um 7 Uhr 12 Min. und das Ende um 8 Uhr 36 Min. unter unserm Gesichtskreiß: dahero werden wir das völlige Ende allhie nicht zu sehen bekommen. Die ganze Währung ist 2 Stunden 48 Minuten, und die Grösse der Verfinsterung 9 Zoll 1 Min. an dem Nordertheile des Mondes.

Wir haben dieses Jahr auch die gar seltene Himmelsbegebenheit, nemlich die Erscheinung der Venus als eine schwarze Macul in der hellen Sonnenscheibe wieder zu erwarten. Der Eintritt des Mittelpunctes der Venus vor die Sonne geschiehet den 3. Jun. des Abends, mit Sonnenuntergange, um 8 Uhr 15 Minut. oben am nordlichen Sonnenrande. Die Venus gehet rechter Hand schräg abwerts mit nordlicher Breite durch den Discum Solis. Der Austritt aber erfolget den 4. Jun. um 2 Uhr 27 Min. frühe unter unserm Horizont, etwa anderthalb Stunden vor Sonnenaufgang. Auch wird Mercurius vor die Sonne treten, den 9. Novemb. des Abends. Der Eintritt des Mittelpunkts des Mercurii vor die Sonne geschiehet einige Stunden nach Sonnenuntergang, um 8 Uhr 21 Min., der Austritt aber den 10. Novemb. um 1 Uhr 12 Min. frühe. Es ist also diese Erscheinung bey uns nicht zu sehen, sondern fällt in America und weiter nach Asien sichtbar.

REDUCTIO der Schwerinschen Zeit auf andere Oerter.

Wenn die Sonne, nach unserm Augenschein, in 24 Stunden die ganze Erdkugel umläuft, so ist leicht zu ermessen, daß sie alle Augenblick, von Osten nach Westen gehend, über andere Oerter stehe, und daselbst Mittag mache. Dahero folget, daß die Oerter, auf welche sie hinzu gehet, Vormittagszeit, die andern Oerter aber, über welche sie schon hingegangen, Nachmittagszeit haben, solchergestalt wird die Differenz der Zeit an den Mittagslinien auf den Æquatore gezählet. Diese Differenz ist also viel oder wenig, nachdem ein Ort in der Länge, nach Osten oder Westen, weit oder nahe entlegen. Durch diese Differenz erfähret man, wann die Mondswandelung, imgleichen Anfang, Mittel und Ende der Mondfinsternisse, der Sonnen-Eintrit in die vier Haupt Zeichen, und andern Erscheinungen, an andern Orten geschehen.

Die Differenz folgender Oerter, welche unten angesetzet, ist theils aus den Observationen der berühmtesten Astronomen, theils aus der Carte von Deutschland des Hn. Prof. Mayer u. anderer Autoren entlehnet u. zurechte gebracht.

Oerter, die von Schwerin gegen Westen gelegen, müssen von der Schwerinschen Zeit folgendes subtrahiren:

Amsterdam	Min. 28	sec. 12	Glückstadt	Min. 9	sec. 0
Augspurg	— 3	32	Hamburg	— 7	6
Boitzenburg	— 2	52	Hannover	— 7	20
Bononien	— 1	32	Hildesheim	— 6	52
Braunschweig	4	12	Kiel	— 5	32
Bremen	— 11	44	Lübeck	— 3	32
Burtehude	— 7	56	Lauenburg	— 3	56
Cassel	— 8	56	Nürnberg	— 2	36
Celle	— 5	20	Paris	— 37	32
Cöln, am Rhein	19	12	Stade	— 9	0
Embden	— 18	16	Strasburg	— 15	52
Frankf. am Mayn	12	22	Wernigerode	— 9	52

Oerter, die von Schwerin gegen Osten liegen, müssen zur Schwerinsch. Zeit folgendes addiren:

Berlin	Min. 6	sec. 28	Parchim	Min. 2	sec. 4
Breslau	— 21	13	Prag	— 10	28
Copenhagen	— 4	8	Rostock	— 3	19
Danzig	— 27	40	Stargard	— 14	28
Dresden	— 8	4	Stettin	— 12	52
Frankfurt a. d. Od.	12	0	Stralsund	— 7	24
Grabow	—	8	Stockholm	— 25	8
Greifswald	— 8	12	Uranienburg	— 4	38
Königsberg	— 39	38	Venedig	— 2	52
Leipzig	— 3	16	Warschau	— 37	28
Magdeburg	—	4	Wien	— 20	38
Malchin	— 6		Wismar	—	12
Marggrafin					

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0008
DFG

Vom Gebrauch der jedem Monat beygefügten Uhrtafel.

Es ist bekannt, und von den größten Sterngelehrten längst angenommen worden, daß die Sonne einen ungleichen Lauf hat, und zwar aus zweyerley Ursachen: erstlich, weil die Sonne scheinet einmal langsamer zu laufen, ein andermal geschwinder; zum andern, weil sie nicht im Æquatore bleibt, sondern schief über den Himmel gehet, dadurch uns Sommer und Winter wird. Aus diesen Ursachen muß die allerbeste und richtigste Uhr manchen Tag wenigstens 1 Minute zu spät oder zu geschwinde gehen, nämlich, daß sie mit der Sonnen nicht übereinkömmt. Dieses wollen zwar viele nicht glauben, aber es ist solches nur allzu wahr, und deswegen kann keine Uhr ganz richtig mit der Sonnen übereinn gehen, sondern braucht immer eine Verbesserung. Wenn man also eine Uhr recht stellen will, es sey Schlag- oder Taschen-Uhr, so muß es geschehen um die Mittagszeit, wenn es 12 Uhr ist, und zwar nach einer richtigen Sonnen-Uhr, oder nach einem auf der Mittagslinie aufgerichteten Stift, wenn nemlich der Schatten des Stifts auf die Mittagslinie fällt, so ist es Mittag oder 12 Uhr. Es erscheinet aber die Sonne nicht alle Tage, und daher muß man andere Mittel haben, eine Uhr richtig zu stellen, dazu dienet denn besonders die Uhr-Tafel, so in diesem Calender angeführet, und welche auf die mittlere Zeit eingerichtet ist. Wenn man also die Tabelle gebrauchen will, so muß man vorher zusehen, ob die Uhr mit der Sonne übereingehet, welches den 15ten April, 16ten Junii, 31sten August und 24sten December geschehen muß, als den Tagen, da die Sonne mit der Æqualität oder Gleichheit der Uhren übereinkömmt. Wenn man alsdenn nach einem guten Sonnenweiser eine Uhr des Mittags richtig stellet, und sie kömmt den andern Mittag mit dem Sonnenweiser wieder überein, so, daß nichts daran fehlet, so gehet die Uhr richtig. An den übrigen Tagen lässet sich solches nicht thun, weil die Sonne, wie bereits gesagt, einen ungleichen Lauf hat, und daher o die allerrichtigste Uhr niemalen mit derselben, wenn man sie gleich einen Mittag zurecht gestellet, wieder übereinkommen wird. Hat man also eine Uhr, die richtig gehet, am 15ten April nach der Sonnen gestellet, und man lässet sie beständig fortlaufen, bis zum 16ten Junii, so muß sie an selbigem Tage mit der Sonne wieder übereinkommen; wo man sie aber inzwischen corrigirt hat, so wird sie an selbigem Tage um so viel von der Sonnen differiren, als man sie bey der Verbesserung entweder zurück oder vorwärts gezogen. Wenn man nun eine gute Uhr, die einen gleichen oder richtigen Gang hat, an einem der obbemelderten Tage nach der Sonnen gerichtet hat, so lässet man dieselbe laufen, so lange, als es einem gefällig ist, dieselbe wieder zu corrigiren, alsdenn kann man solches vermittelst bemelderter Uhr-Tafel verrichten, und damit also verfahren; z. E. Man stellet eine Uhr den 15ten April, und lässet sie laufen bis zum dritten May. Will man sie nun an diesem Tage corrigiren oder nach der Sonne stellen, die Sonne aber scheinet nicht; so siehet man in der Uhr-Tafel, um wie viel Minuten die Uhr an selbigem Tage zu früh oder zu spät gehet. Man findet 3 Minuten zu spät, derowegen muß man den Zeiger der Uhr um 3 Minuten weiter fortrücken, so gehet sie nach der Sonne wieder richtig, aber sie ist nun von dem gleichen Lauf um 3 Minuten verrücket. Lässet man sie vom 3ten May wieder etliche Tage fortlaufen, z. E. bis zum 5ten Junii, und man will sie wieder corrigiren, so kann man solches nicht nach obiger Weise verrichten, sondern man verfähret folgendermassen: Man findet in der Uhr-Tafel, daß die Uhr 2 Minuten, der Sonnen nach, zu spät gehet, nemlich, wenn man sie vom 15ten April hätte beständig weglaufen lassen; da sie aber den 3ten May von neuen gestellet, und von der Gleichheit um 3 Minuten abgeführet worden, so muß sie nun, da der Unterscheid nur 2 Minuten ist, um 1 Minute wieder zurück gestellet werden, wenn sie mit der Sonne wieder übereinkommen soll. Wäre aber der Unterscheid mehr als 3 Minuten gewesen, daß die Uhr von der Sonne differirte, so hätte man dieselbe um so viel, als der Ueberschuß über 3 Minuten ist, noch weiter fortrücken müssen.

Endlich, wenn es vorfallen sollte, daß man eine Uhr an einem Tage nach der Sonnen gestellet, da sie zu spät gehet, und man wollte sie wieder an einem Tage stellen, da in der Tabelle stehet, daß sie zu früh gehet, so muß man also damit verfahren: Man muß beyde Differenzen, nemlich, so viel die Tabelle das erstemal zu spät und das andermal zu früh anzeiget, zusammen thun, und um so viel, als die Summa ist, den Zeiger der Uhr zurücke stellen. Hingegen fiel es vor, daß man sie das erstemal an einem Tage corrigiret, da in der Tabelle stehet, daß sie zu früh gehet, und man wollte sie wieder zu rechte stellen, an einem Tage, da in der Tabelle stehet, daß sie zu späte gehet, so muß man sie um so viel, als die Summa von beyden ist, vorwärts stellen. Z. E. man hat die Uhr am 5ten Junii nach der Sonnen gerichtet, da sie 2 Minuten zu spät gehet, und lässet sie laufen bis zum 24sten Julii, da sie nach der Tabelle 6 Minuten zu früh gehet. Will man sie nun an diesem Tage wieder nach der Sonnen stellen, so muß man den Zeiger der Uhr um 8 Minuten, als die Summa von beyden Differenzen, zurück stellen. Auf solche Art kann man die Uhren nach dieser Tafel allezeit corrigiren, wenn man sie einmal vorher, besser aber ist es, wenn es öfters geschehen kann, nach der Sonnen richtig gestellet hat.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0009
DFG

1769.

Verbesserter **JANUARIUS.**

		☉ Lauf Gr. M.	☉ Asc. recta St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z.	☽ Lauf Gr.	Julianischer **DECEMBER.** 1768.
1. W.	Ev. B. der Beschneidung Christi, Luc. 2.			Tag 7 St. 16 M. Nacht 16 St. 44 M.			Ev. Joh. 1.
S.	1 Neujahr	11	27 18 50	Heil u. Seegen! Frost und	♉	28	21 4 Adv. (Th. Ap
M.	2 Abel, Seth	12	28 18 54	□ 24 ☿ Apog. ☽ Schnee,	♌	10	22 Beata
D.	3 Enoch	13	29 18 59	☌ 24 □ ☿ Frost, viel Schnee,	♌	22	23 Victoria
M.	4 Methusalem	14	30 19 3	☉ ☌ ☿ in ♑ Frost, Schnee	♑	3	24 Adam Eva
D.	5 Loth	15	31 19 7	⚹ ♀ Frost und Schnee,	♑	16	25 Christtag
Fr.	6 Heil. 3 Kön.	16	32 19 12	☽ Kl. Br. ☌ ☿ Frost,	♑	28	26 Stephanus
S.	7 Julianus	17	34 19 16	⚹ ☉ 24 ☌ ♄ △ ♂ Schnee,	♒	10	27 Joh. Evang.
2. W.	Ev. Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2.			Tag 7 St. 28 M. Nacht 16 St. 32 M.			Ev. Luc. 2.
S.	8 1. Epiph.	18	35 19 21	3/31, Morg. ☾ finstern.	♒	23	28 S. n. Ch. Gb
M.	9 Beatus	19	36 19 25	△ ☿ trübe, regnigt,	♓	6	29 Noah
D.	10 Pauli Einf.	20	37 19 29	□ 24 kalt, und Schnee,	♓	19	30 David
M.	11 Hyginus	21	38 19 34	□ ♂ ☌ ☿ Schneeluft,	♒	2	31 Sylvester
D.	12 Reinholdus	22	39 19 38	☿ in ♈ □ ♄ □ 24 ⚹ ☿ kalt,	♒	16	1 Neujahr
Fr.	13 Hilarius	23	40 19 42	☌ ♄ ☿ Frost, trübe,	♒	29	2 Abel, Seth
S.	14 Felix	24	42 19 46	☽ gr. Nbr. □ ♄ □ ☿ Schnee	♈	13	3 Enoch
3. W.	Ev. Hochzeit zu Cana, Joh. 2.			Tag 7 St. 44 M. Nacht 16 St. 16 M.			Ev. Matth. 2.
S.	15 2. Epiph.	25	43 19 51	9 Uhr 13 Min. Morgens	♈	27	4 S. n. Neuj.
M.	16 Marcellus	26	44 19 55	⚹ 24 ☿ Per. ☽ Schnee,	♉	11	5 Loth
D.	17 Antonius	27	45 19 59	☌ 24 △ ☿ kalt, regnigt,	♉	26	6 Heil. 3 Kön.
M.	18 Prisca	28	46 20 4	□ ☿ kalte Luft, Schnee,	♊	10	7 Julianus
D.	19 Sara	29	47 20 8	☉ in ♓ Frost, Schnee,	♊	24	8 Erhardus
Fr.	20 Fab. Seb.	♓	48 20 12	☽ Sbr. ☌ ♄ ⚹ ♂ Frost,	♋	9	9 Beatus
S.	21 Agnes	1	49 20 16	△ 24 ☌ ☿ Frost, Wind,	♋	23	10 Pauli Einf.
4. W.	Ev. Vom Weinberg Christi, Matth. 20.			Tag 8 St. 6 Min. Nacht 15 St. 54 Min.			Ev. Luc. 2.
S.	22 Sexagesi.	2	50 20 21	4 Uhr 51 Min. Mrg.	♋	7	11 1. Epiph.
M.	23 Emerentia	3	51 20 25	⚹ ♄ ☌ △ ☽ ☿ ⚹ ♂ ☿	♋	20	12 Reinholdus
D.	24 Timotheus	4	52 20 29	Frost und Wind,	♌	4	13 Hilarius
M.	25 Paul. Bek.	5	53 20 33	⚹ ♄ ⚹ 24 △ ♂ ☌ ☿ Frost,	♌	17	14 Felix
D.	26 Polycarpus	6	54 20 37	☽ gr. S. Br. Frostwetter,	♌	29	15 Marcus
Fr.	27 Chrysostomus	7	55 20 41	□ ♄ △ ☿ Frost, Sonnenschein	♍	12	16 Marcellus
S.	28 Carolus	8	56 20 45	☌ ☉ ☿ trübe, regnigt,	♍	24	17 Antonius
5. W.	Ev. Vom Säemann, Luc. 8.			Tag 8 St. 30 Min. Nacht 15 St. 30 Min.			Ev. Joh. 2.
S.	29 Sexagesim	9	57 20 50	9 Uhr 20 Min. M.	♍	6	18 2. Epiphan
M.	30 Adelgund	10	58 20 54	△ ♄ ☿ Apog. ☽ Schnee,	♎	18	19 Sara
D.	31 Virgilius	11	58 20 58	☌ 24 ☌ ♂ Regen, Wind,	♎	29	20 Fab. Seb.

1769.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0010
DFG

Jüdischer TEBHES 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Untrg U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Uhr-Tafel. Min.	Tage.	JANUARIUS, hat 31 Tage.
2 Mos. 1, 1.								
22 17 Woche	8 22	3 38	22 59	1 49	11 27	4	1	
23	8 21	3 39	22 54	2 56	11 46	5	2	
24	8 21	3 39	22 48	4 2	12 12	5	3	
25	8 20	3 40	22 41	5 7	12 41	6	4	
26 Tek. 10½ U. Mrg	8 19	3 41	22 34	6 1	1 27	6	5	
27	8 18	3 42	22 27	6 53	2 17	7	6	
28 Schabb. 14.	8 17	3 43	22 19	7 32	3 20	7	7	
2 Mos. 6, 1.								
29 18 Woche.	8 16	3 44	22 11	8 4	4 30	8	8	
1 SCHEBHAT.	8 15	3 45	22 3	8 27	5 45	8	9	
2	8 14	3 46	21 54	8 45	7 3	8	10	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.
3	8 13	3 47	21 44	9 1	8 21	9	11	
4	8 11	3 49	21 34	9 17	9 39	9	12	
5	8 10	3 50	21 24	9 33	10 57	10	13	
6 Schabb. 15.	8 9	3 51	21 13	9 50	Morg.	10	14	
2 Mos. 9, 1.								
7 19 Woche.	8 8	3 52	21 2	10 10	0 18	10	15	
8	8 6	3 54	20 51	10 35	1 40	11	16	
9	8 5	3 55	20 39	11 16	3 7	11	17	
10	8 3	3 57	20 27	12 5	4 24	11	18	
11	8 2	3 58	20 14	1 12	5 35	12	19	
12	8 0	4 0	20 1	2 28	6 30	12	20	
13 Schabb. 16.	7 59	4 1	19 47	3 49	7 12	12	21	
2 Mose 13, 17.								
14 20 Woche.	7 57	4 3	19 33	5 12	7 43	12	22	
15 Freudentag.	7 55	4 5	19 19	6 30	8 4	13	23	
16	7 54	4 6	19 5	7 45	8 24	13	24	
17	7 52	4 8	18 50	8 59	8 39	13	25	
18	7 51	4 9	18 34	10 11	8 53	13	26	
19	7 49	4 11	18 19	11 22	9 7	14	27	
20 Schabb. 17.	7 47	4 13	18 3	Morg.	9 22	14	28	
2 Mos. 18, 1.								
21 21 Woche.	7 45	4 15	17 47	0 31	9 41	14	29	
22	7 43	4 17	17 31	1 38	10 4	14	30	
23	7 41	4 19	17 15	2 43	10 33	14	31	

Die Uhr gehet früher als die Sonne.

Stand der Fixsterne im Anfange des Monats.

Des Abends bald nach 5 Uhr culminirt das Haupt Andromedæ, nebst dem äußersten im Flügel Pegasi darunter, darneben Westwärts, die beyden am Hals und Bein Pegasi, Marcab und Scheat. Bald nach 6 Uhr culminiret der Gürtel Andromedæ. Kurz vor 7 Uhr culminiret der helle Fluß Andromedæ, und gleich nach 7 Uhr der Witterkopf darunter. Gegen 9 Uhr culminiret das Siebengestirn (Plejades,) und darüber der Perseus. Um halb 10 Uhr culminiret Aldeboran, und bald nach 10 Uhr die Capella fast überm Haupte, mit dem Fuhrmann, Stierhörnern, und dem schönen Orion unter einander. Im Osten erscheinet der Löw, und gegen Ostsüdosten das Herz der Wasserschlange (Cor Hydræ). Gegen 12 Uhr culminiret der Sirius, und gehet des Morgens um 4 Uhr mit dem Orion, Aldeboran und Plejades unter.

B

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0013
DFG

1769. Verbesserter FEBRUARIUS.		☉ Lauf Gr.	M.	☉ Asc. rect St.	M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z.	Gr.	Julianischer JANUARIUS. 1769.
M.	1 Brigitta	12	59	21	2	✶ ☿ Schnee, und Regen,	♑	11	21 Agnes
D.	2 Mar. Reinig.	14	0	21	6	□ ♀ Wind und Regen,	♑	23	22 Vincentius
Fr.	3 Blasius	15	1	21	10	☽ N. Br. Frost, Schnee,	♒	6	23 Emerentia
S.	4 Veronica	16	2	21	14	□ ♃ ☿ ☍ ♄ ✶ ♃ sehr kalt,	♒	18	24 Timotheus
6. W.	Ev. Vom Leiden Christi, Luc. 18.					Tag 8 St. 56 M. Nacht 15 St. 4 M.			Ev. Matth. 8.
S.	5 Quinquag.	17	2	21	18	✶ ♀ Schneeluft,	♓	1	25 3 Epip. (P. Bek
M.	6 Dorothea	18	3	21	22	7 Uhr 4 Minut. Abends	♓	14	26 Polycarpus
D.	7 Fastnacht	19	4	21	26	♀ in ♈ □ ♃ Frost,	♓	28	27 Chrysostomus
M.	8 Ascherm.	20	5	21	30	□ ☉ ♂ △ ♄ viel Schnee,	♈	12	28 Carolus
D.	9 Apollonia	21	5	21	34	☽ gr. Nbri ☿ in ♓ Schnee,	♈	26	29 Samuel
Fr.	10 Scholastica	22	6	21	38	□ ☉ ♃ □ ♄ ☌ ♀ Schnee,	♉	10	30 Adelgunda
S.	11 Euphrosina	23	6	21	42	☍ ♃ ♂ kalt, Schnee,	♉	24	31 Virgilius
7. W.	Ev. Von der Versuchung, Matth. 4.					Tag 9 St. 24 M. Nacht 14 St. 36 M.			Ev. Matth. 8.
S.	12 Quadrag.	24	7	21	46	Per. ☽ ✶ ♄ trübe Luft,	♊	8	1 4 Epiphan.
M.	13 Benignus	25	8	21	50	5 Uhr 3 Minut. Abends	♊	22	2 Mar. Reinig.
D.	14 Valentin.	26	8	21	54	✶ ♀ □ ☿ Regen, Wind,	♋	6	3 Blasius
M.	15 Quaremb.	27	9	21	57	△ ♄ ☿ Frost, Schnee,	♋	20	4 Veronica
D.	16 Juliana	28	9	22	1	☊ ☋ ∴ ☽ Sbr. ☌ ♄ Frost,	♌	4	5 Agatha
Fr.	17 1. Bettag	29	10	22	5	□ ♄ ♀ △ ♃ △ ☿ Schnee,	♌	18	6 Dorothea
S.	18 Concordia	♍	10	22	9	∴ ♄ ☉ in ✶ ♂ windig,	♍	2	7 Richardus
8. W.	Ev. V. Cananäischen Weibe, Matth. 15.					Tag 9 St. 54 Min. Nacht 14 St. 6 Min.			Ev. Matth. 13.
S.	19 Reminiscere	1	10	22	13	△ ♀ Regenwetter,	♎	15	8 5 Epiphan.
M.	20 Eucharius	2	11	22	17	6 Uhr 52 Min. Ab.	♎	29	9 Apollonia
D.	21 Esaias	3	11	22	21	✶ ♄ windig, regnigt,	♏	12	10 Scholastica
M.	22 Per. Stuff.	4	12	22	24	☽ gr. Sbr. ✶ ♃ △ ♂ Regen	♏	25	11 Euphrosina
D.	23 Serenus	5	12	22	28	△ ♃ ☿ □ ♄ trübe Luft,	♐	7	12 Eulalia
Fr.	24 Matthias	6	12	22	32	☍ ♀ trübe, Schnee,	♐	20	13 Benignus
S.	25 Victor	7	12	22	36	☞ ¬ und gelinde Luft,	♑	2	14 Valentinus
9. W.	Ev. V. Besessenen und Stummen, Luc. 11.					Tag 10 St. 24 M. Nacht 13 St. 36 M.			Ev. Matth. 20.
S.	26 Oculi	8	13	22	39	♂ in ♊ △ ♄ Wind, Regen,	♑	14	15 Septuages.
M.	27 Leander	9	13	22	43	Apog. ☽ Regen,	♑	25	16 Juliana
D.	28 Justus	10	13	22	47	6 Uhr 38 Min. Ab.	♒	7	17 Alexander

Jüdischer SCHEBHAT 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Untrg. U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Uhr-Tafel. Min	Tage.	FEBRUARIUS hat 28 Tage.
24	7 39	4 21	16 57	3 44	11 10	14	1	
25	7 37	4 23	16 39	4 38	11 58	14	2	
26	7 35	4 25	16 21	5 21	12 57	15	3	Die Durchl. Herzogin Louisa Friederica
27 Schabb. 18.	7 34	4 26	16 3	5 56	2 4	15	4	47 Jahr alt.
2 Mos. 21, 1								
28 22 Woche.	7 32	4 28	15 45	6 23	3 17	15	5	
29	7 30	4 30	15 27	6 46	4 34	15	6	
30 Rosch Chod.	7 28	4 32	15 8	7 2	5 54	15	7	
1 ADAR.	7 26	4 34	14 48	7 19	7 17	15	8	
2	7 24	4 36	14 29	7 34	8 38	15	9	
3	7 22	4 38	14 10	7 52	10 0	15	10	
4 Schabb. 19.	7 21	4 39	13 51	8 12	11 24	15	11	
2 Mos. 25, 1.								
5 23 Woche.	7 18	4 42	13 31	8 39	Morg.	15	12	
6	7 16	4 44	13 10	9 14	0 47	15	13	
7	7 14	4 46	12 50	9 55	2 4	15	14	
8	7 12	4 48	12 29	10 58	3 23	15	15	
9	7 9	4 51	12 8	12 9	4 20	15	16	
10	7 7	4 53	11 47	1 27	5 7	15	17	Erster Buß- und Bettag.
11 Schabb. 19.	7 5	4 55	11 26	2 46	5 41	15	18	
2 Mos. 27, 20.								
12 24 Woche	7 3	4 57	11 4	4 5	6 6	14	19	
13	7 1	4 59	10 43	5 22	6 27	14	20	
14 Klein Purim.	6 59	5 1	10 21	6 37	6 44	14	21	
15	6 57	5 3	9 59	7 50	6 59	14	22	
16	6 55	5 5	9 38	9 2	7 14	14	23	
17	6 52	5 8	9 15	10 13	7 30	14	24	
18 Schabb. 21.	6 50	5 10	8 53	11 22	7 47	14	25	
2 Mos. 30, 11.								
19 25 Woche.	6 48	5 12	8 30	Morg.	8 8	13	26	
20	6 46	5 14	8 8	0 26	8 36	13	27	
21	6 44	5 16	7 45	1 32	9 8	13	28	

Die Uhr gehet täglich als die Sonne.

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

Des Abends um halb 7 Uhr culminiret Plejades, gegen halb 8 Uhr Aldebaran, gegen 8 Uhr die Capella, dem folget das schöne Orions-Gestirn darunter, und um halb 10 Uhr Sirius (der grosse Hund), und der helle im Fuß der Zwillinge darüber, dem folgen gegen halb 11 Uhr Castor und Pollux, und der kleine Hund (Procyon) darunter. Im Osten gehet etwa um 8 Uhr der Löw, und das Cor Hydræ auf, um welche Zeit gegen Westen noch stehen, Pegasus, Andromeda, Perseus und Cassiopeja, der Schwaan in Nordwesten. Um 10 Uhr erscheinet unter dem grossen Bären, der Arcturus in Ostnordosten, die Krone darneben Nordwärts, Lucida Lyræ im Norden niedrig am Horizont. Morgens bald nach 5 Uhr culminiret Arcturus, alsdenn stehet Spica Virginis gegen Südsüdwesten, und hat bereits ein Viertel nach 4 Uhr culminiret. Cor Leonis stehet gegen Westen, darunter Cor Hydræ, die Zwillinge im Nordwesten zum Westen, Capella gegen Nordnordwesten, u. s. f.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0017
DFG

1769. Verbesserter MARTIUS.	☉ Lauf Gr. M.	☉ Asc. recta St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z. Gr.	Julianischer FEBRUAR. 1769.
M. 1 Albinus	11 13	22 51	△ ☿ trübe, regnigt,	♒ 19	18 Concordia
D. 2 Simplicius	12 13	22 54	☽ N. Vr. Regen, Wind,	♓ 1	19 Susanna
Fr. 3 Kunigunda	13 13	22 58	☞ ☌ ♄ kalt und trübe,	♓ 13	20 Eucharius
S. 4 Adrianus	14 13	23 2	⚹ ♃ □ ☿ ⚹ ☿ Frost,	♈ 26	21 Esaias

10 W. Ev. Von 5000 Mann, Joh. 6. Tag 10 St. 54 Min. Nacht 13 St. 6 Min. Ev. Luc. 8.

S. 5 Lätare	15 13	23 6	☿ in ♈ ☿ rückg. Frost,	♈ 9	22 Sexag. (P. Sef.
M. 6 Gottfried	16 13	23 9	□ ♃ Frost und Schnee,	♈ 23	23 Serenus
D. 7 Perpetua	17 13	23 13	△ ♄ □ ♂ ⚹ ☿ kalt,	♉ 6	24 Matthias
M. 8 Cyprianus	18 13	23 17	7 Uhr 39 Min. Morgens	♉ 21	25 Victor
D. 9 Prudentia	19 13	23 20	☽ gr. N. Vr. □ ♄ windig	♊ 5	26 Nestorius
Fr. 10 Michäus	20 12	23 24	☿ rückgäng. trübe, regnigt,	♊ 20	27 Leander
S. 11 Hugo	21 12	23 28	☌ ☿ kalt und Regen,	♋ 4	28 Justus

11. W. Ev. Jesu Steinigung, Joh 8. Tag 11 St. 24 Min. Nacht 12 St. 36 Min. Ev. Luc. 8.

S. 12 Judica (Greg	22 12	23 31	Per. ☽ ⚹ ♄ ☌ ♃ Regen,	♋ 19	1 Quinquag.	
M. 13 Ernestus	23 12	23 35	△ ☉ ♃ △ ♃ ☿ ☌ ☉ ☿ rechtg.	♌ 3	2 Simplicius	
D. 14 Zacharias	24 11	23 39	☽ S. Vr. □ ☿ Regen,	♌ 17	3 Fastnacht	
M. 15 Longinus	25 11	23 42	0 Uhr 40 M. früh ⚹ ☽ ☿	♍ 1	4 Aschermittw.	
D. 16 Gabriel	26 11	23 46	☌ ♂ ♄ ⚹ ☿ Sonnenschein,	♍ 15	5 Friderieus	
Fr. 17 Gerdrut	27 10	23 50	△ ♃ trübe und kalt,	♍ 29	6 Gottfried	
S. 18 Anshelmus	28 10	23 53	⚹ ☌ □ ☿ trübe Luft,	♎ 11	7 Perpetua	

12. W. Ev. Einreitung Christi, Matth. 21. Tag 11 St. 54 M. Nacht 12 St. 6 M. Ev. Matth. 4.

S. 19 Palmarum	29	9 23 57	△ ♃ sehr wolkigt,	♎ 25	8 Quadrages.	
M. 20 Matrona	♑	9 0 1	☉ in ♓ Tag u. Nacht gl.	♏ 8	9 Prudentia	
D. 21 Benedictus	1	8 0 4	⚹ ☿ ☌ ☽ gr. Sb. (Frühl	♏ 21	10 Michäus	
M. 22 Raphael	2	8 0 8	9 U. 47 M. Mrg. (Anf.	♐ 3	11 Gwamd	
D. 23 Gründonst.	3	7 0 11	☌ △ ♂ Sonnensch., kalt,	♐ 16	12 Gregorius	
Fr. 24 Char (Creutz	4	6 0 15	wolkigt und regnigt,	♐ 28	13 Ernestus	
S. 25 Mar. Verk. (Ruhr.	5	6 0 19	△ ♄ Regen, Sonnenschein,	♑ 10	14 Zacharias	

13. W. Ev. Auferstehung Christi, Marc. 16. Tag 12 St. 24 Min. Nacht 11 St. 36 Min. Ev. Matth. 15.

S. 26 Ostersonnt.	6	5 0 22	Apogr. ☽ ♃ ☌ ☿ viel Regen,	♑ 22	15 Reminiscere	
M. 27 Ostermont.	7	4 0 26	♂ ♃ ☿ Hagel, Regen	♒ 3	16 Gabriel	
D. 28 Osterdienst.	8	3 0 30	☿ rechtg. ☌ ♂ viel Regen,	♒ 15	17 Gerdrut	
M. 29 Eustachius	9	3 0 33	☽ N. Vr. △ ☿ Sonnensch.	♒ 27	18 Anshelmus	
D. 30 Adonias	10	2 0 37	☾ 1 Uhr 55 Min. Nachm.	♓ 9	19 Josephus	
Fr. 31 Detlaus	11	1 0 40	□ ☉ ♄ ⚹ ♃ △ ☿ kalt,	♓ 21	20 Matrona	

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0018
DFG

Jüdischer. ADAR 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Untrg U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Uhr-Tafel. Min.	Tage	MARTIUS. hat 31 Tage.
22	6 42	5 18	7 22	2 28	9 52	13	1	
23	6 40	5 20	6 59	3 15	10 45	13	2	
24	6 38	5 22	6 36	3 54	11 48	12	3	
25 Schabb. 22.	6 35	5 25	6 13	4 25	12 59	12	4	
2 Mos. 35, 1.								
26 26 Woche.	6 33	5 27	5 50	4 47	2 17	12	5	
27	6 31	5 29	5 27	5 10	3 34	12	6	
28	6 29	5 31	5 4	5 28	4 56	12	7	
29	6 27	5 33	4 40	5 45	6 17	11	8	Die Durchl. Prinzeßinn Amalia 37 Jahr alt.
30 Rosch Chod.	6 25	5 35	4 17	6 3	7 41	11	9	
1 VEADAR.	6 23	5 37	3 53	6 23	9 7	11	10	
2 Schabb. 23.	6 20	5 40	3 29	6 48	10 34	10	11	
2 Mos. 38, 21.								
3 27 Woche.	6 18	5 42	3 6	7 22	11 56	10	12	
4	6 16	5 44	2 42	8 1	Morg.	10	13	
5	6 14	5 46	2 18	8 58	1 17	10	14	
6	6 12	5 48	1 55	10 7	2 20	9	15	
7	6 10	5 50	1 32	11 21	3 11	9	16	
8	6 7	5 53	1 8	12 40	3 49	9	17	
9 Schabb. 24.	6 5	5 55	0 44	1 58	4 16	8	18	
3 Mos. 1, 1.								
10 28 Woche.	6 3	5 57	0 20	3 13	4 38	8	19	
11	6 1	5 59	N 4	4 28	4 57	8	20	
12	5 59	6 1	0 27	5 40	5 14	8	21	
13 Fasten Esther	5 57	6 3	0 51	6 54	5 28	7	22	
14 Purim.	5 54	6 6	1 15	7 5	5 42	7	23	
15 Suschan Purim.	5 52	6 8	1 38	8 14	5 59	7	24	Zweiter Buß- und Bettag.
16 Schabb. 25.	5 50	6 10	2 1	10 20	6 20	6	25	
3 Mos. 6, 8.								
17 29 Woche.	5 48	6 12	2 25	11 26	6 46	6	26	
18	5 46	6 14	2 49	Morg.	7 16	6	27	
19	5 44	6 16	3 12	0 24	7 56	5	28	
20	5 42	6 18	3 35	1 16	8 44	5	29	
21	5 39	6 21	3 59	1 57	9 43	5	30	
22	5 37	6 23	4 23	2 30	10 50	4	31	

Die Uhr gehet früher als die Sonne.

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

Des Abends um halb 6 Uhr culminiret Aldeboran, bald nach 6 Uhr die Capella, der Sirius gegen 8 Uhr, darauf folgen nach 8 Uhr die Zwillinge und Procyon darunter, Cor Hydræ stehet alsdenn gegen Südsüdosten, und culminiret gegen halb 11 Uhr. Cor Leonis culminiret nach 11 Uhr, alsdenn scheinet Arcturus im Ostsüdosten, und im Westen stehen noch der Widder, Stier und Orion, welche nebst dem Sirio nach Mitternacht untergehen. Um 10 Uhr erscheinet Spica Virginis in Ostsüdosten, Arcturus in Osten zum Norden, Lucida Lyræ in Nordwesten niedrig am Horizont. Spica Virginis culminiret Morgens gegen halb 3 Uhr, Arcturus ein Viertel nach 3 Uhr, und stehen beyde um 4 Uhr in Südsüdwesten, alsdenn scheinet Cor Scorpii in Südsüdosten niedrig, Lucida Lyræ in Osten, die Zwillinge im Nordwesten u. s. f.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0021
DFG

1769. Verbesserter APRILIS.		☉ Lauf Gr. M.	☉ Asc. rect St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z. Gr.	Julianischer MARTIUS. 1769.
S.	1 Theodora	12 0	0 44	∴ ♀ ♂ ✠ temperirt Wetter,	♒ 4	21 Benedictus
14. W. Ev. Von verschlossen Thür, Joh. 20.				Tag 12 St. 54 M. Nacht 11 St. 6 M.		Ev. Luc. 11.
S.	2 Quasimod.	12 59	0 48	□ ♃ △ ♂ angenehm,	♒ 17	22 Oculi
M.	3 Ferdinand	13 58	0 51	□ ♀ sehr kalt, Sonnenschein,	♓ 1	23 Theodorus
D.	4 Ambrosius	14 57	0 55	♀ in ♊ △ ♄ kalt, trübe,	♓ 15	24 Casimirus
M.	5 Maximus	15 56	0 59	☽ gr. Nbr. △ ♃ □ ♂ kalt	♓ 29	25 Mar. Verk.
D.	6 Coelestinus	16 55	1 2	● 5 Uhr 38 Min. Nachm.	♈ 14	26 Emanuel
Fr.	7 Aaron	17 54	1 6	✶ ♂ windig, Regen,	♈ 29	27 Gustavus
S.	8 Liborius	18 53	1 10	△ ♃ ☿ ✶ ♄ trübe, windig,	♉ 14	28 Gideon
15. W. Ev. Von guten Hirten, Joh. 10.				Tag 13 St. 24 M. Nacht 10 St. 36 M.		Ev. Joh. 6.
S.	9 Mis. Dom.	19 51	1 13	Per. ☽ ☍ ♃ ✶ ☿ Sonnen-	♉ 29	29 Lätare
M.	10 Daniel	20 50	1 17	☌ ♀ schein, kalt und trübe,	♊ 13	30 Adonias
D.	11 Ezechiel	21 49	1 21	☽ Sbr. ☌ ♂ angenehm,	♊ 28	31 Detlaus
M.	12 Julius	22 48	1 24	☌ ♄ kalt, Sonnenschein,	♋ 12	1 Aprilis
D.	13 Justinus	23 46	1 28	☽ 8 Uhr 51 Min. Morgens	♋ 25	2 Mar. Egyt.
Fr.	14 Tiburtius	24 45	1 32	✶ ♀ sehr angenehm,	♌ 9	3 Ferdinand
S.	15 Olympia	25 43	1 35	□ ♃ ✶ ♂ Sonnenschein,	♌ 22	4 Ambrosius
16 W. Ev. Ueber ein kleines, Joh. 16.				Tag 13 St. 52 Min. Nacht 10 St. 8 Min.		Ev. Joh. 8.
S.	16 Jubilate	26 41	1 39	♀ ∴ ♀ ☿ in ♈ angenehm,	♍ 5	5 Judica
M.	17 Rudolphus	27 40	1 43	✶ ♄ ✶ ♃ □ ♀ Sonnenschein,	♍ 17	6 Coelestinus
D.	18 Valerianus	28 39	1 46	☽ gr. N. Br. □ ♂ warm	♍ 30	7 Aaron
M.	19 Timon	29 37	1 50	✶ ☉ ♂ ☉ in ♉ angenehm,	♎ 12	8 Liborius
D.	20 Sulpitius	♏ 36	1 54	☉ ♂ in ♋ sehr warm,	♎ 24	9 Bogislaus
Fr.	21 Adolarius	1 34	1 58	1 Uhr 32 Min. früh.	♏ 6	10 Daniel
S.	22 Cajus	2 33	2 1	△ ♄ ☌ ♀ warm, Sonnensch.	♏ 18	11 Ezechiel
17. W. Ev. Christi Hingang, Joh. 16.				Tag 14 St. 22 Min. Nacht 9 St. 38 Min.		Ev. Matth. 23.
S.	23 Cant. (Georg	3 31	2 5	♀ ∴ ♀ ✠ Apog. ☽ angenehm,	♐ 0	12 Palmar.
M.	24 Albertus	4 29	2 9	∴ ♀ ♀ △ ☿ sehr anmuthig,	♐ 12	13 Justinus
D.	25 Marc. Ev.	5 28	2 13	□ ♄ ☿ ☽ Nbr. warm,	♐ 24	14 Tiburtius
M.	26 Ezechias	6 26	2 16	☍ ♂ Regen und Wind,	♑ 6	15 Olympia
D.	27 Anastasius	7 24	2 20	☍ ♄ ✶ ♃ □ ☿ Regen, Wind,	♑ 18	16 Gründonst.
Fr.	28 Vitalis	8 22	2 24	☾ ✶ ♀ warm, Sonnens.	♑ 30	17 Stillfreyt.
S.	29 Reimundus	9 20	2 28	5 Uhr 35 M. Morg.	♒ 12	18 Ruhetag
18. W. Ev. Wahre Bethkunst, Joh. 16.				Tag 14 St. 48 Min. Nacht 9 St. 12 Min.		Ev. Marc. 16.
S.	30 Rogate	10 19	2 32	∴ ♀ □ ♃ ✶ ☿ sehr warm,	♒ 25	19 Ostersonnt.

Jüdischer VEADAR 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Untrg U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Uhr-Tafel Min.	Tage.
23 Schabb. 26.	5 35	6 25	4 45	2 18	12 1	4	1
3 Mos. 9, 1.							
24 30 Woche.	5 33	6 27	5 9	3 18	1 18	4	
25	5 31	6 29	5 32	3 39	2 35	3	2
26	5 29	6 31	5 54	3 56	3 56	3	4
27 Tekuph. 6 U. Ab.	5 27	6 33	6 16	4 14	5 18	3	5
28	5 25	6 35	6 39	4 33	6 45	3	6
29	5 22	6 38	7 2	4 57	8 13	2	7
1 Sch. NISAN.	5 20	6 40	7 24	5 28	9 40	2	8
3 Mos. 12, 1.							
2 31 Woche.	5 18	6 42	7 47	6 7	11 7	2	9
3	5 16	6 44	8 9	6 57	Morg.	1	10
4	5 14	6 46	8 31	8 6	0 19	1	11
5	5 12	6 48	8 53	9 20	1 14	1	12
6	5 10	6 50	9 15	10 39	1 56	1	13
7	5 8	6 52	9 36	11 57	2 29	0	14
8 Groß-Schabb.	5 6	6 54	9 57	1 12	2 51	0	15
3 Mos. 14, 1.							
9 32 Woche.	5 4	6 56	10 18	2 26	3 10	0	16
10	5 2	6 58	10 40	3 39	3 26	1	17
11	5 0	7 0	11 1	4 51	3 41	1	18
12	4 58	7 2	11 22	5 59	3 57	1	19
13	4 55	7 5	11 43	7 9	4 13	1	20
14 Pesach.	4 53	7 7	12 3	8 16	4 33	1	21
15 Schabb. Ostern 1	4 51	7 9	12 23	9 21	4 58	2	22
2 Mos. 12, 1.							
16 — Ostern 2	4 49	7 11	12 43	10 24	5 25	2	23
17 — — 3	4 47	7 13	13 3	11 17	6 0	2	24
18 — — 4	4 45	7 15	13 22	12 0	6 47	2	25
19 — — 5	4 43	7 17	13 42	Morg.	7 42	2	26
20 — — 6	4 41	7 19	14 1	0 35	8 45	3	27
21 — — 7	4 40	7 20	14 19	1 5	9 53	3	28
22 Sch Osterf. Ende.	4 38	7 22	14 37	1 26	11 6	3	29
Hohelied Salom.							
23 34 Woche.	4 36	7 24	14 56	1 46	12 22	3	30

Die Uhr gehet früher als die Sonne.

APRILIS
hat 30 Tage.

Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Land-Gericht zu Güstrow.

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

Des Abends um 8 Uhr funckelt noch schön der Sirius und Procyon in Südsüdwesten, und weiterhin gegen Westen der Orion und Aldebaran, welche nebst dem Plejades um 11 Uhr untergehen, über dem Orion die Zwillinge, darneben zum Westen die Capella, und weiter der Perseus und die Cassiopeja; Spica Virginis in Ostsüdosten und Arcturus im Osten zum Norden. Cor Hydræ culminiret um halb 9 Uhr, Cor Leonis ein Viertel nach 9 Uhr, sodann stehet Spica Virginis gegen Südosten, Arcturus gegen Ostsüdosten. Gegen 11 Uhr culminiret der grosse Bär und Löwenschwanz, Lucida Lyræ stehet in Nordosten zum Osten. Spica Virginis culminiret des Morgens gegen halb 1 Uhr, Arcturus gegen halb 2 Uhr, und Cor Scorpii gegen halb 4 Uhr.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0025
DFG

1769.

Verbesserter MAJUS.		☉ Lauf Gr. M.	☉ Asc. rect St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z. Gr.		Julianischer APRILIS 1769.
M.	1 Philippi Jac.	11 17	2 35	△ ♄ △ ♂ trübe, regnigt,	♎	9	20 Ostermont.
D.	2 Sigismundus	12 15	2 39	☽ gr. Lt. Be. △ 4 Regen,	♎	23	21 Osterdienst
M.	3 † Erfind.	13 13	2 43	☌ ☉ ♄ □ ♄ □ ♂ Regen und	♏	7	22 Cajus
D.	4 Erh. Christi	14 11	2 47	⚹ ♀ ☌ ☿ Wind, Regen,	♏	22	23 Georgius
Fr.	5 Gotthardus	15 9	2 51	☿ in ☌ Sonnenschein,	♐	7	24 Albertus
S.	6 Aggäus	16 7	2 55	1 Uhr 50 M. früh Per. ☽	♐	22	25 Marc. Ev.

19. W. Ev. Vom Tröster, Joh. 15. 16. Tag 15 St. 14 M. Nacht 8 St. 46 M. Ev. Joh. 20.

S.	7 Exaudi	17 5	2 58	☞ ☿ ☌ ☽ ☍ sehr warm,	♑	7	26 Quasimod.
M.	8 Stanislaus	18 3	3 2	☿ ☉ 4 ☽ Nbr ☌ ♀ Donner,	♑	22	27 Anastasius
D.	9 Hermes	19 1	3 6	☌ ♂ ⚹ ☿ Donner, Regen,	♒	7	28 Vitalis
M.	10 Gordian	19 58	3 10	☌ ♄ △ 4 Sonnenschein,	♒	21	29 Reimund
D.	11 Pancratius	20 56	3 14	☽ □ ☿ sehr angenehm,	♓	5	30 Erastus
Fr.	12 Mamertus	21 54	3 18	☽ 6 Uhr 23 M. ab. ☍ ♄ ♂	♓	19	1 May (Ph. Jac.
S.	13 Servatius	22 52	3 22	☍ ☌ ☿ ☌ ♀ Donner, Regen,	♓	2	2 Sigismundus

20. W. Ev. Vom heiligen Geist, Joh. 14. Tag 15 St. 3 M. Nacht 8 St. 22 M. Ev. Joh. 10.

S.	14 Pfingstfest.	23 50	3 26	☿ 4 ♀ rückg. ⚹ ♄ Die	♈	15	3 Mis. Dom.
M.	15 Pfingstmont.	24 47	3 30	☽ gr. Sbr. □ ♀ nächtli	♈	27	4 Florianus
D.	16 Pfingstdienst.	25 45	3 34	□ ♄ sehr warm, che Dämc	♉	9	5 Gotthard
M.	17 Quatembr.	26 43	3 38	□ ♂ △ ♀ Regen, tung gehr	♉	21	6 Aggäus
D.	18 Ericus	27 41	3 42	△ 4 ♂ Donner, an.)	♊	3	7 Domicilla
Fr.	19 Potentia	28 38	3 46	☌ ☉ ☿ ♀ in □ △ ♄ ☌ 4	♊	15	8 Stanislaus
S.	20 Athanasius	29 36	3 50	5/33/Nachm. ☉ ♊	♊	27	9 Hiob

21. W. Ev. Jesus und Nicodemus, Joh. 3. Tag 16 St. 0 M. Nacht 8 St. 0 M. Ev. Joh. 16.

S.	21 Dom. Trin.	♉ 33	3 54	Apogr. ☽	♋	9	10 Jubilate
M.	22 Helena	1 31	3 58	☽ Lt. Be. sehr regnigt,	♋	21	11 Pancratius
D.	23 Desiderius	2 29	4 2	☌ ♀ warm,	♌	3	12 Mamertus
M.	24 Esther	3 26	4 6	sehr heiß, und Regen,	♌	15	13 Servatius
D.	25 Krohnl. (Urb.	4 24	4 10	☌ ♄ ⚹ 4 Regen, Donner,	♌	27	14 Christianus
Fr.	26 Eduardus	5 21	4 14	☌ ♂ sehr heiß, wolkigt,	♍	9	15 Sophia
S.	27 Ludolphus	6 19	4 18	△ ☿ warme Luft,	♍	22	16 Peregrinus
				☿ in Peribelia □ 4 trübe,			

22. W. Ev. Vom reichen Mann, Luc. 16. Tag 16 St. 20 M. Nacht 7 St. 40 M. Ev. Joh. 16.

S.	28 I. Trinitat.	7 16	4 22	☾ 5/33/Nachm. △ ♄ ♃	♎	5	17 Cantate
M.	29 Manilius	8 14	4 26	☌ ♂ ☿ △ ♄ △ 4 Regen	♎	18	18 Ericus
D.	30 Wigandus	9 11	4 30	☽ gr. Lt. Be. regnigt,	♏	2	19 Potentia
M.	31 Petronella	10 9	4 34	□ ♄ ⚹ ♀ Regen, Wind,	♏	16	20 Athanasius

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0026
DFG

Jüdischer NISAN 5529.	☉ Aufg. u. M.	☉ Unterg. u. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. u. M.	Mondes Untergang u. M.	Uhr-Tafel. Min.	Tage
24	4 34	7 26	15 14	2 5	1 37	3	1
25	4 32	7 28	15 32	2 22	2 56	3	2
26	4 30	7 30	15 50	2 39	4 19	3	3
27	4 28	7 32	16 7	3 1	5 47	4	4
28	4 26	7 34	16 24	3 28	7 14	4	5
29 Schabb. 31.	4 25	7 35	16 41	4 5	8 39	4	6
3 Mos. 16, 1.							
30 Rosch Chod.	4 23	7 37	16 58	4 49	10 3	4	7
1 JIAR.	4 21	7 39	17 14	5 54	11 6	4	8
2	4 19	7 41	17 30	7 8	11 56	4	9
3	4 17	7 43	17 45	8 27	Morg.	4	10
4	4 16	7 44	18 0	9 48	0 33	4	11
5	4 14	7 46	18 16	11 5	0 58	4	12
6 Schabb. 32	4 12	7 48	18 31	12 9	1 19	4	13
3 Mos. 19, 1.							
7 36 Woche.	4 11	7 49	18 45	1 32	1 37	4	14
8 Fasten 2.	4 9	7 51	19 0	2 44	1 54	4	15
9	4 8	7 52	19 14	3 55	2 8	4	16
10	4 6	7 54	19 27	5 7	2 23	4	17
11 Fasten 5.	4 4	7 56	19 40	6 10	2 45	4	18
12	4 2	7 58	19 53	7 15	3 4	4	19
13 Schabb. 33.	4 1	7 59	20 6	8 19	3 31	4	20
3 Mos. 21, 1.							
14 37 Woche	4 0	8 0	20 18	9 12	4 3	4	21
15 Fasten 2	3 59	8 1	20 30	9 59	4 46	4	22
16	3 57	8 3	20 42	10 37	5 37	4	23
17 [Lagbeomer	3 55	8 5	20 53	11 9	6 39	4	24
18 [Schülerfest	3 54	8 6	21 3	11 31	7 43	4	25
19	3 53	8 7	21 14	11 51	8 55	4	26
20 Schabb. 34.	3 51	8 9	21 24	Morg.	10 7	3	27
3 Mos. 25, 1.							
21 38 Woche.	3 50	8 10	21 34	0 11	11 21	3	28
22	3 49	8 11	21 43	0 27	12 35	3	29
23	3 48	8 12	21 52	0 46	1 54	3	30
24	3 47	8 13	22 0	1 2	3 16	3	31

Die Uhr gehet täglich als die Sonne.

MAJUS hat 31 Tage.

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

Um 9 Uhr des Abends culminiret Cauda Leonis und der grosse Bär. Um 10 Uhr stehet Cor Hydræ und Cor Leonis über einander in Südwesten, die Zwillinge und Procyon im Westen, und Capella im Nordwesten, der Nordstern stehet unter dem Pol, der Wächter am Hals des kleinen Bärs oberhalb in Osten, im Ostnordosten glänzet Lucida Lyræ und Arcturus im Südosten. Spica Virginis nähert sich der Mittagslinie, und culminiret um halb 11 Uhr, Arcturus um halb 12 Uhr, um welche Zeit Cor Leonis in Westsüdwesten, Lucida Lyræ gegen über in Osten zum Norden, und Capella in Nordnordwesten stehen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0029
DFG

1762. Verbesserter JUNIUS.		Lauf ☉ Gr. M.	Asc. recta ☉ St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	Lauf ☽ Z. Gr.	Julianischer MAIUS 1762.
D.	1 Nicomedes	11 6	4 38	□ ♂ Regen und Wind,	♋ 0	21 Sibylla
Fr.	2 Gottschalk	12 3	4 42	Per. ☽ ✶ ♄ ☌ 4 Regen,	♋ 15	22 Emilia
S.	3 Erasmus	13 1	4 46	☌ ☉ ☿ ☿ in ♋ ✶ ♂ warm	♌ 0	23 Desiderius

23. W. Ev. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Tag 16 St. 34 M. Nacht 7 St. 26 M. Ep. Joh. 16.

S.	4 2. Trinitat.	13 58	4 50	9, 10, Morg. Offnstern	♌ 16	24	Rogate
M.	5 Bonifacius	14 55	4 55	☽ Sbr. ☌ ☿ Donner,	♌ 1	25	Urbanus
D.	6 Artenius	15 53	4 59	☌ ♄ △ 4 Regen, Donner,	♍ 16	26	Eduardus
M.	7 Lucretia	16 50	5 3	☌ ☌ schwul, und Regen,	♍ 0	27	Ludolphus
D.	8 Medardus	17 47	5 7	☌ in ♌ □ 4 ✶ ☿ warm,	♎ 14	28	Himf. Chr.
Fr.	9 Barminus	18 45	5 11	sehr heiß, Donner,	♎ 28	29	Manilius
S.	10 Flavius	19 42	5 15	✶ 4 □ ☿ ✶ ☿ heiß, Donner,	♏ 11	30	Wigandus

24 W. Ev. Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15. Tag 16 St. 44 M. Nacht 7 St. 16 M. Ep. Joh. 15. 16.

S.	11 3. Trinitat.	20 39	5 19	☽ 5, 45, Mrg. Cgr. Sbr.	♐ 24	31	Exaudi
M.	12 Basilides	21 37	5 23	✶ ☌ △ ☿ heiß, Regen,	♑ 6	1	Junius
D.	13 Tobias	22 34	5 28	□ ♄ □ ☿ heiß, Donner,	♑ 18	2	Gottschalk
M.	14 Valerius	23 31	5 32	□ ☌ warm, windig,	♒ 0	3	Erasmus
D.	15 Vitus	24 28	5 36	☌ ♄ ☿ △ ♄ ☌ 4 regnigt,	♒ 12	4	Darius
Fr.	16 Justina	25 26	5 40	windig, und Sonnenschein,	♒ 24	5	Bonifacius
S.	17 Nicander	26 23	5 44	Apogy. ☽ △ ☌ ☌ ☿ trübe,	♓ 6	6	Artenius

25. W. Ev. Seyd barmherzig, wie ꝛc. Luc. 6. Tag 16 St. 50 Min. Nacht 7 St. 10 Min. Ep. Joh. 14.

S.	18 4. Trinitat.	27 20	5 48	✶ ☌ ☿ ☽ N. Be. Sonnensch.	♓ 18	7	Pfingstsonnt.
M.	19 Gervasius	28 17	5 53	9 U. 7, Mrg. ☽ stuffern,	♓ 30	8	Pfingstmont.
D.	20 Florentin	29 14	5 57	✶ 4 sehr warm,	♈ 12	9	Pfingstdienst.
M.	21 Rahel	♈ 12	6 1	☉ in ♋ längster Tag	♈ 24	10	Flavius
D.	22 Achatius	1 9	6 5	☌ ☌ Sommers Anfang	♉ 6	11	Barnabas
Fr.	23 Basilius	2 6	6 9	□ 4 heiß, und angenehm,	♉ 19	12	Basilides
S.	24 Joh. Täuf.	3 3	6 13	□ ☿ warmer Sonnenschein,	♊ 1	13	Tobias

26. W. Ev. Vom Fischzug Petri, Luc. 5. Tag 16 St. 50 M. Nacht 7 St. 10 M. Ep. Joh. 3.

S.	25 5. Trinitat.	4 0	6 17	☽ gr. N. Be. △ ♄ warm,	♊ 14	14	Dom. Trinit
M.	26 Jeremias	4 58	6 22	☿ rechtg. ☿ in ♌ △ ☿ warm	♊ 28	15	Vitus
D.	27 Ladislaus	5 55	6 26		♋ 11	16	Justina
M.	28 Josua	6 52	6 30	☾ 1 Uhr 44 Min. Morg. □ ♄ □ ☿ sehr heiß,	♋ 25	17	Nicander
D.	29 Petri Pauli	7 49	6 34	☌ 4 □ ♂ heiß, angenehm,	♌ 10	18	Leonticius
Fr.	30 Lucina	8 46	6 38	□ 4 ☌ Per. ☽ ☉ im Aphelio	♌ 24	19	Gervasius

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0030
DFG

Jüdischer JIAR. 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Untrg. U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Uhr-Tafel. Min	Tage.
25	3 46	8 14	22 9	1 24	4 38	3	1
26	3 45	8 15	22 16	1 54	6 4	3	2
27 Schabb. 35.	3 44	8 16	22 24	2 34	7 30	2	3
3 Mos. 26, 3.							
28 39 Woche.	3 43	8 17	22 31	3 27	8 47	2	4
29	3 42	8 18	22 37	4 40	9 42	2	5
1 SIVAN.	3 41	8 19	22 44	5 58	10 26	2	6
2	3 40	8 20	22 50	7 22	10 58	2	7
3	3 39	8 21	22 55	8 45	11 21	2	8
4 Vorbereit. z. Ges.	3 39	8 21	23 0	10 2	11 40	1	9
5 Schabb. 36.	3 38	8 22	23 5	11 15	11 57	1	10
4 Mos. 1, 1.							
6 Schebh. Fest d. W.	3 38	8 22	23 9	12 27	Morg.	1	11
7 Gesetz-Gebung	3 37	8 23	23 13	1 38	0 13	1	12
8	3 37	8 23	23 17	2 48	0 28	1	13
9	3 36	8 24	23 20	3 57	0 44	0	14
10	3 36	8 24	23 22	5 2	1 5	0	15
11	3 35	8 25	23 24	6 7	1 30	0	16
12 Schabb. 37.	3 35	8 25	23 26	7 3	1 59	☉	17
4 Mos. 4, 21.							
13 41 Woche	3 35	8 25	23 27	7 53	2 39	1	18
14	3 35	8 25	23 28	8 34	3 27	1	19
15	3 35	8 25	23 29	9 8	4 26	1	20
16	3 35	8 25	23 29	9 33	5 30	1	21
17	3 35	8 25	23 29	9 53	6 39	1	22
18	3 35	8 25	23 28	10 10	7 51	2	23
19 Schabb. 38.	3 35	8 25	23 27	10 28	9 4	2	24
4 Mos. 8, 1.							
20 42 Woche.	3 35	8 25	23 25	10 45	10 18	2	25
21	3 35	8 25	23 23	11 1	11 33	2	26
22	3 35	8 25	23 21	11 21	12 51	2	27
23	3 36	8 24	23 18	11 46	2 11	3	28
24	3 36	8 24	23 15	Morg.	3 34	3	29
25	3 37	8 23	23 12	0 21	4 55	3	30

Die Uhr gehet später; Die Uhr gehet früher als die Sonne.

JUNIUS hat 30 Tage.

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

In diesem Monat ist von den Sternen wenig zu sehen, weil die Dämmerung die ganze Nacht währet. Des Abends um 11 Uhr stehet Marcab und Scheat im Pegaso in Ostnordosten, Lucida Lyræ in Ostsüdosten, der Adler mit dem Antinoo in Südosten zum Osten, Cor Scorpii niedrig am Horizont vor der Mittagslinie gegen Osten, Arcturus in Südwesten, und Spica Virginis eine gute Weite darunter; Cauda Leonis in Westsüdwesten, Cor Leonis im Westen, der grosse Bär gegen Nordwesten, und darunter niedrig die Zwillinge, Capella niedrig am Horizont im Norden zum Westen, darneben weiter hin in Norden zum Osten der Perseus, und darüber die Cassiopeja.

1769. Verbesserter JULIUS.		☉ Lauf Gr. M.	☉ Asc. recta St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z.	☽ Gr.	Julianischer JULIUS, 1769.
S.	1 Theobaldus	9 43	6 42	☌☿☌♀☌♅ schwuhl, trübe,	♑	9	20 Florentin

27. W. Ev. Maria aber stund auf, Luc. 1. Tag 16 St. 44 M. Nacht 7 St. 16 M. Ev. Luc. 16.

S.	2 Tr. (M. Heims.	10 41	6 46	☽ Sbr. warme Luft,	♑	24	21 1. Trinit.
M.	3 Cornelius	11 38	6 51	4 Uhr 31 Min. Nachm.	♒	9	22 Achatius
D.	4 Ulricus	12 35	6 55	☌♄ Regen, Sonnenschein,	♒	24	23 Basilius
M.	5 Demetrius	13 32	6 59	△☉☿ □♃ ☌ ♀ Regen,	♓	8	24 Joh. Taufs.
D.	6 Hector	14 29	7 3	☌♂ sehr warme Witterung	♓	22	25 Jebronia
Fr.	7 Wilibald	15 27	7 7	☿rückg. ☌♃□♀ zugleich,	♈	6	26 Jeremias
S.	8 Kilianus	16 24	7 11	☽ gr. S Br. ☌♄ Sonnensch	♈	19	27 Ladislaus

28. W. Ev. Von 4000 Mann, Marc. 8. Tag 16 St. 34 M. Nacht 7 St. 26 M. Ev. Luc. 14.

S.	9 7 Trinitatis	17 21	7 15	♃ rechtgäng. ☌☿ warm,	♉	2	28 2 Trinit.
M.	10 Israel	18 18	7 19	7 Uhr 29 Min. Abends	♉	15	29 Petri Pauli
D.	11 Eleonora	19 15	7 23	□♄ sehr heiß, trübe,	♉	27	30 Lucina
M.	12 Henricus	20 13	7 27	☌♃□♀ sehr warm,	♊	9	1 Julius
D.	13 Margaretha	21 10	7 32	☌☉♄ △♄□♂ heiß,	♊	21	2 Mar. Heims.
Fr.	14 3ter Bettag	22 7	7 36	Apog. ☽ △♀ Donner,	♋	3	3 Cornelius
S.	15 Apost. Theil.	23 4	7 40	☌♀ warm und trübe,	♋	14	4 Ulricus

29. W. Ev. Vom falschen Propheten, Matth. 7. Tag 16 St. 20 M. Nacht 7 St. 40 M. Ev. Luc. 15.

S.	16 8. Trinitat.	24 2	7 44	☽ N. Br. △☌ Regen,	♋	26	5 8. Trinitatis
M.	17 Alexius	24 59	7 48	☿ zurück in ♋ ☌♃ warm,	♌	8	6 Hector
D.	18 Rosina	25 56	7 52	11 Uhr 22 Min. Ab.	♌	21	7 Wilibald
M.	19 Ruffina	26 53	7 56	☌♀ sehr heiß,	♍	3	8 Kilianus
D.	20 Elias	27 51	8 0	∴ ☿ ✱☌☉☿ □♃ warm,	♍	16	9 Cyrillus
Fr.	21 Praxedes	28 48	8 4	☌☌ sehr heiße Luft,	♍	28	10 Israel
S.	22 Mar. Magd	29 45	8 8	☉ in ♌ Bundstag. Anf.	♎	11	11 Eleonora

30. W. Ev. V. ungerechten Haushalter, Luc. 16. Tag 16 St. 0 M. Nacht 8 St. 0 M. Ev. Luc. 6.

S.	23 9 Trinitat.	3 43	8 12	☽ gr. N. Br. △♄ Regen,	♎	25	12 4. Trinitat.
M.	24 Christina	1 40	8 16	schwul, Regen, Donner,	♏	8	13 Margretha
D.	25 Jacobus	2 37	8 20	□♄☌♀□☿ viel Regen,	♏	22	14 Bonaventura
M.	26 Anna	3 35	8 24	♂ 7 Uhr 54 Min. Morg.	♐	6	15 Apost. Th.
D.	27 Martha	4 32	8 28	☌♂ in ♍ ☌♄☌♃ warm,	♐	20	16 Ruth
Fr.	28 Panthaleon	5 29	8 31	☌♄☿ Per. ☽ □♂ regnigt,	♑	4	17 Alexius
S.	29 Beatrix	6 27	8 35	☽ Sbr. ☌☿ Die nächtli-	♑	19	18 Rosina

31. W. Ev. Zerstörung Jerusalem, Luc. 19. Tag 15 St. 38 M. Nacht 8 St. 22 M. Ev. Luc. 5.

S.	30 10 Trinit.	7 24	8 39	☌♂ im Aphel. ☌♂ che Dämo-	♒	3	19 5 Trinitatis
M.	31 Germanus	8 22	8 43	☿ rechtg. (ner. hört auf.	♒	18	20 Elias

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0034
DFG

Jüdischer SIVAN 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Untrg U. M.	☾ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Untrg. U. M.	Uhr-Tafel. Min.		JULIUS, hat 31 Tage.
26 Schabb. 39.	3 38	8 22	23 8	1 3	6 17	3	1	Die Durchl. Prinzessin Ulrica Sophia
4 Mos. 13, 2.								46 Jahr alt.
27 43 Woche.	3 38	8 22	23 3	2 9	7 19	3	2	
28	3 38	8 22	22 58	3 23	8 11	4	3	
29	3 39	8 21	22 53	4 46	8 50	4	4	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Land-
30 Rosch Chod.	3 40	8 20	22 48	6 12	9 16	4	5	gericht zu Güstrow.
1 TAMUS.	3 40	8 20	22 42	7 33	9 37	4	6	
2 Tek. 1½ U. Mrg.	3 41	8 19	22 35	8 50	9 56	4	7	
3 Schabb. 40.	3 42	8 18	22 28	10 4	10 14	4	8	
4 Mose 16, 1.								
4 44 Woche.	3 43	8 17	22 21	11 19	10 27	5	9	
5	3 44	8 16	22 14	12 33	10 43	5	10	
6	3 45	8 15	22 6	1 39	11 5	5	11	
7	3 46	8 14	21 57	2 46	11 28	5	12	
8	3 47	8 13	21 48	3 52	11 56	5	13	
9	3 48	8 12	21 39	4 53	Morg.	5	14	Dritter Buß- und Bettag.
10 Schabb. 41.	3 49	8 11	21 30	5 45	0 31	5	15	
4 Mos. 19, 1.								
11 45 Woche.	3 50	8 10	21 21	6 29	1 17	5	16	
12	3 52	8 8	21 11	7 4	2 13	6	17	
13	3 53	8 7	21 0	7 34	3 16	6	18	
14	3 54	8 6	20 49	7 56	4 24	6	19	
15	3 56	8 4	20 38	8 15	5 36	6	20	
16	3 57	8 3	20 26	8 32	6 49	6	21	
17 Sch. Fast Tmp Erob	3 58	8 2	20 14	8 48	8 4	6	22	
4 Mos. 22, 2.								
18 46 Woche.	4 0	8 0	20 2	9 6	9 18	6	23	
19	4 1	7 59	19 49	9 25	10 36	6	24	
20	4 3	7 57	19 36	9 48	11 55	6	25	
21	4 4	7 56	19 23	10 19	1 14	6	26	
22	4 6	7 54	19 10	10 57	2 33	6	27	
23	4 7	7 53	18 56	11 48	3 55	6	28	
24 Schabb. 43.	4 9	7 51	18 41	Morg.	5 4	6	29	
4 Mos. 25, 10.								
25 47 Woche.	4 11	7 49	18 27	0 57	5 59	6	30	
26	4 12	7 48	18 12	2 15	6 43	6	31	

Die Uhr geht früher als die Sonne.

Stand der Fixsterne im Anfange des Monats.

Um 11 Uhr des Abends stehet der helle Stern der 2ten Grösse im Gürtel der Andromedæ im Nordosten zum Osten, das Haupt Andromedæ im Osten zum Norden, Marcab und Scheat im Pegaso im Osten, Lucida Lyræ stehet oben zur Linken oder zum Osten der Mittagslinie, Cor Scorpii niedrig am Horizont gegen Südsüdwesten, Arcturus in Westsüdwesten, Spica Virginis eine gute Weite darunter, neiget sich zum Untergange, Cauda Leonis gegen Westen zum Norden, der grosse Bär gegen Nordwesten, Capella am Norderhorizont,

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0037
DFG

1769.

Verbesserter AUGUSTUS.		Lauf Gr.	M.	Asc. recta St.	M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	Lauf Z.	Gr.	Julianischer JULIUS 1769.	
D.	1 Petri Kettnf.	9	19	8	47	warm, Sonnenschein,	♐	2	21	Praxedes
M.	2 Gustavus	10	16	8	51	☽ Uhr 39 Minut. trübe,	♐	17	22	Mar. Magd
D.	3 Eleasar	11	14	8	55	☽ in ♎ ☌ ♂ sehr angenehm,	♑	1	23	Apollinar
Fr.	4 Dominicus	12	11	8	59	☿ ♄ ☌ ☿ ✶ ♃ warm,	♑	14	24	Christina
S.	5 Oßwaldus	13	9	9	2	☽ gr. Sbr. ✶ ♄ □ ☿ warm,	♑	28	25	Jacobus

32. W. Ev. V. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Tag 15 St. 14 Min. Nacht 8 St. 46 Min. Ev. Matth. 5.

S.	6 II. Trinitat.	14	6	9	4	☽ ☌ ♃ □ ☉ ♃ sehr warm,	♒	10	26	6. Trinitat.
M.	7 Donatus	15	4	9	10	□ ♄ △ ☿ □ ☿ Sonnenschein,	♒	23	27	Martha
D.	8 Cyriacus	16	2	9	14	☽ in ♑ ✶ ♂ sehr heiß,	♓	5	28	Panthaleon
M.	9 Romanus	16	59	9	18	☽ 11 Uhr 42 Min. Vorm.	♓	17	29	Beatrix
D.	10 Laurentius	17	57	9	22	☽ △ ♄ ☌ ♃ sehr heiß,	♓	29	30	Abdon
Fr.	11 Hermannus	18	54	9	25	☽ in ♑ Aspect. □ ♂ warm,	♈	11	31	Germanus
S.	12 Clara	19	52	9	29	☽ N. Br. angenehm,	♈	23	1	Petri Kettnf.

33. W. Ev. V. Tauben und Stummen Marc. 7. Tag 14 St. 48 Min. Nacht 9 St. 12 Min. Ev. Marc. 8.

S.	13 12. Trinitat	20	50	9	33	△ ♂ ☌ ☿ sehr heiß, trübe,	♉	5	2	7. Trinitatis
M.	14 Eusebius	21	47	9	37	✶ ♃ sehr annuthig,	♉	17	3	Eleasar
D.	15 Mar. Himf	22	45	9	40	☽ ☌ ☽ ☌ ♂ ♄ sehr warm,	♉	29	4	Dominicus
M.	16 Isaac	23	43	9	44	□ ♃ ☌ ☿ angenehm,	♊	12	5	Oßwaldus
D.	17 Bilebald	24	41	9	48	☽ 12 Uhr 8 Min. Mitt.	♊	25	6	Sixtus
Fr.	18 Agapitus	25	38	9	52	☌ ♂ △ ☿ heiß, Donner,	♋	8	7	Donatus
S.	19 Sebaldus	26	36	9	55	☽ gr. Br. △ ♄ △ ♃ warm,	♋	21	8	Cyriacus

34 W. Ev. V. barmherzigen Samariter, Luc. 10. Tag 14 St. 22 Min. Nacht 9 St. 38 Min. Ev. Matt. 7.

S.	20 13. Trinitat	27	34	9	59	□ ♃ ☿ Regen, Wind,	♌	5	9	8. Trinitatis
M.	21 Rebecca	28	32	10	3	✶ ♃ ♂ □ ♄ □ ☿ Donner,	♌	19	10	Laurentius
D.	22 Philibert	29	30	0	6	Regen, Sonnenschein,	♌	3	11	Hermannus
M.	23 Zachäus	♑	28	10	10	☽ in ♑ Hundstagen Ende.	♌	17	12	Clara
D.	24 Bartholom	1	26	10	14	☾ U. 9, Nachm. △ ♃ ☿	♍	1	13	Hildebert
Fr.	25 Ludovicus	2	24	0	18	☽ S. Br. Per. ☽	♍	15	14	Eusebius
S.	26 Irenäus	3	22	10	21	☉ ☌ ♍ ✶ ☿ sehr warm,	♍	29	15	Mar. Himf

35. W. Ev. Von zehn Aussätzigen, Luc. 17. Tag 13 St. 52 M. Nacht 10 St. 8 M. Ev. Luc. 16.

S.	27 14. Trinitat.	4	20	0	25	△ ♃ ✶ ♂ ☌ ☿ heiß, trübe,	♎	3	6	9 Trinitatis
M.	28 Augustinus	5	18	10	29	☽ ☌ ☿ ☌ ♄ in ♍ unbeständig,	♎	27	17	Bilibald
D.	29 Joh. Enth.	6	16	10	32	□ ♃ warm, windig,	♏	11	18	Agapitus
M.	30 Benjamin	7	14	10	36	☽ ☌ ☿ viel Regen,	♏	25	19	Sebaldus
D.	31 Paulinus	8	12	10	39	10 U. 22 Min. Vormitt.	♐	9	20	Bernhard

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0038
DFG

Jüdischer TAMUS 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Unterg. U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Untergang U. M.	Uhr-Tafel Min.	Tage	AUGUSTUS hat 31 Tage.
27	4 14	7 46	17 57	3 39	7 15	6	1	
28	4 16	7 44	17 42	5 4	7 38	6	2	
29	4 18	7 42	17 26	6 24	7 58	6	3	
1 ABH.	4 19	7 41	17 10	7 42	8 16	6	4	
2 Schabb. 44.	4 21	7 39	16 54	8 56	8 34	5	5	
4 Mos. 30. 2.								
3 48 Woche.	4 23	7 37	16 37	10 9	8 51	5	6	Ihro Hochfürstl. Durchl. der Prinz Ludewig 44 Jahr alt.
4	4 25	7 35	16 20	11 21	9 9	5	7	
5	4 27	7 33	16 3	12 31	9 31	5	8	
6	4 28	7 32	15 46	1 37	9 59	5	9	
7	4 30	7 30	15 29	2 42	10 32	5	10	
8	4 32	7 28	15 11	3 37	11 15	5	11	
9 Sch. Fst. Tepl. Verb	4 34	7 26	14 53	4 25	Morg.	4	12	
4 Mos. 33. 1.								
10 49 Woche.	4 36	7 24	14 34	5 5	0 5	4	13	
11	4 38	7 22	14 16	5 36	1 5	4	14	
12	4 40	7 20	13 58	6 1	2 12	4	15	
13	4 42	7 18	13 39	6 22	3 23	4	16	
14	4 44	7 16	13 19	6 40	4 38	4	17	
15 Freudentag.	4 45	7 15	13 0	6 58	5 57	3	18	
16 Schabb. 46.	4 47	7 13	12 40	7 16	7 10	3	19	
5 Mos. 1. 1.								
17 50 Woche.	4 49	7 11	12 20	7 36	8 26	3	20	
18	4 51	7 9	12 0	7 59	9 46	3	21	
19	4 53	7 7	11 40	8 26	11 7	2	22	
20	4 55	7 5	11 20	9 3	12 26	2	23	
21	4 57	7 3	10 59	9 47	1 45	2	24	Die Durchl. Prinzeßin Sophia Friederica 11 Jahr alt.
22	4 59	7 1	10 38	10 51	2 59	2	25	
23 Schabb. 47.	5 1	6 59	10 17	Morg.	3 55	1	26	
5 Mos. 3. 23.								
24 51 Woche.	5 4	6 56	9 56	0 3	4 43	1	27	
25	5 6	6 54	9 35	1 22	5 20	1	28	
26	5 8	6 52	9 14	2 45	5 47	1	29	
27	5 10	6 50	8 52	4 7	6 7	0	30	
28	5 12	6 48	8 30	5 24	6 26	0	31	

Die Uhr gehet früher als die Sonne.

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

Des Abends nach 9 Uhr stehet das Cor Scorpii in Südsüdwesten, die Wage in Südwesten, und neigen sich zum Untergange. Etwas vor 10 Uhr culminiret Lucida Lyræ hoch, um welche Zeit der Hercules und Schlangenträger gegen Südwesten stehen, Arcturus im Westen, der grosse Bär im Nordwesten, der kleine darüber, Capella im Norden zum Osten, Perseus und Cassiopeja im Nordosten, Andromeda und Pegasus im Osten, der Schwan in Südosten darüber. Der Adler culminiret gegen 11 Uhr, der Schwan nach halb 12 Uhr. Im Osten gehet alsdenn das Stebengestirn und Stierkopfs auf, hingegen Arcturus neiget sich zum Untergange.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0041
DFG

Verbesserter SEPTEMBER.		Lauf Gr. M.	Asc. rect. St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	Lauf Z. Gr.	Julianischer AUGUSTUS 1769.
Fr.	1 Egydius	9 10	10 43	☽ gr. Sbr. ♃☌♂ Regen,	♒ 23	21 Ruth
S.	2 Elisa	10 8	10 47	Regen und trübe Luft,	♓ 6	22 Philibert
36. W. Ev. Vom Mammonn, Matth. 6.				Tag 13 St. 24 Min. Nacht 10 St. 36 Min.		Ev. Luc. 19.
S.	3 15 Trinitat.	11 7	10 50	□ ♄ □ ♀ Sonnenschein,	♓ 18	23 10 Trinitat.
M.	4 Theodosia	12 5	10 54	Regen und Sonnenschein,	♈ 1	24 Bartholom.
D.	5 Moses	13 3	10 58	☍ ♄ ♀ ☌ ♄ ✶ ☿ warm,	♈ 13	25 Ludovicus
M.	6 Magnus	14 1	11 1	♃ ♀ ☍ in ♌ △ ♄ ✶ ♂ Sturm	♈ 25	26 Samuel
D.	7 Regina	15 0	11 5	☿ ☍ ☿ Apogr. ☽ sehr windig,	♉ 7	27 Gebhardus
Fr.	8 Mar. Geb.	15 58	11 8	☽ 6 U. 3 M. Mrg. ☽ Nbr.	♉ 19	28 Augustinus
S.	9 Bruno	16 57	11 12	sehr warm, trübe,	♊ 1	29 Joh. Enth.
37. W. Ev. V. Jüngling zu Nain, Luc. 7.				Tag 12 St. 54 M. Nacht 11 St. 6 M.		Ev. Luc. 18.
S.	10 16 Trinitat.	17 55	11 16	✶ ♄ ♂ ✶ ♃ angenehm,	♊ 13	30 11 Trinitat.
M.	11 Protus	18 54	11 19	✶ ☉ ♃ ☍ ♄ △ ♂ warm,	♊ 25	31 Paulinus
D.	12 Syrus	19 52	11 23	✶ ♄ ♀ ♂ in der ♎ Regen,	♋ 7	1 Egydius
M.	13 Amatus	20 51	11 26	☿ in der ♎ □ ♃ regnigt,	♋ 20	2 Elisa
D.	14 † Erhöhung	21 49	11 30	☌ ♂ ♀ ♀ im Perihel. windig,	♌ 3	3 Mansuetus
Fr.	15 Nicodemus	22 48	11 34	● 11 U. 13 Min. Abends	♌ 17	4 Theodosia
S.	16 Euphemia	23 46	11 37	☽ gr. N. Br. regnigt,	♍ 1	5 Moses
38. W. Ev. Vom Wassersüchtigen, Luc 14.				Tag 12 St. 26 Min. Nacht 11 St. 34 Min.		Ev. Marc. 7.
S.	17 17 Trinitat.	24 45	11 41	△ ♀ Regen und Sonnensch.	♍ 15	6 12 Trinitat.
M.	18 Titus	25 44	11 44	□ ♄ Wind, Sonnenschein,	♍ 29	7 Regina
D.	19 Wernerus	26 42	11 48	□ ♀ sehr angenehm Wetter,	♍ 13	8 Mar. Geb.
M.	20 Quatemb.	27 41	11 52	✶ ♄ ☍ ♃ warme Luft,	♍ 28	9 Bruno
D.	21 Matth. Ev.	28 40	11 55	✶ ☉ ♄ ☽ Sbr. Par. ☾ warm,	♎ 12	10 Sosthenes
Fr.	22 Mauritius	29 39	11 59	☾ 6 U. 50 M. Ab. ☉ in ♎	♎ 26	11 Theobaldus
S.	23 Hoseas	♎ 38	12 2	Tag u. Nacht gleich	♏ 10	12 Syrus
39 W. Ev. Vom grösten Gebot, Matth. 22.				Tag 11 St. 56 Min. Nacht 12 St. 4 Min.		Ev. Luc. 10.
S.	24 18 Tr. (J. Epf.	1 37	12 6	♄ in ♌ Herbst Anfang	♏ 24	13 13 Trinitat.
M.	25 Cleophas	2 36	12 10	□ ♃ ♀ ✶ ♂ trübe Luft,	♐ 8	14 † Erhöhung
D.	26 Cyprianus	3 34	12 13	□ ♃ ☌ ♀ ✶ ☿ regnigt,	♐ 21	15 Nicodemus
M.	27 Adolphus	4 33	12 17	viel Regen, und Wind,	♑ 5	16 Quatember
D.	28 Wenceslaus	5 33	12 20	☽ gr. Sbr. ✶ ♃ Regen,	♑ 18	17 Lambertus
Fr.	29 Michael	6 32	12 24	● 10 Uhr 48 Min. Ab.	♒ 1	18 Titus
S.	30 Hieronimus	7 31	12 28	✶ ♀ ♀ ☌ ♂ Regen,	♒ 14	19 Wernerus

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1028862644/phys_0042
DFG

Jüdischer A B H. 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Untrg U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Uhr-Tafel. Min.	Tage.	SEPTEMBER hat 30 Tage.
29	5 14	6 46	8 9	6 40	6 44	0	1	
30 Schabb. 48.	5 16	6 44	7 47	7 55	7 1	1	2	
5 Mos. 7, 12.								
1 ELUL.	5 18	6 42	7 24	9 10	7 20	1	3	
2	5 20	6 40	7 2	10 20	7 40	1	4	
3	5 22	6 38	6 40	11 27	8 7	2	5	
4	5 24	6 36	6 17	12 35	8 37	2	6	
5	5 26	6 34	5 55	1 34	9 16	2	7	
6	5 28	6 32	5 33	2 25	10 5	3	8	
7 Schabb. 49	5 30	6 30	5 10	3 7	11 1	3	9	
5 Mos. 11, 26.								
8 53 Woche.	5 33	6 27	4 47	3 42	Morg.	3	10	
9	5 35	6 25	4 24	4 12	0 4	4	11	
10	5 37	6 23	4 1	4 34	1 12	4	12	
11	5 39	6 21	3 38	4 54	2 26	4	13	
12	5 41	6 19	3 15	5 12	3 40	5	14	
13	5 43	6 17	2 52	5 30	4 58	5	15	
14 Schabb. 50.	5 45	6 15	2 29	5 50	6 16	5	16	
5 Mos. 16, 18.								
15 54 Woche	5 47	6 13	2 5	6 12	7 36	6	17	
16	5 50	6 10	1 42	6 39	9 0	6	18	
17	5 52	6 8	1 19	7 13	10 19	7	19	
18	5 54	6 6	0 56	7 53	11 39	7	20	
19	5 56	6 4	0 32	8 55	12 59	7	21	
20	5 58	6 2	0 8	10 5	1 59	8	22	
21 Schabb. 51.	6 0	6 0	S 15	11 19	2 49	8	23	
5 Mos. 21, 10.								
22 55 Woche.	6 2	5 58	0 39	Morg.	3 29	8	24	Ihro Durchl. des Prinzen Ludewigs Gemahlin, Charlotta Sophia, 38 Jahr alt.
23	6 4	5 56	1 2	0 40	3 58	9	25	
24	6 7	5 53	1 26	1 59	4 21	9	26	
25	6 9	5 51	1 49	3 16	4 42	9	27	
26	6 11	5 49	2 12	4 32	4 58	10	28	
27	6 13	5 47	2 36	5 48	5 14	10	29	
28 Schabb. 52.	6 15	5 45	2 59	7 2	5 34	10	30	

Die Uhr gehet täglich 4 Min. eher als die Sonne.

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

Des Abends gegen 9 Uhr culminiret der Adler mit dem Antinoo, darüber zum Osten des Meridians der Schwan, zum Westen die Lucida Lyræ neben einander; alsdenn sind der Hercules, Schlangenträger, Schlange, Krone und Arcturus noch im Westen, der grosse Bär im Nordwesten, Capella im Nordosten zum Osten, Perseus und Cassiopeja, Andromeda und Pegasus im Osten. Um 11 Uhr kömmt das Siebengestirn (Plejades) und der Stierkopf im Osten, Marcab und Scheat im Pegaso sind in Südsüdosten, der grosse Bär im Norden, Arcturus gehet gegen Nordwesten unter.

☽

1769. Verbesserter OCTOBER.	☉ Lauf Gr. M.	☉ Asc. recta St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z. Gr.	Julianischer SEPTEMBER. 1769.
40. W. Ev. Vom Gichtbrüchigen, Matth. 9.			Tag 11 St. 26 Min. Nacht 12 St. 34 Min.		Ev. Luc. 17.
S. 1 19. Trinitat.	8 30	12 31	☌☿☍☿ windig und trübe,	♎ 27	20 14. Trinitat.
M. 2 Vollrad	9 29	12 35	☿ in m □ ♄ sehr windig,	♏ 9	21 Matth. Ev.
D. 3 Jairus	10 28	12 38	□ ♄ ☌☿ in m ☍♃ Regen,	♏ 21	22 Mauritius
M. 4 Franciscus	11 27	12 42	△ ♄ □ ♀ trübe, Regen,	♐ 3	23 Hoseas
D. 5 Aurelia	12 27	12 46	☽ ♈ Vr. Abgen. ☽ kalt,	♐ 15	24 Joh. Empf
Fr. 6 Fides	13 26	12 49	windig und regnigt,	♐ 27	25 Cleophas
S. 7 Amalia	14 25	12 53	△☿☌☿ kalt, Sonnenschein,	♑ 8	26 Eusebius
41. W. Ev. V. hochzeitlichen Kleide, Math. 22.			Tag 10 St. 56 M. Nacht 13 St. 4 M.		Ev. Matth. 6.
S. 8 20 Trinitat	15 25	12 57	1 Uhr 12 Min. Morg.	♑ 20	27 15. Trinitat.
M. 9 Dyonysius	16 24	13 0	♂ ♄ □ ☿ windig, trübe	♒ 3	28 Wenceslaus
D. 10 Gervan	17 24	13 4	♌ ☌ △ ♂ angenehm,	♒ 15	29 Michael
M. 11 Burchard	18 23	13 8	☌ □ ♃ sehr warm	♒ 28	30 Hieronimus
D. 12 Maximilian.	19 23	13 12	☽ gr. ♈ Vr. ☌♂☿ warm	♓ 11	1 October
Fr. 13 Nathanael	20 22	13 15	☌☿☌☍☉♂ △ ♃ warm	♓ 25	2 Vollrad
S. 14 Calixtus	21 22	13 19	△ ♄ Regen, Sonnenschein	♈ 9	3 Jairus
42. W. Ev. V. Königschen Sohne, Joh. 4.			Tag 10 St. 26 Min. Nacht 13 St. 34 Min.		Ev. Luc. 7.
S. 15 21. Trinitat	22 21	13 23	10 Uhr 11 M. Vormitt.	♈ 24	4 16. Trinitat.
M. 16 Gallus	23 21	13 26	□ ♄ sehr angenehm,	♉ 8	5 Aurelia
D. 17 Florentinus	24 21	13 30	☌♃ △☿☌☿ warm, Son=	♉ 23	6 Fides
M. 18 Luc. Evang	25 20	13 34	☽ S. Vr. ☍ ♄ nenschein	♊ 8	7 Amalia
D. 19 Lucius	26 20	13 38	☽ Par. ☽ △ ♂ angenehm,	♊ 22	8 Charitas
Fr. 20 Felicianus	27 20	13 41	Reif, und sehr angenehm,	♋ 7	9 Dionysius
S. 21 Ursula	28 20	13 45	△ ♃ □ ♂ △ ☿ warm,	♋ 21	10 Gervan
43. W. Ev. V. des Königs Rechnung, Matt. 18.			Tag 9 St. 56 M. Nacht 14 St. 4 M.		Ev. Luc. 14.
S. 22 22. Trinitat.	29 20	13 49	2 U. 12 Minut. Morg.	♋ 5	11 17. Trinitatis
M. 23 Severin	♍ 19	13 53	☉ in m □ ♃ ☍♂ kalt	♌ 18	12 Maximilian 9
D. 24 Salome	1 19	13 57	□ ☉ ♄ kalt und trübe,	♌ 2	13 Angelus
M. 25 Crispinus	2 19	14 1	☽ ☌♂ ☽ gr. S. Vr. regnigt,	♍ 15	14 Calixtus
D. 26 Amandus	3 19	14 4	☍ ♃ ☿ ☍ ♃ ♂ ☿ kalt	♍ 28	15 Hedewig
Fr. 27 Sabina	4 19	14 8	♂ in m ☍ ♄ windig,	♎ 10	16 Gallus
S. 28 Sim. Jud.	5 19	14 12	☿ in der ♎ Sonnenschein,	♎ 23	17 Florentin.
44. W. Ev. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.			Tag 9 St. 28 M. Nacht 14 St. 32 M.		Ev. Matth. 22.
S. 29 23. Trinit.	6 19	14 16	2 U. 20 Nachm. ☍ ♄ ☿	♎ 5	18 18 Tr. L. Ev
M. 30 Absolon	7 20	14 20	☐ ☽ ♂ ☿ rückg. windig,	♎ 17	19 Lucius
D. 31 Wolfgang	8 20	14 24	△ ♄ ☌♃ ☍☿ Sturmwind,	♎ 29	20 Felicianus

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0046
DFG

OCTOBER.

Hat 31 Tage.

Jüdischer. E L U E 5529.	☉ Aufg. U. M.	☉ Untrg. U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Uhr-Tafel. Min.	Tage.	
5 Mos. 26, 1.								
29 1 Woche.	6 17	5 43	3 22	8 13	5 55	11	1	
1 Roschhaschanna Tisri 5530.	6 19	5 41	3 46	9 21	6 19	11	2	
2 — 2	6 22	5 38	4 9	10 28	6 46	11	3	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Land-Gericht zu Güstrow.
3 Fasten Gedalja	6 24	5 36	4 32	11 32	7 22	11	4	
4 Tek. 9 U. Morg.	6 26	5 34	4 55	12 25	8 7	12	5	
5	6 28	5 32	5 19	1 12	9 2	12	6	
6 Schabb. 53.	6 30	5 30	5 42	1 49	10 1	12	7	
5 Mos. 29, 10.								
7 2 Woche.	6 32	5 28	6 5	2 20	11 6	13	8	
8	6 34	5 26	6 27	2 43	Morg.	13	9	
9	6 36	5 24	6 50	3 4	0 15	13	10	
10 Zom Kippur (Ver-	6 39	5 21	7 13	3 23	1 28	13	11	
11 (söhn. Tag	6 41	5 19	7 36	3 41	2 43	14	12	
12	6 43	5 17	7 58	4 1	3 59	14	13	
13 Schabb. 54.	6 45	5 15	8 21	4 22	5 19	14	14	
5 Mos. 32, 1.								
14 Succas.	6 47	5 13	8 43	4 48	6 40	14	15	
15 Laubhüttenfest.	6 49	5 11	9 5	5 20	8 4	14	16	
16 — — 2	6 51	5 9	9 28	5 59	9 28	15	17	
17 — — 3	6 53	5 7	9 49	6 56	10 51	15	18	
18 — — 4	6 55	5 5	10 10	8 2	11 58	15	19	
19 — — 5	6 58	5 2	10 32	9 17	12 54	15	20	
20 Schabb.	7 0	5 0	10 54	10 36	1 37	15	21	
Prediger Salom.								
21 Palmfest.	7 2	4 58	11 15	11 56	2 8	16	22	
22 Versammlung	7 4	4 56	11 36	Morg.	2 32	16	23	
23 Gesetzfreude (Sim-	7 6	4 54	11 57	1 14	2 52	16	24	
24 (chas Tora.	7 8	4 52	12 18	2 30	3 8	16	25	
25	7 10	4 50	12 39	3 44	3 24	16	26	
26	7 12	4 48	12 59	4 57	3 43	16	27	
27 Schabb. 1.	7 14	4 46	13 19	6 5	4 3	16	28	
1 Mos. 1, 1.								
28 1 Woche.	7 16	4 44	13 39	7 14	4 28	16	29	
29	7 18	4 42	13 59	8 21	4 55	16	30	
30 Rosch Chod.	7 20	4 40	14 18	9 25	5 27	16	31	

Die Uhr geht hier als die Sonne.

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

Des Abends um 7 Uhr ist der Himmel gestaltet wie im September um 9 Uhr. Um 9 Uhr gehet hergegen der Arcturus gegen Nordwesten unter, im Osten erscheinet sodann das Siebengestirn, Stier- und Widderkopf und andere mehr. Der Marcab und Scheat Pegasi culminiren gegen halb 11 Uhr mit dem Fomahaud niedrig am Horizont, gegen halb 12 Uhr das Haupt Andromedæ mit dem äussersten Stern des Flügels Pegasi. Die Zwillinge und der Orion kommen alsdenn im Nordosten und Osten zum Vorschein, im Nordwesten gehet die Krone unter. Lucida Lyræ scheinet in Westnordwesten, der grosse Bär im Norden.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0049
DFG

1769. Verbesserter NOVEMBER.		☉ Lauf Gr. M.	☉ Asc. recta St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z. Gr.		Julianischer OCTOBER. 1769.
M.	1	Allerheiligen	9 20	14 28	Apog. ☽ Wind, Regen,	♑ 11	21	Ursula
D.	2	Aller Seelen	10 20	14 32	☽ N. Br. Sonnenschein,	♒ 23	22	Cordula
Fr.	3	Malachias	11 20	14 36	⚹ ♂ □ ♀ kalte Luft,	♓ 5	23	Severinus
S.	4	Charlotta	12 21	14 40	sehr trübe und kalt,	♓ 17	24	Salome

45 W. Ev. Jairi Tochter, Matth. 9. Tag 9 St. 0 Min. Nacht 15 St. 0 Min. Ev. Matth. 9.

S.	5	24 Trinitat.	13 21	14 44	⚹ ♃ ⚹ ♀ Sonnenschein,	♓ 29	25	19 Trinitat.
M.	6	Leonhard	14 21	14 48	☽ 7 Uhr 44 Minut. Abends	♈ 11	26	Amandus
D.	7	Engelbert	15 22	14 52	☽ □ ♃ □ ♀ unbeständig,	♈ 23	27	Sabina
M.	8	Concilia	16 22	14 56	☽ ger. N. Br. ♃ in ☍ Wind,	♉ 6	28	Sim. Judä
D.	9	Theodorus	17 22	15 0	♂ ☉ ♀ △ ♃ windig, trübe,	♉ 19	29	Engelhard
Fr.	10	Mart. Luth	18 23	15 4	△ ♄ windig, regnigt,	♊ 3	30	Absalon
S.	11	Mart. Bisch	19 23	15 8	♂ ♀ Regen, Sonnenschein,	♊ 17	31	Wolfgang

46. W. Ev. Von der Verwüstung, Matth. 24. Tag 8 St. 34 M. Nacht 15 St. 26 M. Ev. Matth. 22.

S.	12	25 Trinitat.	20 24	15 12	☽ rückg. □ ♄ Wind, Regen	♊ 2	1	20 Tr. (Allerh.
M.	13	Briccius	21 24	15 16	☽ 8 U. 30 M. Ab. ☌ ♀	♋ 16	2	Aller Seelen
D.	14	Levinus	22 25	15 20	⚹ ♄ ☌ ♃ sehr regnigt,	♋ 2	3	Malachias
M.	15	Leopoldus	23 25	15 24	☽ Sbr. Fw. ☽ △ ♀ Regen,	♌ 17	4	Charlotta
D.	16	Ottomarus	24 26	15 28	windig und kalt,	♍ 2	5	Blandina
Fr.	17	Alphäus	25 26	15 32	△ ♄ ♃ △ ♂ □ ♀ Frost,	♍ 16	6	Leonhard
S.	18	Gelasius	26 27	15 37	♂ ♄ △ ♃ Frost, Wind,	♎ 1	7	Engelbert

47. W. Ev. V. der Zukunft Christi, Matth. 25. Tag 8 St. 10 M. Nacht 15 St. 50 M. Ev. Joh. 4.

S.	19	26 Tr. (Elis.	27 28	15 41	⚹ ☌ □ ♂ □ ♀ Frost, Schnee,	♎ 15	8	21 Trinitat.
M.	20	Amos	28 29	15 45	☾ 12, 8 U. Mitt. ♀ rechtsg.	♎ 28	9	Theodorus
D.	21	Mar. Opf.	29 29	15 49	☾ Cgr. Sbr. ♀ in ☌ Frost,	♏ 12	10	Mart. Luth.
M.	22	Alphonsus	♄ 30	15 53	☉ in ♄ kalt und trübe,	♏ 25	11	Mart. Bisch.
D.	23	Clemens	1 31	15 58	△ ☉ ♄ □ ♄ ♀ ⚹ ♄ regnigt,	♐ 7	12	Jonas
Fr.	24	Chrysogenes	2 31	16 2	sehr unbeständig,	♐ 20	13	Arcadius
S.	25	Catharina	3 32	16 6	♂ ☉ ♃ □ ♄ ♂ ♀ kalt, trübe,	♑ 2	14	Levinus

48. W. Ev. V. zehn Jungfrauen, Matth. 25. Tag 7 St. 46 Min. Nacht 16 St. 14 Min. Ev. Matth. 18.

S.	26	27 Trinitat.	4 33	16 10	♂ ☿ kalt und trübe,	♑ 14	15	22 Trinitat.
M.	27	Otto	5 34	16 15	☾ ♂ ♂ Regen und Wind,	♑ 26	16	Ottomarus
D.	28	Güntherus	6 35	16 19	☾ 8, 54, Morg. ☉ Stirnp.	♒ 8	17	Alphäus
M.	29	Eberhard	7 36	16 23	☽ N. Br. Apogr. ☽ Regen,	♒ 20	18	Gelasius
M.	30	Andreas	8 37	16 28	kalt und regnigt,	♓ 2	19	Elisabeth

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0050
DFG

1769. Verbesserter DECEMBER.		☉ Lauf Gr. M.	☉ Asc. recta St. M.	Mondwandelung, Aspecten und muthmaßliche Witterung.	☽ Lauf Z. Gr.	Julianischer NOVEMBER. 1769.
Fr.	1 Arnoldus	9 38	16 32	☌ ☿ Regen und Wind,	♒ 13	20 Amos
S.	2 Candidus	10 38	16 36	☌ ♂ ☌ ♀ trübe und kalt,	♒ 25	21 Mar. Opf.
49. W.	Ev. Einreitung Christi, Matth. 21.	Tag 7 St. 30 M.	Nacht 16 St. 30 M.			Ev. Matth. 22.
S.	3 1. Advent	11 39	16 41	♂ ♄ ☌ ♃ trübe Luft,	♓ 7	22 23 Trinitat
M.	4 Barbara	12 40	16 45	□ ♂ □ ♀ □ ☿ Regen, Wind,	♓ 19	23 Clemens
D.	5 Abigail	13 41	16 49	☽ gr. Nbr. □ ♃ viel Regen,	♈ 2	24 Josius
M.	6 Nicolaus	14 42	16 54	12 Uhr 22 M. Mittags	♈ 15	25 Catharina
D.	7 Agathon	15 43	16 58	△ ♂ △ ♀ kalte Luft,	♈ 28	26 Conradus
Fr.	8 Mar. Empf.	16 44	17 2	☿ in ♐ △ ♄ △ ♃ Frost,	♉ 11	27 Otto
S.	9 Joachimus	17 45	17 7	△ ♄ ☿ Schnee, Frostwetter,	♉ 25	28 Günther
50. W.	Ev. V. Zeichen des Himmels, Luc. 21.	Tag 7 St. 18 Min.	Nacht 16 St. 42 Min.			Ev. Matth. 21.
S.	10 2. Advent	18 46	17 11	♂ in ♐ □ ♄ Frost, Schnee,	♊ 10	29 1. Advent
M.	11 Damasius	19 48	17 16	△ ☽ ♂ ☌ ♀ Frost, Schnee,	♊ 24	30 Andreas
D.	12 Epimachus	20 49	17 20	☽ Sbr. Per. ☽ ✶ ♄ ☌ ♃ Frost,	♋ 9	1 December
M.	13 Lucia	21 50	17 24	7 U. 5 M. Morg. ☽ finstern.	♋ 25	2 Candidus
D.	14 Nicasius	22 51	17 29	☌ ♃ ☿ viel Schnee,	♌ 10	3 Agricola
Fr.	15 4. Betrag	23 52	17 33	☊ ☐ ☿ in ♐ △ ☿ regnigt,	♌ 25	4 Barbara
S.	16 Albina	24 53	17 38	△ ♄ ☌ ♂ ♄ △ ♃ △ ♂ kalt,	♍ 10	5 Abigail
51. W.	Ev. Johannes im Gefängniß, Matth. 11.	Tag 7 St. 10 M.	Nacht 16 St. 50 M.			Ev. Luc. 21.
S.	17 3. Advent	25 54	17 42	kalt und regnigt, Wind,	♎ 24	6 2 Adv. (Nicol
M.	18 Christoph	26 55	17 47	☽ gr. Sbr. ☿ im Aphel. □ ♃	♎ 8	7 Agathon
D.	19 Loth	27 56	17 51	☌ ☐ ☿ sehr windig,	♎ 21	8 Mar. Empf.
M.	20 Quatemb.	28 58	17 55	1 Uhr 34 Min. Morg.	♏ 4	9 Joachimus
D.	21 Thom. Ap.	29 59	18 0	☉ in ♑ kürzer Tag	♏ 17	10 Judith
Fr.	22 Beata	1 ♒ 0	18 4	□ ♄ Winters Anfang.	♏ 29	11 Barsabas
S.	23 Victoria	2 1	18 9	♂ ♃ ♂ ♃ ☿ ♂ ♂ ☿ Schnee,	♐ 11	12 Ottilia
52. W.	Ev. Zeugniß Johannis, Joh. 1.	Tag 7 St. 10 M.	Nacht 16 St. 50 M.			Ev. Matth 11.
S.	24 Adv. (Ad Ev	3 2	18 13	kalt, und viel Schnee,	♐ 23	13 3 Adv. (Luc.
M.	25 Christtag	4 3	18 18	△ ♄ ♂ ♃ Wind, Schnee,	♑ 5	14 Nicasius
D.	26 Stephany	5 5	18 22	☽ N. Vr. ♂ ♂ ♂ ☿ Frost,	♑ 17	15 Johanna
M.	27 Joh. Ev.	6 6	18 27	Apogr. ☽ ♂ ☿ viel Schnee,	♑ 29	16 Quatemb.
D.	28 Kindertag	7 7	18 31	4 Uhr 52 Min. Morg.	♒ 10	17 Ignatius
Fr.	29 Noah	8 8	18 35	sehr kalte Luft,	♒ 22	18 Christoph
S.	30 David	9 9	18 40	☉ im Perihel. ♂ ♄ Schnee,	♓ 4	19 Loth
1. W.	Ev. Und sein Vater u. Mutter, Luc. 2.	Tag 7 St. 14 M.	Nacht 16 St. 46 M.			Ev. Joh. 1.
S.	31 S. n. Ch. Gb	10 11	18 44	✶ ♃ ✶ ♂ ✶ ☿ Schnee,	♓ 16	20 4. Advent

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0052
DFG

Jüdischer KISLEU 5530.	☉ Aufg. U. M.	☉ Unterg. U. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Uhr Tafel Min.	Tage	DECEMBER hat 31 Tage.
2								
3 Schabb. 6.	8 13	3 47	21 56	10 18	6 42	10	1	
	8 14	3 46	22 5	10 47	7 45	10	2	
1 Mos. 25, 19.								
4 10 Woche.	8 15	3 45	22 13	11 6	8 54	10	3	
5	8 16	3 44	22 21	11 26	10 2	9	4	
6	8 17	3 43	22 29	11 45	11 11	9	5	
7	8 18	3 42	22 36	12 2	Morg.	8	6	
8	8 19	3 41	22 43	12 17	0 24	8	7	
9	8 20	3 40	22 49	12 35	1 39	8	8	
10 Schabb. 7.	8 21	3 39	22 55	1 0	2 57	7	9	
1 Mos. 28, 10.								
11 11 Woche.	8 21	3 39	23 1	1 34	4 18	7	10	Der Durchl. Prinz Friederich Franz
12	8 22	3 38	23 5	2 13	5 38	6	11	13 Jahr alt.
13	8 22	3 38	23 10	3 9	7 1	6	12	
14	8 23	3 37	23 14	4 20	8 11	5	13	
15	8 24	3 36	23 17	5 42	9 8	5	14	
16	8 24	3 36	23 20	7 5	9 52	4	15	Vierter Buß- und Bet-Tag.
17 Schabb. 8.	8 25	3 35	23 23	8 28	10 25	4	16	
1 Mos. 32, 3.								
18 12 Woche.	8 25	3 35	23 25	9 47	10 48	3	17	
19	8 25	3 35	23 27	11 4	11 11	3	18	
20	8 25	3 35	23 28	Morg.	11 28	2	19	
21	8 25	3 35	23 29	0 18	11 44	2	20	
22	8 25	3 35	23 29	1 29	12 1	1	21	
23	8 25	3 35	23 29	2 39	12 21	1	22	
24 Sch. Channucca.	8 25	3 35	23 28	3 45	12 45	0	23	
5 Mos. 37, 1.								
25 Kirchweih	8 25	3 35	23 27	4 49	1 14	0	24	
26 — 2	8 25	3 35	23 25	5 52	1 46	1	25	
27 — 3	8 25	3 35	23 23	6 45	2 31	1	26	
28 — 4	8 25	3 35	23 21	7 30	3 22	2	27	
29 — 5	8 24	3 36	23 18	8 7	4 21	2	28	
1 TEBHES.	8 24	3 36	23 15	8 38	5 24	3	29	
2 Schabb.	8 23	3 37	23 10	9 0	6 30	3	30	
1 Mos. 41, 1.								
3 Kirchweih Ende	8 23	3 37	23 5	9 20	7 40	4	31	

Die Uhr gehet später als die Sonne.

Die Uhr gehet früher

Stand der vornehmsten Fixsterne im Anfange des Monats.

Marcab und Scheat Pegasi culminiren gegen halb 7 Uhr bald nach dem Fomahand niedrig am Horizont. Der Widder und Fuß Andromedæ culminiren gegen halb 10 Uhr. Um 10 Uhr gehet in Südosten zum Osten der Sirius auf, alsdenn scheinet der Orion sehr schön im Südosten, Capella glänzet im Osten, der grosse Bär im Nordnordosten, Lucida Lyræ im Nordwesten. Um 11 Uhr culminiret Plejades gegen 12 Uhr der Aldebaran. Der helle Fuß Orionis oder Riegel und Capella gegen halb 1 Uhr. Des Morgens gegen halb 6 Uhr culmin. Cor Leonis, Cor Hydræ stehet alsdenn zur Rechten der Mittagslinie, Sirius im Südwesten, Orion mit dem Stierkopf im Westen, darüber der Fuhrmann und die Zwillinge, Spica Virginis im Südosten, Arcturus im Osten, u. s. f.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0055
DFG

Die Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder	♎ Wage
♉ Stier	♏ Scorpion
♊ Zwilling	♐ Schütze
♋ Krebs	♑ Steinbock
♌ Löwe	♒ Wassermann
♍ Jungfrau	♓ Fische.

Die Zeichen der grossen Haupt-Welt-Körper unsers Sonnen-Gebäudes.

☉ Die Sonne

Die Hauptplaneten.

♄ Saturnus
♃ Jupiter
♂ Mars
♁ Die Erde
♀ Venus
☿ Mercur.

Die Nebenplaneten.

☽ der Mond, welcher um die Erde, und mit derselben um die Sonne gehet.

Um den ♃ bewegen sich vier und um den ♄ fünf solche Planeten.

Von den Aspecten oder Planetenscheinen.

In diesem Calender sind nach der bisherigen Gewohnheit auf alle Tage die Aspecten der Planeten sowohl unter sich, als auch des Mondes mit denselben bemerket. Es hat aber damit folgende Bewandnis. Wenn zwey Planeten in einerley Zeichen, Grad und Minuten des Thierkreises gesehen werden, so sagt man, sie stehen in Conjunction, welches durch dieses Zeichen ☌ bemerket wird. Sind sie 2 Zeichen, oder um den sechsten Theil des Thierkreises von einander entfernt, so zeiget dieses das Zeichen ⚹ an. Wenn sie um 3 Zeichen von einander sind, oder um den vierten Theil des Thierkreises, so wird es durchs □ angezeigt. Sind sie um 4 Zeichen oder den dritten Theil des Thierkreises von einander, so deutet dieses das Zeichen △ an. Sind sie endlich um 6 Zeichen, oder den halben Thierkreis von einander, so bedeutet dieses das Zeichen ☍, und sie werden von der Erde an grade entgegen gesetzten Orten des Himmels gesehen. Die alten Sternseher hielten davor, daß die verschiedene Stellung der Planeten unter einander und in Ansehung der Erde einen Einfluß hätten auf die Witterung, auf den menschlichen Körper, auf das Schicksal der Menschen und ihre Handlungen, kurz, auf alle Veränderungen in der Welt unter dem Monden. Aber Vernünftige wissen, daß diese alten Meinungen nichts anders als Irrthum und Aberglauben sind.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter bekömmt seinen Anfang, wenn die Sonne bey uns zu Mittage ihren niedrigsten Stand am Himmel erreichet, und von dannen zu uns wieder heraufsteiget, damit sie in das Zeichen des ♑ Steinbocks tritt, auch die kürzesten Tage und die längsten Nächte macht. Solches ist geschehen im verflossenen 1768. Jahre den 21. Dec. um 6 Uhr 41 Min. Morgens.

Der Frühling nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne auf der Mittellinie des Himmels den ersten Punct des ♈ Widders erreichet, und damit allenthalben den Tag und die Nacht von gleicher Länge machet. Solches geschiehet den 20. März um 8 Uhr 27 M. Morgens.

Der Sommer bekömmt seinen Anfang, wenn wir die Sonne zu Mittage am höchsten sehen, und sie den ersten Punct des ♋ Krebses eingenommen, auch damit die längsten Tage und die kürzesten Nächte machet. Solches geschiehet diesmal den 21. Jun. um 7 Uhr 9 M. Morgens.

Der Herbst tritt herein, wenn die Sonne zum andernmal die Mittellinie des Himmels in dem ersten Punct der ♎ Wage erreichet, und damit wieder Tag und Nacht allenthalben gleich lang machet, welches zu diesemmal den 22 Septemb. um 8 Uhr 41 Minuten des Abends geschiehet.

Von

Von Futterkräutern, besonders von der Lucerne.

Die seit etlichen und 40 Jahren herausgekommenen landwirthschaftlichen Schriften, womit Teutschland recht überschwemmet worden, haben diejenigen, welche daraus einen Grund zur Wirthschaft legen, oder solche darnach verbessern wollen, mehr verwirren, als erbauen müßen. Ja, was das schlimmste, manchem, der sich durch die Markschreyerischen Anpreisungen sogenannter Verbeßerungen hat verführen lassen, ist seine Neubegierde theuer zu stehen gekommen. Was Wunder, daß die meisten Landwirthe sich an alle diese Schrifften, deren Menge ohnedem einem, der nicht viel Zeit zu lesen hat, Grauen machen muß, nicht gekehret haben. Schon derjenige, welcher das Gute, (und wer wollte alles verwerffen) aus dem abscheulichen Hauffen solcher Schriften heraus suchen kann und will, muß eine doppelte Dosin Gedult mitbringen. An einen solchen Wohlthäter für das gemeine öconomische Wesen hat es bisher, meines Wissens, gefehlet, obgleich über einzelne Gegenstände theils recht kindische Zänkereyen, z. E. über todte und lebendige, (warum nicht auch kranke und gesunde, kluge und tolle Erde,) genug anzutreffen sind. Der vornehme Verfasser der periodischen Schrifft, der Hausvater genannt, hat endlich angefangen jenem Unwesen sich entgegen zu stellen, die unerfahrnen zu warnen, hingegen aus eigenen und andern Erfahrungen zu zeigen, was von den neuen in öffentlichen Schrifften angegebenen Erfindungen mit Nutzen einzuführen ist oder nicht? Das hat er insonderheit im zweiten Stück des ersten Theils, in dem Capitel von künstlichen Wiesen und Futterkräutern, gethan. Mit Vorbeygehung der, in allen Betracht sehr anwendlichen vielen Regeln, bemerke ich nur, daß er den schon längst in hiesigen Landen bekannten rothen Klee, oder Klever, den man auch Spanischen Klever heißt, allen übrigen fremden Futterkräutern vorziehet, hingegen die, in so vielen Schriften äusserst angepriesene Lucerne unter mehrere solche ausposaunte Futterkräuter hinlaufen lässet. Er bemerket jedoch die Fehler des rothen Klees sehr richtig, worunter der gröste dieser mit ist, daß er sich nicht gut zu Heu machen lässet. Er trocknet wegen der dicken saftigen Stengel, schwer, und mir hat die eigene Erfahrung gelehret, daß, wer so unglücklich ist, ihn im anhaltenden, zur Heuerndte Zeit nur allzugewöhnlichen regnigten Wetter zu werben, statt des sonst herrlichen Futters, Mist einerndtet. Die Lucerne hingegen, die auch eine Kleverart ist, hat in diesem Stücke gewis einen Vorzug, und wenn nur deren Cultur nicht so mühsam wäre, würde ich dem rothen Klever die Landesverweisung ohne Bedenken zuerkennen. Wer weiß was geschicht, wenn erst genug Proben im Grossen gemacht seyn werden, oder man vollständige Nachricht, wo nicht aus hiesigen Landen, doch aus der Nachbarschaft, (die aus Engelland, Frankreich, vom Oberrhein ꝛc. sind mir zur Zeit verdächtig) erhält, daß sie gemacht sind. Der Herr Verfasser des gerühmten Hausvaters weiset seine Leser in die öconomischen Nachrichten. In den Leipziger Sammlungen findet man auch Artickel genug davon.

Wer auch nur in diesen ökonomischen Zeiten ein Buch von der Landwirthschaft ausfliegen lassen, hat selten dieses Kraut vergeßen. In den französischen und englischen Büchern, welche in Teutschland bekannt geworden und übersetzt sind, wovon ich nur den *Chateau vieux*, *Du Hamel* und das *Muſæum ruſticum*, nenne, finden sich reichliche Anweisungen, wie diese Pflanze zu ziehen und zu gebrauchen ist, und diese Anweisungen sind so ausführlich und so mannigfaltig, daß man darnach pflügen, graben, säen und mähen, erndten und futtern könnte, wenn sich nur nicht so manche Widersprüche antreffen ließen, und wenn nur zuversichtlich wäre, daß alle die unter andern und wärmern Himmelsstrichen schon im Großen gemachten Versuche, auch in unsern kältern Gegenden auf die nemliche Art gelingen wollten. Das muß auf sorgfältige widerholte Versuche ankommen, wozu der gerühmte Hausvater einige Hoffnung in seiner, mit unserm Climate völlig übereinkommenden Gegend gemacht, deren Bekanntwerdung sehr zu wünschen ist. Alle diese so scheinbar nützliche, und eine merkliche Verbesserung der Landwirthschaft versprechende Nachrichten haben mich bewogen, im kleinen einige Versuche zu machen. Es hat mir nur an Gelegenheit gefehlet, sie weiter, als ich gewünschet, auszuführen. Was im kleinen geschehen, hat mich so viel gelehret:

1) Daß es kein so safftiges schludriges Gewächs, wie der rothe Klever, ist, sondern

2) daß es einen dünnen doch härtlichen Stengel mit solchen Blättern hat, die leichtlich, wie andere gewöhnliche Futterkräuter und Grasarten, sich trocknen und zu Heu machen laßen; Es ist auch zu schliessen, daß

3) die große bekannte, von dem Hausvater gleichfals empfohlene Vorsicht mit dem Futtern des rothen Klevers, wo nicht ganz, doch meistens wegfalle. Ebenfalls ist

4) richtig, daß die Lucerne viele Jahre im Acker dauret. Ich bin durch die im kleinen gemachte Proben davon überführet worden, ohngeachtet die Versuche aus Mangel der Anstalten nur obenhin gemacht wurden, und das Gras dazwischen gleich im ersten Jahre aufschlug, habe ich doch nach 5 bis 6 Jahren noch Stengel unter dem ganz bebrinkten Acker gefunden. Allein eben diese Versuche haben gelehret,

5) Daß die Lucerne ganz anders als der rothe Klever bewirthschaftet seyn will. Dieser nimmt mit einer Bestellung, wie etwa zur Gerste geschicht, vorlieb, hingegen die Lucerne will ein recht rein gemachtes, und wie zu Gartenfrüchten bearbeitetes Land haben, und noch dazu, wenigstens im ersten Jahr, gejätet, (gewedet) seyn, und so schreiben es auch die ausländischen Nachrichten vor. Sie läßt sich sonst von den Quecken und andern Unkraut überwältigen und vertilgen, welches beym Klever in den ersten 2 Jahren umgekehrt ist.

6) Ist der Lucerne so wenig als dem Klever ein naßer Boden dienlich. Ein kleyigtes oder sonst gutes, wohlgedüngtes, zum Gersten- und Erbsentragen geschicktes Erdreich ist ihr angemessen.

7) Ist schon aus obigem abzunehmen, daß dieses Kraut unser Clima vollkommen vertragen kann. Wir haben zeither manchen strengen Winter gehabt, welche doch meinen Pflanzen nichts geschadet haben. Nun kömmt es darauf an, ob der vieljährige, ohne eine neue Bestellung erfolgende Abnutz der daran gewendeten Arbeit und Mühe die Wage dergestalt halte, das letztere im Kauf gegeben werden

könne?

könne? Wenn, wie ich nach meinen kleinen Versuchen zu urtheilen Ursache habe, noch dazu käme, daß die wohlbestellte Lucerne mehr Futter brächte, und öfter gemehet werden könnte als der Klever, so wäre das Spiel gegen den Klever völlig gewonnen. Der Saamen zur Lucerne ist nunmehro aus Hamburg von dortigen Saamenhändlern leicht zu haben: nur ist darauf Acht zu geben, daß er nicht alt und wurmstichig sey, welches leicht zu erkennen ist. Das Säen der Lucerne sollte man wohl aus den Schrifften lernen können, die davon geschrieben, und davon der Hausvater im gedachten 2. St. 1. Th., aus den öconomischen Nachrichten verschiedene Stellen ausgezeichnet hat; Allein die Mannigfaltigkeit der Anweisungen ist zu gros, und theils zu unverständlich, so, daß einer, der sich mit Versuchen abgeben will, besser thun wird, selber nachzudenken, und diese oder jene Bestellungsart am ersten zu versuchen. Das *Musæum rusticum*, eine englische Schrift, behauptet gar, daß die Lucerne durchs Pflantzen, wie mit Kohl, Toback, ꝛc. zum Anwachs zu bringen. Es sollen die Versuche in diesem Lande, mit grossen Vortheil geschehen seyn.

Was könnte es schaden, solche im kleinen auch nachzumachen? Freylich muß ein jeder Landwirth den Kopf dabey schütteln und lachen, wenn er höret und lieset, daß man Kräuter zum Viehfutter pflanzen, und vom Unkraut rein halten soll. Wo sind bey einer grossen Wirthschaft die Hände dazu, ohne andern Wirthschaftsgeschäften Abbruch zu thun? Doch es bleibt immer die Frage: ob der Vortheil so groß ausfällt, daß die angewendete Zeit und Kosten, die nur im Anfange nöthig sind, kein grosses Verhältniß dagegen haben. Hat man doch mit Flachs, Kohl, Hopfen und andern Gewächsen auch viel und weit mehr zu schaffen, als mit der Getreide-Bestellung. Es ist zu wünschen, daß ein erfahrner und wirthschafts-gelehrter Landswirth sich der Sache mit Ernst annehmen, mit Versuchen von allerhand Art nicht müde werden, und den Ausschlag den teutschen Wirthen kund machen möge. Es ist doch damit nicht gethan, nach einen, oder ein paar mißgerathenen Versuchen mit dem grossen Haufen die ganze Sache zu verwerfen, und wie man spricht, das Kind mit dem Bade auszuschütten. Was für eine Menge Gewächse und Bäume würden nicht mangeln, wenn die ersten Entreprenneurs gleich ermüdet wären? Selbst alle unsere Getreidearten gehören, aller Wahrscheinlichkeit nach, bey uns nicht zu Hause, die gewiß mit einmal nicht, wie ietzo, sind gebauet worden; und wenn man auch sagen wolte, es wären wilde einländische Gewächse veredelt worden, so muß gewiß das Nachsinnen und Versuchen noch viel weiter gegangen seyn, als in jenem Fall, da man die Sorten aus entfernten Ländern kommen lassen. Noch eine Anmerkung von der Lucerne wird nicht mißfallen. Im gedachten neuen Wirthschaftsbüchern wird nicht selten erwähnet, daß sie einen schlechten Boden vorlieb nehme; allein man traue diesen nach Marktschreyerey schmeckenden Nachrichten ja nicht. Es sind vergebliche Versuche in schlechten sandigen Boden gemacht, und wie wäre es möglich, ein nahrhaftes Kraut auf einen so schlechten Boden zu bauen, worauf die Natur sonst nichts, als etwa Bocksbart und andere geringe Gewächse zeiget?

Solche Windmachereyen sind dem guten Fortgange sehr nützlicher Entdeckungen nur hinderlich, und man kann versichert seyn, daß wenn sich der prahlende Oeconomische Quacksalber nicht so ofte in den heutigen Schriften verspühren liesse, manche Wirthschaftsverbesserung schon eingeführt seyn würde.

Von einem andern eben so als die Lucerne in den öconomischen Büchern gerühmten Futterkraut Esparcette genannt, ist zu wissen, daß es zärtlicher ist, mithin unser kaltes Clima nicht so gut, als die Lucerne vertragen kan, welches genug ist, sich damit nicht abzugeben.

Etwas vom Tannen-Saamen.

Man hält durchgehends dafür, und die vom Forstwesen handelnden Schriften, ja selbst einige Forstordnungen stimmen bey, daß der Tannen- oder vielmehr Föhrensaamen erst im Merz und April reif werde. Es ist unwahrscheinlich, daß er schon zu Ende des Octobers völlig reif ist. Ich habe um diese Zeit Zapfen gepflücket, solche in der Wärme aufgehen lassen, die herausgenommenen Saamen-Körner gezählet, in einem Gefässe mit Erde gesäet, und sie sind im Frühjahr alle aufgegangen.

Diese Beobachtung ist dazu dienlich, daß die Zapfen oder Aepfel früher, und zu der Zeit gepflücket werden können, da die geringeren Landleute am wenigsten zu thun und zu verdienen haben. In gedachten Frühjahrs-Monaten aber, sind die Landwirthschaftlichen Hände und Füsse schon mit der Acker-Bestellung beschäftiget, und mir sind Vorfälle bekannt, daß deswegen die verlangte Menge der Tannenäpfel nicht herbey geschaffet werden können. Jene verjährte Meinung ist eine von denen, die durch das Alterthum ihr Recht erworben haben, und nichts weniger als richtig sind.

Eine Anecdote von dem berühmten Locke.

Dieser berühmte Philosoph hatte in seiner Kindheit eine vertraute Freundschaft mit einem jungen Menschen gestiftet, der in seiner Nachbarschaft wohnte. Allein die Gunst und Gewogenheit, deren der Philosoph nachher bey den vornehmsten Standespersonen genoß, erweckte die Mißgunst seines Freundes. Daher kam es, daß dieser ihn zu untergraben suchte, und seinen Gönnern einige besondre Geheimnisse entdeckte, die ihm anvertrauet worden waren. Als ihm dieser niederträchtige Streich nicht hatte von Statten gehen wollen, machte er sich auf einmal unsichtbar, und nahm Locken eine Summe Geldes mit, ob er gleich wissen konnte, daß dieser Diebstahl seinen Freund in keine geringe Verlegenheit setzen werde.

Unserm Philosophen gieng diese Treulosigkeit überaus nahe: Und da er zu gleicher Zeit vernahm, durch was für niedrige Schleichwege ihn dieser Unglückliche ins Elend zu stürzen gesucht hatte, war seine Verwunderung darüber ungemein. Unterdessen glückte es ihm, daß er sich wieder aufhelfen konnte, und die Vortheile, die ihm seine Verdienste verschaften, setzten ihn gar bald in den Stand, diese Beleidigung in Vergessenheit zu stellen.

Eines Morgens, da er eben frühstückte, meldete man ihm, es wäre ein Mensch in sehr armseligen Aufzuge da, der die Ehre haben wollte, mit ihm zu sprechen. Locke befahl augenblicklich, man solle ihn hereinlassen. Wie groß war sein Erstaunen, als er seinen alten Freund erkannte, der durch eine Reihe von Ausschweifungen und liederlichen Streichen in das äusserste Elend gerathen war, und der itzo kam, ihn um seinen Beystand anzusprechen, und um Vergebung zu bitten. Der Philosoph sah ihn eine Weile an, ohne ein Wort zu sagen; Endlich nahm er einen Bancozettel von funfzig Pfund Sterlings aus seiner Brieftasche; überreichte ihn denselben, und sagte die Worte dazu: "Ob ich ihnen gleich ihr Verfahren gegen „mich aufrichtig verzeihe; so darf ich doch nicht Gelegenheit geben, daß sie mich noch einmal „betrügen könnten. Nehmen sie diese Kleinigkeit, die ich ihnen schenke, nicht als ein Zeichen „meiner vormaligen Ergebenheit gegen sie, sondern um ihnen aus der gegenwärtigen Noth zu „helfen, an, ohne daß ich mich erinnern wollte, wie wenig sie es verdienen. Antworten sie „mir nichts; es ist mir nicht möglich ihnen meine Hochachtung wieder zu schenken; und „merken sie sich, **daß die Freundschaft, wenn sie einmal verletzet wird, auf „ewig verlohren ist.**

Ver-

Verzeichniß
der jetzt regierenden
Höchst- und Hohen Häuser
in Europa,
nach dem Alphabeth eingerichtet und gestellet
auf das 1769ste Jahr Christi.

Abgedruckt, ult. Oct. 1768.

Das Herzogl. Mecklenburg-Schwerinische Haus.
Lutherischer Religion.

Herzog: FRIDERICUS, geb. 9 Nov. 1717, reg. vom 30. May 1756. Ritter des Elephant. Ord.

Gem. LOUISA FRIDERICA, Friderici Ludovici, Erbprinzens von Würtemberg-Stutgard, Tochter, geb. 3 Febr. 1722, verm 1 März 1746.

Geschwister: 1. Prinzeßin Ulrica Sophia, geb. 1 Jul. 1723, Regentin des Klosters Rhüne, 1728

2. Prinz Ludovicus, geb 6 Aug. 1725 Ritter des weissen Adler-Ordens.

Gem. Charlotta Sophia, Francisci Josiæ, Herzogs zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, Tochter, geb. 24 Septb. 1731, verm. 14 May 1755.

Kinder: a) Prinz Fridericus Franciscus, geb. 10 Decemb. 1756

b) Prinzeßin Sophia Friderica, geb. 24 August 1758.

3. Prinzeßin Amalia, geb. 8 März 1732. Canonißin zu Herforden.

Mecklenburg-Strelitz.
Lutherischer Religion.

Herzog: Adolph Friderich IV. geb. 5 May 1738, reg. vom 11 Dec. 1752 Ritter des blauen Hosenband-St. Andreas-Seraphinen- und weissen Adlerordens.

Geschwister: 1. Christiana Sophia Albertina, geb. 6 Dec. 1735, Canonißin zu Herforden.

2. Carl Ludwig Friderich, geb. 10 Oct. 1741, Königl. Großbrittannischer und Churbraunschweigisch. General lieuten., Gouverneur zu Lüneburg, und Chef eines Regiments zu Fuß, auch Ritter des St. Alexander-Newskyordens.

Gem. Frider. Carol. Louisa, Prinzeß v. Hessen Darmstadt, verm. 18 Sept. 1768.

3. Ernst Gottlob Albert, geb. 27. Aug. 1742, Königl. Großbritannis. und Churbraunschweigischer General-major, Gouverneur zu Celle, u. Ritter des weissen Adlerordens.

4. Sophia Charlotta, geb. 18 Januar 1744, siehe Großbrittannien.

5. Georg August, geb. 16 Aug. 1748. Kayserl. Königl. Oberstlieutenant.

Anhalt-Bernburg.
Reform. Relig.

Fürst: Friderich Albrecht, geb. 15 Aug. 1735, reg. vom 18 May 1765. Ritter des St. Andreas- und St. Alexander-Newsky-Ordens. Gem. Louisa Albertina, Friederich Carls, Herzogs zu Hollstein-Plön Tochter, geb. 24 Jul. 1748, verm. 4 Junii 1763 Davon:

Alexius Friderich Christian, Erbprinz, geb. 12 Jun. 1768

Schwestern des Fürsten: 1. Charlotta Wilhelmina, geb. 25 Aug. 1737. Gem. Christian Günther, Fürst zu Schwarzburg Sondershaus, verm. 4. Febr. 1760.

2. Friderica Augusta Sophia, geb. 28 Aug. 1744. Gem. Friederich August, Fürst von Anhalt-Zerbst, verm. 27 May 1764

3 Christina Elisabeth Albertina, geb. 14 Nov. 1746. Gem. August, Prinz von Schwarzburg-Sondershausen, verm. 27 April 1762

Stiefschwester: Sophia Louisa, geb. 29 Jun. 1732. Gem. Friedrich Gottl. Heinrich, Graf von Solms-Baruth, verm. 20 May 1753

Vat. Vollb. Schwestern: a) Elisabeth Albertina, geb. 31. März 1693. Gem. Günther, Fürst v Schwarzburg-Sondershausen, verm. 2 Oct. 1712, Wittwe 28 Novemb. 1740.

b) Augusta Wilhelmina, geb. 3 Nov. 1697

Vat. Halbbr. Carl Leopold, Prinz, geb. 1 Jul. 1717, Ritter des Churpfälzischen St. Huberti Ordens, auch Hessencasselscher Generallieuten.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0061
DFG

Groß-Vaters Bruders Lebrechts Kinder:

1. Victor Amad. Adolph, Fürst zu Schaumburg, geb. 7 Sept. 1693. Zwote Gem. Hedwig Sophia, Wenceel. Ludwigs, Grafens von Henkel Donnersmark in Oderberg Tochter, geb. 4 May 1717, verm. 14 Febr. 1740.

Kinder erster Ehe: a) Victoria Charlotta, geb. 25 Sept. 1715, war mit Friederich Christian, regier. Markgrafen von Brandenburg-Culmbach 26 April 1732 vermählt, ist aber geschieden 1739

b) Carl Ludwig, geb. 16 May 1723, Erbprinz, Holländ. Oberster. Gem. Amalia Eleonora, Frid. Wilh. Fürst von Solms zu Braunfels, Tochter, geb. 22 Nov. 1734, verm. 16 Dec. 1765. Davon:

Prinz Victor Carl Friderich, geb. 2 Nov. 1767

c) Francisc. Adolph, geb. 7 Jul. 1724 Königl. Preuß. Generalmajor, Ritter des Johanniter Ordens. Gem. Maria Josepha, Joh. Wolfg. Grafens von Haßlingen in Guhren, Tochter, geb. 13 Sept. 1741, verm. 19 Oct. 1762. Davon:

Charlotta Louisa, geb. 20 Apr. 1766

Zwoter Ehe: d) Friedr. Ludw. Adolph geb. 29 Nov. 1741. Holländischer Obristlieutenant und Ritter des St. Annen-Ordens.

e) Sophia Charlotta Ernesta, geb. 3 Apr. 1743. Gem. Wolfg. Ernst II. Fürst von Isenburg, verm. 20 Sept 1760

f) Victor Amadeus, geb. 21 May 1744, Kais. Kön. Major und Ritter des St. Annen-Ordens.

2. Charlotta Wilhelmina, geb. 24 Nov 1704. Gem. Wilhelm, Prinz zu Hessen-Philippsthal, verm. 31 Oct 1724, Wittwe 13 May 1761

3. Sophia Christiana Antoinetta, geb. 6 Febr. 1709. Gem. Christian, Prinz zu Schwarzburg-Sondershausen, verm. 10 Novemb, 1728, Wittwe 28 Sept. 1749

Anhalt-Cöthen. Reform. Rel.

Fürst: Carl Georg Lebrecht, geb. 15 Aug. 1730, reg. vom 6 Aug. 1755, Ritter des weissen Adler- und de l'Union parfaite Ordens, Senior des Fürstl. Hauses Anhalt.

Gem. Louisa Charlotta Friderica, Friderichs, Herzogs von Holstein-Glücksburg, Tochter, geb. 5 März 1749, verm. 26 Jul. 1763.

Volb. Gesch. a) Christiana Anna Agnes, geb. 5 Dec. 1726. Gem. Heinrich Ernst, Graf v. Stolberg-Wernigerode, verm. 12 Jul. 1742.

b) Johanna Wilhelmina, geb. 4 Nov. 1728 Gem. Carl Friederich, Fürst von Charolath-Schönaich, verm. 17 Dec. 1749.

c) Frider. Erdm., geb. 26 Oct. 1731, Königl. Französischer Generallieutenant von der Infanterie und Ritter des weissen Adler-Ordens. Gem. Louisa Ferdinanda, Heinrich Ernst, Grafens von Stolberg-Wernigerode Tochter, geb. 30 Sept. 1744, verm. 13 Jun. 1766. Davon:

Emanuel Ernst Erdmann, geb. 9 Jan 1768.

Stiefschw. 1. Charlotta Sophia Gisela, geb. 25 Aug. 1733.

2. Maria Magdalena Benedicta, geb. 22 März 1739, Canonißin zu Gandersheim.

Vaters Bruders Leopolds Wittwe: Charlotta Friderica Amalia, Friedrich Wilhelm Adolphs, Fürstens von Nassau-Siegen, Reformirter Linie, Tochter, geb. 30 Nov. 1702, verm. 21 Junii 1725, Wittwe 19 Novemb. 1728, zweiter Gem. Alb. Wolfgang, Graf von Schaumburg-Lippe-Bückeburg, verm. 16 April 1730, abermals Wittwe 24 Sept. 1748

Anhalt-Dessau. (Ref. Rel.)

Fürst: Leopold Friderich Franciscus, geb. 10 Aug. 1740, reg. vom 20 Oct. 1758.

Gem. Louisa Henrietta Wilhelmina, Friederich Heinrichs, Markgrafens zu Brandenburg, Tochter, geb. 24 Sept. 1750, verm. 27 Jul. 1767.

Geschwister: 1. Henrietta Catharina Agnesa, geb. 5 Junii 1744, Canonißin zu Herforden.

2. Maria Leopoldina, geb. 18. Nov. 1746. Gem. Sim. August, Graf von der Lippe-Detmold, verm. 28. Sept. 1765.

3. Hans Jürgen, geb. 28 Jan. 1748, Domherr zu Magdeburg.

4. Casimira, geb. 19 Januar. 1749

5. Albrecht, geb. 22 April 1750

Vaters Geschwister: a) Dieterich, geb. 2 Aug. 1702, Ritter des schwarzen Adler Ordens.

b) Friderich Heinrich Eugenius, geb. 27 Decemb. 1705, Ritter des weissen Adler-Ordens, Churſächsischer General der Cavallerie, Oberster eines Regiments Cuiraßier, und Gouverneur zu Wittenberg.

c) Anna Wilhelm. geb. 12 Jun. 1715

d) Leopold. Mario. geb. 18 Dec 1716 Gem. Friderich Heinr., Markgraf zu Brandenburg, verm. 13 Febr. 1739.

e) Henrietta Amalia, geb. 7 Dec. 1720 Decanißin zu Herford.

Anhalt-Zerbst. (Luther. Rel.)

Fürst: Friderich August, geb. 8 Aug. 1734, reg. vom 28 Sept. 1752, Kayserl. Königl. General der Cavallerie und Oberster eines Cuiraß. Regim. Ritter des St. Andreas- und St. Annen-Ordens.

Zwote Gem. Friderica Augusta Sophia, Vict. Friderich, Fürstens von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 28 Aug. 1744, verm. 27 May 1764

Schwester: Catharina II. Alexiewna, (sonst Sophia Augusta Friderica) geb. 2 May 1729, nahm den 9 Jul. 1744 die Griechische Religion an, Gem. Peter III. Kaiser von Rußland und regierender Herzog von Holstein Gottorp, verm. 1. Septb 1745, ward Kaiserin von Rußland den 9 Jul. 1762, Wittwe d. 17ten selbigen Monats.

Aren-

Aremberg. (Cathol. Relig.)

Herzog: Carl Leopold, geb. 4 August 1721, reg. vom 14 März 1754, des Heil. Röm. Reichs General-Feldmarschallieutenant, Kaiserl. Kön. wirkl. Geh. Rath, Kämmerer, Generalfeldzeugmeister, Oberster eines Regim. zu Fuß, auch Gouverneur zu Mons ꝛc. Ritter des güld. Vliesses und des militairisch. Mar. Theres. Ordens Groß Creutz.

Gem. Louisa Margaretha, Ludw. Engelb. Grafens von der Mark, Tochter, geb. 10 Jul. 1730, verm. 18 Jun. 1748

Kinder: a) Ludwig Peter, geb. 3 Aug. 1750.

b) Prinzeß, geb. 30 Jul. 1751

c) Prinzeß, geb. 24 Jun. 1752

d) Prinz, geb. 30 Aug. 1753

e) Prinz, geb. 18 Apr. 1755

f) Ludov. Mar. geb. 20 Febr. 1757

Schwestern: 1. Maria Victoria, geb. 26 Oct. 1714. Gem. Aug. Georg Markgraf v. Baden-Baden, verm. 7 Dec. 1735

2. Victoria Louisa, geb. 7 Jun. 1722. Gem. Joh. Carol. Jos. Marquis Deynse, aus dem Hause Merode, verm. 4 Jan. 1746

Auersberg. (Cathol. Relig.)

Fürst: Heinrich Joseph Johann, Herzog zu Münsterberg und Frankenstein, geb. 24 Jun. 1696, reg. vom 6 Nov. 1713. Kaiserl. Kön. wirkl. Geh. Rath, Ritter des güld. Vliesses

Kinder erster Ehe: 1. Carl Joseph Anton, Graf, geb. 17 Febr. 1720, Kaiserl. Königl. wirkl. Kämmerer. Gem. Maria Josepha Rosalia, Joh. Wilh., Fürstens von Trautson, Tochter, geb. 26 Aug. 1724 verm. 26 May 1744.

2. Joh. Adam, geb. 27 Aug. 1721, Kaiserl. Königl. wirkl. Kämmerer, Reichsfürst für sich und seine Descendenten, 14 Aug. 1746. Zwote Gem. Mar. Wilh. Josepha, Wilh. Reinh., Grafens von Neipperg, Tochter, geb. 30 Apr. 1738, verm. 10 April 1755.

Kinder erster Ehe: Joseph Heinr. Joh. geb. 19 März 1749

Zweiter Ehe: 3 Joseph Franz Anton, geb. 31 Jan. 1734, Fürst-Bischof zu Lavant, Canonicus zu Passau u. Salzburg, Probst zu Ardagger.

4. Theresia, geb. 22 März 1735. Gem. Joh. Joseph, Graf v. Kinsky, verm. 25 April 1758

5. Maria Anton., geb. 30 Sept. 1739 Gem. Gundacarus Thomas, Graf von Wurmbrand, verm. 12 Jan. 1755.

6. Franciscus de Paula, geb. 5 Sept. 1741, Kais. Kön. Cämmerer und Oberster.

7. Maria Anna, geb. 26 Apr. 1743. Gem. Joseph Wenceslaus, Graf von Würben, verm. 25 Oct. 1760.

8. Joh. Baptista, geb. 28 Febr. 1745 Domherr zu Passau und Olmütz.

9. Aloysius, geb. 20 März 1747, Kais. Kön. Reg. Rath in Crain.

10. Franz Xaver, geb. 19 Jun. 1749

Augsburg. (Cathol. Rel.)

Vacat.

Coadjutor: Clemens Wenceslaus, Königl. Prinz von Pohlen, u. Herzog zu Sachsen, Fürst-Bischof zu Freysingen und Regensburg, geb. 28 Sept. 1739, zum Coadjutor erwählt 5 Novb. 1764 (s. Trier.)

Baden-Baden. (Cathol. Rel.)

Markgraf: August Georg, geb. 14 Jan. 1706, reg. vom 22 Oct. 1761 des Heil. Röm. Reichs und des Schwäbischen Kreises General der Cavallerie, Kais. Kön. und der Generalstaaten Generalfeldmarschall-Lieutenant, Chef zweyer Inf. Regimenter, Ritter des güld. Vliesses.

Gem. Maria Victoria, Leop. Phil. Carl Josephs, Herzogs von Aremberg, Tochter, geb. 26 Oct. 1714, verm. 7 Dec. 1735

Bruders Ludw. Georgs Wittwe: Maria Josepha Anna Augusta, Carl VII. Röm. Kayf. und Churfürstens von Bayern Prinzeßin, geb. 7 Aug. 1734, verm. 20 Jul. 1755, Wittwe 22 Oct. 1761.

Tochter erster Ehe: Elis. Aug. Francisca, geb. 16 März 1725

Baden-Durlach. (Luth. Rel.)

Markgraf: Carl Friderich, geb. 22 Nov. 1728, reg. von 1746, Ritter des Churpfälzis. St. Huberti Ord.

Gem. Carolina Louisa, Ludwig VIII. Landgrafens von Hessen-Darmstadt Tochter, geb. 11 Jul. 1723, verm. 28 Jan. 1751.

Kinder: 1. Carl Ludwig, geb. 14 Febr. 1755

2. Friederich, geb. 29 Aug. 1756

3. Ludwig Wilh. August, geb. 9 Febr. 1763

4. Louisa Carolina, geb. 8 Jan. 1767.

Mutter: Anna Charlotta Amalia, Johann Wilhelm Frisonis, Fürstens von Nassau-Dietz, Tochter, geb. 13 Oct. 1710. Gem. Frider. Erbprinz v. Baden-Durlach, verm. 3 Jul. 1727, Wittwe 26 März 1732

Bruder: Wilhelm Ludwig, geb. 14 Jan. 1732, Holländ. Generallieuten. Gouverneur zu Ahrnheim und Oberster eines Infanterie-Regim.

Großvaters Bruders Christophers Kinder: a) Carl August, geb. 14 Nov. 1712, des Heil. Röm. Reichs Generalfeldmars. des Schwäbschen Kreises Generalfeldzeugm. Kayf. Kön. Generalfeldmarschal-Lieut. und Oberster über ein Schwäb. Kreis-Infant. Regim. Ritter des Chur-Pfälz. St. Huberti-Ord.

b) Carl Wilhelm Eugenius, geb. 13 Nov. 1713, Königl. Sardin. Generallieut.

c) Christopher, geb. 5 Jun. 1717, Kayf. Königl. und des Heil. Röm. Reichs Generalfeldzeugmeist. auch Oberster eines Kayf. Königl. Regim. Infant. Ritter des Würtembergis. grossen Jagd-Ordens.

Bamberg. (Cathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Adam Friederich, Graf

von

von Seinsheim, geb. 16 Febr. 1708, erw. 21 Apr. 1757, Bischof zu Würzburg 7 Jan. 1755.

Basel. (Cathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Simon Nicolaus, Graf von Froberg, geb. 22 Sept. 1693, erw. 26 Oct. 1762.

Bayern. (Cathol. Rel.)

Churfürst: Maximilian Joseph, geb. 28 März 1727, reg. vom 20 Jan. 1745, Ritter des Spanis. güldenen Vliesses.

Gem. Maria Anna, August III. Königs in Pohlen und Churfürstens zu Sachsen, Prinzeßin, geb. 29 Aug. 1728, verm. 13 Jun. 1747.

Schwestern: 1. Maria Antonia Walpurga, geb. 18 Jul. 1724. Gem. Friederich Christian, Königl. Prinz von Pohlen und Churf. zu Sachsen, verm. 13 Jun. 1747, Wittwe 17 Dec. 1763.

2. Maria Josepha Anna Augusta, geb. 7 Aug. 1734. Gem. Ludwig Georg, Markgraf von Baden-Baden, verm. 20 Jul. 1755, Wittwe 22 Oct. 1761.

Vaters Bruders, Ferdinands Maria, Sohn: Clemens Franciscus de Paula, geb. 19 Apr. 1722, Herzog von Bayern, Ritter des Spanischen güld. Vliesses, und Groß-Prior des Ord. St. Georgii in Bayern. Gem. Maria Anna, Joseph Carl Emanuels, Pfalzgr. von Pfalz-Sulzbach, Tochter, geb. 22 Jun. 1722, verm. 17 Januar. 1742.

Böhmen, siehe Kayser.

Bourbon-Condé. (Cath. Rel.)

Prinz: Ludwig Joseph, geb. 9 Aug. 1736, succ. 27 Jan. 1740, majorenn 1748, Oberhofmeister des Kön. Französischen Hauses, Gouvern. von Bourgogne und Generallieut. Ritter der Königl. Orden.

Kinder: a) Ludwig Heinrich Joseph, Herzog von Bourbon, geb. 13 Apr. 1756.

b) Mademoiselle von Bourbon, geb. 5 Oct. 1757.

Vaterbruder: Ludwig, Graf von Clermont, geb. 16 Jun. 1709, Ritter der Königl. Orden, Generallieuten. und Gouverneur von Champagne, Abt von St. Germ. des Prez, Bec und Chasis.

Bourbon Conty. (Cath. Rel.)

Prinz: Ludovicus Franciscus, geb. 13 Aug. 1717, succed. 4 May 1727, Königl. Französischer Generallieut. Gouverneur von Ober- und Nieder-Poitou und Calais.

Sohn: Ludwig Franz Joseph, Graf de la Marche, geb. 1 Sept. 1734. Ritter der Königl. Orden, und Generallieuten. Gem. Fortunata Maria von Este, Francisci III. Herzogs von Modena, Tochter, geb. 24 Nov. 1731, verm. 27 Febr. 1759.

Brandenburg-Onolzbach, od. Anspach. (Luth. R.)

Markgraf: Christian Friederich Carl, geb. 24 Febr. 1736, reg. vom 4 Aug. 1757, Kayserl. Königl. General-Feldwachtmeister, und Oberster eines Cürassier Regiments, des Fränkischen Kreises Oberster und General-Feldmarschall, auch Oberster über zwey Cavallerie Regimenter, Ritter des schwarzen Adler-Ordens.

Gem. Friderica Carolina, Franz Josiä, Herzogs zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, Tochter, geb. 24 Junii 1735, verm. 22 Nov. 1754.

Mutter: Friederica Louisa, Friderich Wilhelms, Kön. in Preussen, Tochter, geb. 28 Sept. 1714. Gem. Carl Wilhelm Friederich, Markgraf von Brandenburg-Anspach, verm. 30 May 1729, Wittwe 4 Aug. 1757.

Brandenburg-Culmbach, od. Bayreuth. (Luth. Rel.)

Markgraf: Friderich Christian, geb. 17 Jul. 1708, reg. vom 26 Febr. 1763, Kayserl. Königl. General-Feldzeugm., Kön. Dän. und Kön. Preuß. Generallieut. auch Oberst. über zwey Regim. zu Roß und zu Fuß. Ritter des Elephanten schwarzen und rothen Adler Ordens. (Er ist mit Victoria Charlotta, Prinzessin von Anh. Schaumb. vermählt gewesen, aber seit 1739 von ihr geschieden.)

Schwester: Sophia Magdalena, geb. 28 Nov. 1700. Gem. Christ. VI. König in Dännem., verm. 7 Aug. 1721, Wittwe 6 Aug. 1746.

Bruders Friderich Ernsts Wittwe: Christina Sophia, Ernst Ferdin. Herzogs von Braunschw.-Bevern Tochter, geb. 22 Jan. 1717, verm. 26 Dec. 1731, Wittwe 25 Jun. 1762.

Vetters Friederichs, Wittwe: Soph. Carolina Maria, Carls, Herzogs von Braunsch.-Wolfenbüt., Tochter, geb. 8 Oct. 1737, verm. 20 Sept. 1759, Wittwe 26 Febr. 1763.

Tochter erster Ehe: Elisabeth Friderica Sophia, geb. 30 Aug. 1732. Gem. Carl Eugenius, Herzog von Würtemberg-Stutgard, verm. 26 Sept. 1748.

Brandenb., Churf., siehe Preussen.

Braunschweig Lüneb. Churfürst, siehe England.

Braunschw.-Wolfenbüttel. (Luth. Relig.)

Herzog: Carl, geb. 1 Aug. 1713, reg. vom 3 Sept. 1735, des gesamten Hauses Senior, Kays. Kön. Generalfeldwachtm., Ritter des Elephanten- und schwarzen Adler-Ord.

Gem. Philippina Charlotta, Friederich Wilh. Kön. in Preussen, Tochter, geb. 13 März 1716, verm. 2 Jun. 1733.

Kinder: 1. Carl Wilh. Ferdinand, Erbprinz, geb. 9 Oct. 1735, Ritter des blauen Hosenband- und schwarzen Adler-Ordens, General und Chef über des Hn. Vaters Trupp.

Gem.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0064
DFG

Gem. Augusta Frider., Ludwigs, Prinzen von Wallis, Tochter, geb. 11 Aug. 1737, verm. 16 Jan. 1764.

Kinder: a) Augusta Carol. Friderica, geb. 3 Dec. 1764.

b) Carl Georg August, geb. 8 Febr. 1766.

c) Carolina Amalia Elisabeth, geb. 17 May 1768.

2. Sophia Carol. Maria, geb. 8 Oct. 1737. Gem. Friderich, Markg. von Brandenb. Bayreuth, verm. 20 Sept. 1759, Witwe 26 Febr. 1763.

3. Anna Amalia, geb. 24 Oct. 1739. Gem. Ernst August Constantinus, Herzog von Sachsen-Weimar und Eisenach, verm. 16 März 1756, Witwe 28 May 1758.

4. Friderich August, geb. 29 Oct. 1740, Ritter des Seraphinen- und schwarz. Adler-Ordens, [illegible] Preuß. Generallieut., Gouvern. zu Custrin, auch Domherr zu Lüb. Gem. Fried. Soph. Charlott. Augusta, von Würtemberg-Oels, geb. 1 Aug. 1751, verm. 6 Sept. 1768.

5. Wilh. Adolph, geb. 18 May 1745, Kön. Preuß. Oberster eines Infant. Regim. Ritter des schwarzen Adler- und Johanniter-Ordens.

6. Elisabeth Christiana Ulrica, geb. 9 Nov. 1746. Gem. Frider. Wilh. Prinz von Preuß. verm. 14 Juli 1765.

7. Augusta Doroth. geb. 2 Oct. 1749.

8. Maximil. Julius Leopold, geb. 10 Oct. 1752.

Geschw.: a) Ant. Ulr. geb. 28 Aug. 1714, Rit. des weissen Adl. Ord. Kind: Cathar. geb. 26 Jul. 1741.

b) Elisabeth Christina, geb. 8 Nov. 1715. Gem. Feider. II. Kön. in Preuß. verm. 12 Jun. 1733.

c) Ludwig Ernst, geb. 25 Sept. 1718. Kayserl. und Reichs- auch Holländ. Generalfeldm. Oberster eines Kayl. Infant. Regim. und Capitain der Leibgarde, des Prinzen Statthalt. Gouvern. zu Herzogenb. Johanniter-Commenthur zu Supplinburg, Ritter des weissen und schwarzen Adler- auch St. Andreas-Ordens.

d) Ferdinand, geb. 12 Jan. 1721, ehemal. Königl. Preuß. General-Feldmarsch. Gouvern. zu Magdeb. und Chef eines Regim. Infanter. quitirt 1766 die Kriegsdienste, Ritter des blauen Hosenb.-schwarzen Adler- und Johanniter-Ord. Domdechant zu Magdeburg.

e) Louisa Amalia, geb. 29 Jan. 1722 Gem. Aug. Wilhelm, Prinz von Preussen, verm. 6 Jan. 1742, Witwe 12 Jun. 1758.

f) Sophia Antoinetta, geb. 23 Jan. 1724. Gem. Ernst Frider. Herz. v. Sachs. Cob. Saalfeld, verm. 23 Apr. 1749

g) Theres. Natalia, geb. 4 Jun. 1728, Abtißin zu Gandersheim.

h) Julian. Maria, geb. 4 Sept. 1729, Gem. Friderich V Kön. v. Dännem. verm. 8 Jul. 1752, Witwe 14 Jan. 1766.

Braunschweig-Bevern,
(Luth. Relig.)

Herzog: Aug. Wilh. geb. 10 Oct. 1715. reg. vom 14 Apr 1746, Kön. Preußis. General der Infant. und Gouvern. zu Stettin, Ritter des schwarzen Adler Ordens und Chef eines Regim. zu Fuß.

Geschwister: 1. Christ. Sophia, geb. 22 Jan. 1717. Gem. Friederich Ernst, Markgraf von Brandenb. Culmbach, verm. 26 Dec. 1731, Witwe 23 Junii 1762.

2. Friderica Albertina, geb. 21 Aug. 1719, Aebtißin des Klosters Stetterburg, 4 Jun. 1765.

3. Friderich Carl Ferdinand, geb. 5 Apr. 1729. Kön. Dänis. General der Infanterie und Inspecteur derselben, auch Ritter des Elephant. Ordens.

Brixen. (Cath. Relig.)

Fürst-Bischof: Leopold Mar. Joseph, Graf von Spaur, Pflaum und Valör, geb. 10 May 1696, erw. 18 Oct. 1747.

Chur. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Johann Anton, Freyherr von Federspiel, geb. 23 Oct. 1708, erw. 6 Febr. 1755

Cöln. (Cathol. Relig.)

Churfürst: Maximil. Friderich Graf zu Königseck Rothenfels, geb. 13 May 1708, des Heil. Röm. Reichs durch Italien Erz-Kanzler, Legatus natus des Röm. Stuhls, Churfürst und Erzbischof 6 Apr. 1761, Bischoof zu Münster 16 Sept. 1762

Colloredo. (Cathol. Rel.)

Fürst: Rudolph Joseph, geb. 6 Jul. 1706, Ober-Erb Truchses in Böhmen, Ritter des güld. Vliesses und Großkreuz des St. Stephani Ord. Kaiserl. Königl. wirkl. Geh. Rath, ꝛc. ward 8 Apr. 1764 vom Kaiser Francisco I. im Reichs-Fürstenstand erhoben.

Gem. Maria Franc. Gabriela, Gundacc. Thomä, Grafens von Stahrenberg, Tochter. geb. 28 Novemb 1707, verm. 14 Julii 1727.

Aeltester Sohn: Franc. Gundaccar. geb. 28 May 1731, Kaiserl. Kön. wirkl. Geh. Rath, Kämmerer.

Corvey. (Cathol Relig.)

Gefürsteter Abbt: Philipp (Leopold) Freyherr von Spiegel, zum Driesenberg, geb. 21 August 1715, erw. 6 März 1758.

Costnitz od. Constanz. (Cath. R.

Fürst-Bischof: Francisc. Conrad Casimir v. Rodt, geb. 10 März 1706 erw. 9 Nov. 1750. Cardinal-Priester 5 Apr. 1756.

Curland und Semgallien.
Luther. Religion.

Herzog: Ernst Johann, Reichsgraf von Biron, geb. 12 Nov. 1690, Ritter des St. Andreas- und St. Alexander-Newsky-Ordens, erw. 13 Jul. 1737. bekleidet zu Warschau 20 März 1739 kam 20 Novbr. 1740 als dirigent des Rußisch. Reichs ins

Exilium,

Exilium, aus welchem er 1762 zurück berufen ward, da er alsdann unter Rußis. Kaiserl. Protection aufs neue von Curland und Semgallien Besitz genommen hat.

Gem. Benigna Gottlieba, Wilh. von Trotha, genannt Treyden, Tochter, geb. 15 Oct. 1703, verm. 1722

Kinder: 1. Peter, geb 4 Jan. 1724, Rußis. Kaiserl. Generalmajor der Cavallerie, Ritter des St. Andreas und Alexander Newski Ord. Gem. Carolina Louisa, Carl Aug. Friderichs, Fürstens von Waldeck, Tochter, geb. 14 Aug. 1748, verm. 14 Octob. 1765.

2. Hedwig Elisabeth, geb. 23 Jun. 1727, trat zur Griechis. Rel. 1749. und ward Staatsdame bey der Kaiserin Elisabeth. Gem. Baron Tscherkassow, Rußisch Kais. Kammerherr und Präsident des Medic. Collegii, verm. 25 Nov. 1759

3. Carl, geb. 30 Sept. 1728, Rußis. Kaiserl. Generalmaj. u. Ritter des Alexander Newski Ordens.

Dännemark. (Luther. Rel.)

König: Christian VII. geb. 29 Jan. 1749, reg. vom 14 Jan. 1766

Gem. Carolina Mathilda, Frid. Ludwigs, Prinzens von Wallis, Tochter, geb. 22 Jul. 1751, verm. 8 Nov. 1766. Davon: Friderich, Kronprinz, geb. 28. Jan. 1768.

Vollb. Schwest. 1. Soph. Magdal. Kronprinzessin, geb. 3 Jul. 1746. Gem. Gustav, Kronprinz v. Schweden, verm. 4 Nov. 1766.

2. Wilhelmina Carolina, geb. 10 Jul. 1747 Gem. Wilhelm, Erbprinz von Hessen-Cassel, verm. 1 Sept. 1764

3. Louisa, geb. 30 Jan. 1750. Gem. Carl, Prinz von Hessencassel, verm. 30 Aug. 1766.

Stiefmutter: Juliana Maria, Frid. Alb. Herzogs von Braunschweig-Wolfenbüttl Tochter, geb. 4 Sept. 1729. Gem. Friderich V. König v. Dännemark, verm. 8 Jul. 1752, Wittwe 14 Jan. 1766.

Stiefbruder: Friderich, Erbprinz, geb. 11 Oct. 1753, erw. zum Coadjut. des Hochstifts Lübeck, 4 Oct. 1756.

Großmutter: Sophia Magdalena, Christ. Heinrichs, Markgrafens v. Brandenburg-Culmbach, Tochter, geb. 28 Nov. 1700 Gem. Christian VI. König von Dännemark, verm. 7 Aug. 1721, Wittwe 6 Aug. 1746.

Großvaters Schwester: Charl. Amal. geb. 6 Oct. 1706.

Deutschen Ordens Großmeister. (Cathol. Relig.)

Carl Alexander, Herzog von Lothringen und Bar, geb. 12 Dec. 1712, erw. 4 May 1761. (s. Röm. Kais.

Dietrichstein. (Cathol. Relig.)

Fürst: Carl Maximilian Philipp, geb 27 April 1702, reg. vom 3 Novbr. 1738, Ober-Erb-Land-Mundschenk in Kärnthen, und Ober Erb-Land-Jägermeister in Steyermark Kaiserl. Königl. wirkl. Geh. Rath, Ritter des güld. Vliesses.

Kinder: 1. Joh. Baptista Carl Walther, Graf, geb. 27 Jun. 1728, Kaiserl. auch Kön. wirkl. Geheim. Rath, und Oberstallmeister. Gem. Christina, Joh. Jos. Antonii, Grafens von Thun, Tochter, geb. 25 Apr. 1738, verm. 30 Jan. 1764

Kind: Joseph Carl, geb. 18 Oct. 1764

2. Franciscus de Paula Carl, geb. 13 Decemb. 1731. Kais. Kön. Ober-Silber-Kämmerer.

3. Maria Josepha, geb. 2 Novemb. 1736. Gem. Ernst Guido, Graf von Harrach verm. 20 May 1754

Geschw. a) Maria Rosalia Theresia, geb. 21 Apr. 1700. Gem. Michael Wenceslaus, Graf von Nikau, verm. 1729, Wittwe 25 Jul. 1738.

b) Johann Baptista Leopold, geb. 21 Jun 1703.

England oder Großbrittannien. (Ref. Rel.)

König: Georg III. geb. 4 Jun. 1738. reg. als König in England und als Churfürst zu Braunschweig-Lüneburg, vom 25 Oct. 1760.

Gem. Sophia Charl., Carl Lud. Friderichs, Herzogs von Mecklenburg-Strelitz-Mirow Tochter, geb. 19 May 1744, verm. 8 Sept. 1761.

Kinder: 1. Georg Friderich August, Prinz von Wallis und Churprinz, geb. 12 Aug. 1762.

2. Friderich, geb. 16 Aug. 1763, Bischof zu Osnabrück, postl. 27 Febr. 1764.

3. Wilhelm Heinr., geb. 21 Aug. 1765

4. Charlotte Mathilda, geb. 29 Sept. 1766.

5. Eduard, geb. 2 Nov. 1767.

Mutter: Augusta, Frider. II. Herz. von Sachsen Gotha, Tochter, geb. 30 Nov. 1719. Gem. Frid. Ludw. Prinz von Wallis und Churprinz, verm. 8 May 1736, Wittwe 31. März 1751.

Geschwister: a) Augusta, geb. 11 Aug. 1737, Herzogin von Cornwallis &c. s. Braunschw. Wolfenb.

b) Wilh Heinrich, geb. 25 Nov. 1743 Herzog von Glocester und Edinburg, Graf zu Connaught, Oberst des zweiten Regim. Garde zu Fuß.

c) Heinr. Frider., geb. 7 Nov. 1745, Herzog vom Cumberland

d) Carolina Mathilda, Posthuma, geb. 22 Jul. 1751, s. Dännemark.

Vaters Geschw.: 1. Amalia Sophia, geb. 10 Jun. 1711.

2. Maria, geb. 5 März 1723, s. Hessen Cassel.

Florenz, siehe Toscana.

Frankreich. (Cathol. Relig.)

König: Ludwig XV. geb. 15 Febr. 1710, reg. vom 22 Febr. 1723. Gem. Maria Cathar., Stanislai Leszczynski, Herzogs von Lothringen und Königs in Pohlen, Tochter, Wittwer seit 1768

Kinder: 1) Maria Adelheit, geb. 23 März 1732, führt den Titel Madame.

2. Victoria Louisa Maria Theresia, geb. 11 May 1733

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0066
DFG

3. Sophia Philippina Elisabeth Justina, geb. 27 Jul. 1734
4. Louisa Maria, geb. 15 Jul. 1737.

Des verstorbenen Dauphins Kinder:
a) Ludwig August, Dauphin, geb. 23 Aug. 1754. Ritter des Spanischen güldnen Vliesses.
b) Ludwig Stanislaus Xaverius, Graf von Provence, geb. 17 Nov. 1755.
c) Carl Philipp, Graf von Artois, geb. 9 Octob. 1757
d) Maria Adelheit Clotilde Xaveria, geb. 23 Sept. 1759
e) Elisabeth Philippine Maria Helena, geb. 3 May 1764.

König Ludwigs XIV. natürl. Kinder von Diana Francisca Athanasia v. Rochechouart, verm. Marquise v. Montespan.

1. Ludwig Aug., Herzogs von Maine Sohn: Ludwig Carl, Graf v. Eu, geb. 15 Oct. 1701. Ritter der Königl. Orden, Gouverneur von Languedoc.
2. Ludw. Alexander, Graf von Toulouse, Sohn: Ludw. Joh. Maria de Bourbon, Herzog von Penthievre, geb. 16 Nov. 1725, Pair, Großadmiral und Oberjägermeist. von Frankreich, Ritter der Königl. Orden und des güld. Vliesses, Gene allieutenant und Gouverneur von Bretagne.

Kinder: Ludw. Alexand. Jos. Stanisl. de Bourbon, Prinz von Lamballe, geb. 6 Sept. 1747, Ritter der Königl. Orden und Chef eines Inf Regim. Gem. Maria Theresia, Prinz. von Carignan geb. 8 Sept. 1749 verm. 7 Febr. 1767
b) Mademoiselle de Penthievre, geb. 13 März 1753.

Freysingen. (Cathol. Relig.)

Fürst Bischof: Clemens Wenceslaus, Kön. Prinz von Polen und Herzog zu Sachsen, Bischof zu Regensb. (s. Trier.)

Fürstenberg. (Cathol. Rel.)

Fürst: Joseph Wenceslaus, geb. 21 März 1728, reg. vom 29 April 1762, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath u. Bevollmächtigter Kayserl. Commiss. bey der Untersuchung des Reichscammerger. zu Wetzlar, wie auch wirkl. Kayserl. Königl. Kämmerer.

Gem. Maria Josepha, Jos. Wilh., Grafens von Truchseß Trauchburg und Friedberg, Tochter, geb. 30 März 1731, verm. 21 Jul. 1748.

Kinder: a) Josepha Maria Johanna, geb. 14 Novemb. 1756
b) Joseph Maria Benedictus, Erbprinz. geb. 9 Jan. 1758.
c) Carl Alexander, Landgraf, geb. 11 Sept. 1760

Geschwister: 1. Carl Egon, Landgraf, geb. 7 May 1729, Kays. Königl wirkl. Geh. Rath. Gem. Maria Josepha, Franc. Leopolds, Grafens von Sternberg, Tochter, geb. 24 Jun. 1735, verm. 25 Jun. 1753

Kinder: a) Phil. Maria Joseph, geb. 21 Oct. 1755
b) Carl Joseph Aloysius, geb. 26 Jun. 1760
2. Maria Augusta, geb. 16 März 1731, Benedictinerin im Kloster St. Georgii auf dem Hradschin zu Prag.
3. Maria Henrica, geb. 31 März 1732 (s. Thurn und Taxis)
4. Maria Emanuela, geb. 25 Dec. 1733, Karmeliterin bey St. Joseph zu Prag.
5. Maria Theresia, geb. 4 Sept. 1736, Ursulinerin zu Prag.

Stiefmutter: Maria Anna, Gräfin von der Wahl. Gem. Joseph Wilh. Ernst Fürst von Fürstenberg Stülingen, verm. im Jan. 1761, Witwe 29 April 1762.

Vaters Schwestern: 1. Maria Augusta, geb. 7 May 1695. Gem. Wenceel. Ab Graf von Würben, verm. 14 Sept. 1714, Witwe 11. Sept. 1732
2. Maria Elisab., geb. 28 Feb. 1703. Gem. Franciscus Ernst, Graf von Waldstein, verm. 10 Febr. 1727. Witwe, 14 Sept. 1748, ging 1751 in das Karmeliterinnenkloster bey St. Joseph zu Prag.

Vaters Brud. Ludw. Egonis Witwe: Maria Anna Josepha, Mar. Josephs, Grafens von Fugger Zinneberg Tochter, und Joh. Carl Friderichs, Grafens von Oettingen Wallerstein, Witwe, geb. 21 May 1719, verm. 8. Novemb. 1745, abermals Witwe, 10 Nov. 1759

Kinder: a) Joachim, geb. 22. Dec. 1749
b) Carl. Frider., geb. 24 Apr. 1751, des Schwäbischen Kreises Oberster.

Fulda. (Cathol. Relig.)

Fürst Bischof und Abt: Heinrich, Freyherr von Bibra, geb. 22 Aug. 1711, Erzkanzler, durch Germanien und Gallien Primas, erw. 22 Oct. 1759.

Gandersheim. (Luth Rel.)

Gefürstete Aebtißin: Theresia Natalia, Prinzessin von Braunschweig-Wolffenbüttel, geb. 4 Jun. 1728, erw. 4 Jun. 1767. Sie wurde den 7 Aug. 1743 Canonißin zu Herforden, und den 5 Nov. 1750 Canonissin zu Gandersheim.

Genua. (Cathol. Relig.)

Doge: Marcello Durazzo, erw. 7 Febr. 1767.

Hatzfeld. (Cathol. Relig.)

Fürst: Franz Philipp Adrian, geb. 2 März 1717. Reichsfürst 25 May 1748. Ritter des schwarzen Adler-Ordens. Gem. Bernh. Maria Theresia, Joh. Franz Bonaventurä Grafens von Schönborn, Tochter, geb. 11 Sept. 1737, verm. 22 Nov. 1764

Herforden. (Ref. Relig.)

Gefürstete Aebtißin: Friderica Charlotta Leopoldina Louisa, Markgräfin von Brandenburg geb. 18 Aug. 1745, Coadjutorin, erw. 7 März 1755, Aebtißin 13 Oct. 1764

Hessen-Cassel. (Ref. Relig.)

Landgraf: Frider. II. geb. 14 Aug. 1720. reg. vom 31 Jan. 1760, nahm 1754 die Röm. kathol. Religion an, Königl. Preuß. Generalfeldmarschall und Oberster eines Infanterieregiments, Ritter des blauen Hosenbandordens.

Gem. Maria Georg II Königs in Großbrit., Tochter, geb. 5 März 1723, verm. 28 Jun. 1740.

Kinder: 1. Wilh., geb. 3 Jun. 1743 Erbprinz und Graf von Hanau-Münzenberg, Ritter des Elephanten- und de l'Union parfaite Ordens

Gem. Wilhelm. Carolina, Frider. V. Königs von Dännemark, Tochter, geb. 10 Jul. 1747, verm. 1 Sept. 1764. Davon:

Maria Frider. geb. 14 Sept. 1768.

2. Carl, geb. 19 Dec. 1744, Königl. Dänischer Statthalter in Norwegen, Präses des hohen Kriegsraths, Ritter des Elephanten und de l'Union parfaite Ordens. Gem. Louisa, Frider. V. Königs von Dännemark, Tochter, geb. 30 Jan. 1750, verm. 30 Aug. 1766 Davon:

Maria Sophia Friderica, geb. 28 Oct. 1767

3. Friderich, geb. 11 Sept. 1747, Königl. Dänischer Generalmajor und Oberster über das Norwegis. Leibregiment zu Fuß, Ritter des de l'Union parfaite Ordens.

Vater Bruders Maximilians Wittwe: Friderica Charlotta, Ernst Ludw., Landgrafens von Hessen Darmst., Tochter, geb. 8 Sept. 1698, verm. 28 Nov. 1720, Wittwe 8 May 1753.

Kinder: a) Ulrica Frider. Wilh. geb. 31 Oct. 1722. s. Holst. Gott.

b) Christina Charlot., geb. 14 Febr. 1725, Canonißin zu Herford

c) Wilhelmina, geb. 23 Febr. 1726 s. Preussen.

Großvat. Bruders Kinder, s. Hessen-Philippsthal.

Hessen-Darmstadt. (Luth. R.)

Landgraf: Ludwig IX., reg. vom 18 Oct. 1768, geb. 16 Dec. 1719, regier. Graf von Hanau Lichtenb., K. K. Generalfeldzeugmeister Ritter des schwarzen Adl. Ordens.

Gem. Henrietta Carolina Christiana, Christ. III. Pfalzgrafens von Birkenfeld, Tochter, geb. 9 März 1721 verm. 19 Aug. 1741

Kinder: a) Carol., geb. 2 März 1746

b) Frid. Louisa, geb. 16 Oct. 1751.

c) Ludwig, geb. 14 Jun. 1753

d) Amal. Frider. geb. 20 Jun 1754

e) Wilhelmina, geb. 25 Jun. 1755

f) Louisa, geb. 30 Jun. 1757

g) Frid. Ludw. geb. 10 Jun. 1759

Geschw. 1) Georg Wilh. geb. 11 Jul. 1722, Reichs General der Cavall. Gouverneur zu Philippsburg, Generalmaj. des Oberrheinisch. Kreis, Ritter des weissen Adlerord. Gem. Mar. Louisa Albertina Christ. Carl Reinhards, Grafens von Leiningen Heydesheim Tochter, geb. 16 März 1729, verm. 16 März 1748

Kinder: a) Ludwig Georg Carl, geb. 27 März 1749

b) Frider. Carolina Louisa, geb. 20 Aug. 1751, s. Mecklenb. Strelitz

c) Georg Carl, geb. 14 Jun. 1754

d) Charl. Wilh. Christiana, geb. 5 Nov. 1755

e) Carl Wilh. Georg, geb. 16 May 1757

f) Friedr. Georg August, geb. 21 Jul. 1759.

g) Louisa Carol. Henrietta, geb. 15 Febr. 1761

h) Maria Wilhelm. Aug., geb. 14 April 1765

2) Carol. Louisa, geb. 11 Jul. 1723. s. Badendurlach

Vaters Schwester: Frider. Charlott, geb. 8 Sept. 1698.

Großvat. Brud. Philipps Kinder: a) Joseph, geb. 22 Jan. 1699, Domherr zu Cöln, Abt zu Földwar in Ungarn, 23 Apr. 1736, und Bischof zu Augsburg 18 Aug. 1740, Ritter des St. Huberti Ord.

b) Theodora, geb. 6 Febr. 1706

Hessen-Homburg. (Ref. Rel.)

Landgraf: Friderich Ludw. Wilhelm Christian, geb. 30 Jan. 1766, Ritter des weissen Adler- und St. Huberti Ordens.

Gemahlin: Carolina, Ludwigs, Landgrafs von Hessendarmstadt, Tochter, verm. 26 Sept. 1768

Mutter: Ulrica Louisa, Frider. Wilhelms, Fürsten von Solms, Tochter, geb. 30 Apr. 1731

Vaters Schwester: Ulrica Sophia Charlotta, geb. 31 May 1726, Canonißin zu Herforden.

Großvat. Casim. Wilh. Schwester: Wilhelm. Amal. geb. 7 Jan. 1678

Großvaters Halbbr. Ludw. Georgs, Tochter: Maria Frider. Sophia Charlotta, geb. 18 Febr. 1714.

Hessen Philippsthal (Ref. R.)

Landgraf: Carl, geb. 23 Sept. 1682 reg. vom 18 Jun. 1721, Ritter des Elephantenordens.

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 29 Aug. 1726, Holländischer Major v. der Cavallerie, Ritter des Johanniter-Ordens. Gem. Ulrica Eleonora, Wilhelms, Prinzen von Hessen-Philippsthal, Tochter, geb 27 Apr. 1732, verm. 26 Jun. 1755

Kinder: a) Carl, geb. 6 Nov. 1757

b) Juliana Wilh Louisa, geb. 8 Jun 1761, Canonißin zu Herforden.

c) Friderich, geb. 4 Sept. 1764

d) Wilhelm, geb. 10 Oct. 1765

e) Ludw. geb. 8 Oct. 1766

2. Charlot. Amal, geb. 10 Aug. 1730

Bruder Wilh. Kinder: a) Catharina Friderica Charlot. geb. 26 Ap. 1725 s. Isenburg-Büdingen.

b) Friderich, geb. 13 Febr. 1727

c) Johannetta Charlotta, geb. 22 Jan. 1730

d) Antoinetta Carolina, geb. 18 Jan. 1731

e) Ulrica Eleonora, geb. 27 Apr. 1732, Gem. Wilh., Prinz von Hessenphilippsthal, verm. 26 Junii 1755.

f) Anna Friderica Wilhelmina, geb. 14 Dec. 1735

g) Dorothea Maria, geb. 30 Dec. 1738

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0068
DFG

1738. Gem. Johann Carl Ludwig, Graf von Löwenstein Wertheim, verm. 6 Julii 1764

h) Adolph, geb. 29 Jun. 1743

Hessen-Rheinfels-Rothenburg. (Cathol. Relig.)

Landgraf: Constantinus, geb. 24 May 1716, reg. vom 29 Novemb. 1749, Kayserl. Königl. Gen. Feldmarschallieut. Ritter des güldenen Vliesses.

Gem. Maria Eva Sophia, Conr. Sigm. Antons, Grafens v. Stahremberg, Tochter, und Wilh. Hyacinthi, Fürstens von Nassaussiegen, Cathol. Linie, Witwe, geb. 28 Oct. 1722, verm. 25 Aug. 1745

Kinder: a) Carl Emanuel, geb. 5 Jun. 1746

b) Clementina Franciscа Ernestina Leopoldina, geb. 5 Jun. 1747

c) Maria Hedwig Eleon. Christina, geb. 26 Jun. 1748. Gem. Jacob Carl Gottfried, Prinz von Bouillon, verm. 7 Jul. 1766

d) Christian, geb. 30 Novemb. 1750. Domicellar zu Cöln.

e) Carl Constant., geb. 10 Jan. 1752

f) Maria Antonia Friderica Josepha, geb. 31 März 1753

g) Wilhelmina, geb. 16 Febr. 1755

h) Ernst, geb. 28 Sept. 1758

Bruders Josephs, Witwe: Christina Anna Louisa Oswaldina, Lud. Ottonis, Fürstens von Salm, Tochter, geb. 29 April 1707, verm. 9 März 1726, Witwe, 24 Junii 1744, wieder verm. 12 Jun. 1753, mit Nic. Leop., Fürsten v. Salm-Salm.

Töchter: 1. Anna Maria Victoria, geb. 25 Febr. 1728. Gem. Carl v. Rohan, Fürst von Soubize, verm. 11 Dec. 1745.

2. Maria Louisa Eleonora, geb. 18 April 1729 (s. Salm-Salm.)

Schwester: Christina Henrietta, geb. 4 May 1717. Gem. Lud. Victor Amad. Joseph, Prinz von Carignan, verm. 4 May 1740

Hildesheim. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Frider. Wilh. Ludw. Freyherr von Westphalen, zu Fürstenberg und Lahr, geb. 5 April 1727, erw. 7 Febr. 1763

Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein. (Cath. Rel.)

Fürst: Ludw. Carl Phil., geb. 15 Nov. 1731, reg. vom 1 März 1763

Gem. Josepha Friderica Polyxena, Christ Ottonis, Grafens von Limburg-Styrum, Tochter, geb. 28 Oct. 1738, verm. 6 May 1757

Kinder: 1. Sophia Carolina Josepha, geb. 12 Dec. 1758

2. Maria Anna Elisabeth, geb. 20 März 1760

3. Maria Elisabeth Henrietta, geb. 15. Jun. 1761

4. Josepha Elisabeth Euphemia Rosina, geb. 10 März 1763

5. Ludwig Aloysius Joachim Franciscus, geb. 18 Aug. 1765

Mutter: Maria Friderica Charlotta Sophia, geb. 18 Febr. 1714. (s. Hessenhomburg.)

Brüder: a) Clemens August Armandus, geb. 31 Dec. 1732, Maltheserritter u. Commandeur zu Wesel und Borken, Fränkischer Generalmajor.

b) Joseph Christian Franciscus, geb. 6 Nov. 1740, Domherr zu Cöln, Salzburg und Strasburg.

c) Christian Ernst Franciscus, geb. 11 Dec. 1742. Domherr zu Cöln, Strasburg und Augsburg.

Vaters Schwester: Leopoldina Ernestina Juliana, geb. 21 Aug. 1703, ging im Oct. 1740 nach Cöln, und sodann nach Aachen ins Carmeliter-Closter.

Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst. (Cath. R.)

Fürst: Carl Albrecht, geb. 22 Sept. 1719, reg. von 1753, Kayserl. Kön. Geh. Rath.

Kinder: a) Maria Anna Theresia, geb. 23 Febr. 1741, Canonißin zu Thorn und Essen.

b) Carl Alb. Christian, geb. 21 Febr. 1742, Ritter des Churpfälzischen St. Huberti-ordens.

c) Carl Phil. Franciscus, geb. 17 Oct. 1743, Maltheserritter.

d) Franz Carl Joseph, geb. 27 Nov. 1745, Domicellar zu Cöln, Straßburg und Elwangen.

Hohenlohe-Oehringen und Weickersheim. (Luth. Rel.)

Fürst: Ludw. Friderich Carl, geb. 23 May 1723, reg. vom 24 Aug. 1765, Ritter des Polnis. weissen und Brandenb. Culmb. rothen Adlerordens.

Gem. Sophia Amalia Carolina, geb. 21 Jul. 1732, verm. 28 Jan 1749, (s. Sachsen Hildburgshausen.)

Hohenzollern-Hechingen. (Cathol. Relig.)

Fürst: Joseph Wilh. Eugen, geb. 12 Nov 1717. reg. vom 4 Jun. 1750, Reichserbkämmerer, Kayserl. Königl. wirkl. Kämmerer, General der Cavaller und H. R. R. Generalfeldmarschallieuten., Ritter des Würtemb. grossen Jagdordens.

Zwote Gem. Maria Theresia, Franc. Ernsts, Grafens v. Truchseß-Zeil, in Wurzach, Tochter, geb. 26. Jan. 1732, verm. 7 Jan. 1751

Kinder: a) Maria Theresia, geb. 3 Dec. 1756

b) Maria Antonia Anna, geb. 10. Nov. 1760

Hohenzollern-Sigmaringen. (Cathol. Rel.)

Fürst: Joseph Friderich Ernst, geb. 24 May 1702. reg. vom 20 Oct. 1716, des H. R. Reichs Erbkämmerer, Churbayerischer wirkl. Geh. Rath, Gen. Feldmarschallieut. und Oberster eines Reg. Dragoner, auch des Schwäbischen Kreises Feldmarschallieut. der Cavallerie, Großcommenth. des Ritterord. St. Georgii.

Kinder

Kinder erster Ehe: a) Carl Friderich, Erbprinz, geb. 9 Jan. 1724. des Schwäbischen Kreises Generalfeldmarschallcint. und Oberster eines Reg. Cavallerie. Gem. Johanna Josepha, Franc. Wilh. Nicolai, Grafens von Hohenzollern-Berg, Tochter, geb. 14 Apr. 1727, verm. 24 Febr. 1749

Kind: Ant. Aloysius Mainrad, geb. 20 Jun. 1762

b) Maria Johanna, geb. 23 Dec. 1726, Canonißin zu Buchau.

Bruder: Franc. Wilh. Nicol. Graf von Berg, geb. 28 Febr. 1707

Kinder: 1. Johanna Josepha, geb. 14 Aprrl 1727. Gem. Carl Friderich, Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen, verm. 24 Feb 1749

2. Johann Baptista Joseph, geb. 24 Jun. 1728

3. Maria Theresia Henrietta, geb. 6 März 1730. Canonißin zu Remiremont, in Lothringen.

Holstein-Augustenburg oder Sonderburg. (Luth. Rel.)

Herzog: Friderich Christian, geb. 6 April 1721, reg. vom 20 Jan. 1754. Königl. Dänischer Gen. der Infanterie, Ritter des Eleph. Ord.

Gem. Charlotta Amalia Wilhelmina, Frid. Carls, Herzogs von Holstein-Plön, Tochter, geb. 23 April 1744, verm. 26 May 1762

Kinder: a) Louisa Christina, geb. 17 Febr. 1764

b) Frid. Christian, geb. 28 Sept. 1765

c) Frid. Carl Aemilius, geb. 8 März 1767

d) Christian Aug. geb. 9 Jul. 1768

Schwestern: 1. Christiana Ulrica, geb. 15 März 1727

2. Sophia Magdalena Maria, geb. 23 May 1731

3. Charl. Amalia, geb. 24 Jan. 1736

Holstein-Beck. (Luth. Rel.)

Herzog: Carl Ludwig, geb. 18 Sept. 1690, reg. vom 6 May 1757. Russisch Kaiserl. Generalfeldmarschall, Ritter des weissen Adler- St. Huberti- St. Henrici- u St. Annen-Ordens, (ist Cathol.)

Gem. Anna Carolina, Gräfin Orzelska, geb. 23 Nov. 1707, verm. 10 Aug. 1730, geschieden 1733

Sohn: Carl Friderich, geb. 5 Jan. 1732, Ritter des St. Hubertiord.

Geschwister: 1. Louisa Albertina, geb. 27 April 1696. Gem. Alb. Sigismund, Reichsgraf von Seeguth-Stanislawski, Churfürstl. Sächsischer Cabinets-Minister verm. 6 May 1737

2. Peter August Frider., geb. 7 Dec. 1697, Ritter des St. Andreas- u. schwarzen Adlerord. Rußischkaiserl. Generalfeldmarschall und Generalgouverneur von Esthland.

Zwote Gem. Natalia, Nicolai, Grafens von Gallowin, Rußischen Admirals, Tochter, geb. 4 Sept. 1724 verm. 4 März 1742

Sohns erster Ehe: Carl Aug. Witwe: Friderica Antonia Amalia, Alb. Christophers, Burggrafens von Dohna-Leistenau, Tochter, geb. 3 Jul. 1738, verm 30 May 1754, Witwe, 12 Sept. 1759

Kind: Friderich Carl Ludwig, geb. 30 Aug. 1757. Rußischkaiserl. Major von der Infanterie.

Tochter zwoter Ehe: Catharina, geb. 23 Febr. 1750. Gem. Prinz Baratinsky.

3. Charlotta, geb. 15 März 1700, Pröbstin zu Quedlinburg 1764

Vatersbruders Aug. Sohns Frid. Wilh. (Cath. Rel.)

Kinder: 1. Maria Anna Leopoldina, geb. 2 Aug. 1717. Gem. Don Emanuel de Souza y Calharis, Kön. Portugiesisch. Capit. der Leibgarde, verm. 1735, Witwe im Jan. 1759

2. Johanna Amalia, geb. 4 Jan. 1719. Gem. Emanuel Telles de Sylva, Graf von Tarouca und Herzog von Tournhout, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath, verm. 27 Sept. 1740

Holstein-Glückeburg. (L.R.)

Herzog: Friderich Heinr. Wilh. geb. 15 März 1747, reg. vom 10 Nov. 1766

Mutter: Henrietta Augusta, Heinr. Adolphs, Graf von der Lippe-Detmold, Tochter, geb. 26 März 1725

Geschwister: 1. Sophia Magdalena, geb. 22 März 1746

2. Louisa Charlotta Friderica, geb. 5 März 1749 (s. Anhalt-Cöthen.)

3. Juliana Wilhelmina, geb. 30 April 1754

Vaters Schwestern: a) Louisa Sophia Friderica, geb. 18 Febr. 1709, Aebtißin zu Walloe, in Dännemark, 8 Aug. 1748

b) Charl. Amalia, geb. 11 Dec. 1710

Vaters Bruders Carl Ernst, Witwe: Anna Charlotta, Christian Ludw. Grafens von der Lippe-Detmold, Tochter, geb. 7 April 1724, Witwe, im Sept. 1761

Holstein-Gottorp. (Luth. R.)

Herzog: Paul Petrowitsch, Großfürst und Großadmiral von Rußland, geb. 1 Oct. 1754, succed. 17 Jul. 1762, Großmeister des St. Annenordens, Ritter des St. Andreas- St. Alexander Newsky- u. schwarzen Adlerordens. (Griechis. Relig.)

Mutter, siehe Rußland.

Groß-Großvaters Bruders Kinder:

1. Adolph Friderich, geb. 14 May 1710, König in Schweden. Gem. und Kinder, siehe Schweden.

2. Friderich August, geb. 20 Sept. 1711, Bischof zu Lübeck 15 Dec. 1750, Administrator der Großf. Holsteinischen Lande in Deutschl. Gem. und Kinder, siehe Lübeck.

Groß-Großvaters Bruders Sohn, Georg Ludwigs Kinder:

a) Wilh. August, geb. 18 Jan. 1753.

b) Peter Friderich Ludwig, geb. 17 Jan. 1755.

Holstein-Plön. (Luth. Rel.)

Ist mit Herzog Friderich Carl 18 Oct. 1761 ausgestorben.

Es

Es lebt noch die Witwe: Christiana Irmengardis, Christiani Detlevi, Grafens von Reventlau, Tochter, geb. 2 May 1711, verm. 18 Julii 1730, Witwe 18 Oct. 1761

Töchter: 1. Friderica Sophia Charlotta, geb. 17 Nov. 1736. Gem. Georg Ludwig II. Graf von Erpach-Schönberg, verm. 11 Sept. 1764

2. Charlotta Amalia Wilhelmina, geb. 23 April 1744, (s. Holstein-Augustenburg.)

3. Louisa Albertina, geb. 24 Julii 1748. (s. Anhalt-Bernburg)

Vaters Bruders, Joach. Friderichs, Kinder: a) Charlotta Amalia, geb. 1 März 1709, Canonißin zu Gandersheim 24 Aug. 1728

b) Dorothea Augusta Friderica, geb. 18 Nov. 1712, Canonißin zu Gandersheim 28 April 1729

c) Christiana Louisa, geb. 27 Nov. 1713. Zwoter Gem. Ludw. Friderich, Prinz von Sachsen-Hildburgshausen, verm. 4 May 1749, Witwe 10 Jun. 1759

Johanniter-Meister zu Heitersheim. (Cath. Rel.)

Johann Baptista, Freyhr. v. Schauenburg zu Herlesheim, geb. 29 Aug. 1701, erw. 17 Febr. 1755

Isenburg. (Reform. Rel.)

Fürst: Wolfgang Ernst II. geb. 17 Nov. 1735, reg. vom 23 März 1759, Ritter des weissen Adlersord.

Gem. Sophia Charl. Erneſta, Viet. Amad. Adolph. Fürstens von Anhalt-Schaumb. Tochter, geb. 3 Apr. 1743, verm. 20 Sept. 1760

Kinder: a) Sophia Friderica Louisa, geb. 27 Jan. 1765

b) Carl Frider. Wilhelm, geb. 29 Jun. 1766

Kempten. (Cathol. Rel.)

Gefürsteter Abt: Honorius, Freyherr Roth von Schreckenstein, geb. 19 Sept. 1726, erw. 16 Jun. 1760, Kayserl. Erzmarschall.

Lichtenstein. (Gundaccarischer Linie.) (Cathol. Rel.)

Fürst: Joseph Wenceslaus Laurentius, geb. 10 Aug. 1696, reg. vom 22 Decemb. 1748, K. K. wirkl. Geh. Rath, Kämmerer, Generalfeldmarschall ꝛc. Ritter des güldn. Vliesses, u. Großkreutz des St. Steph. Ord.

Bruder: Emanuel, geb. 3 Febr. 1698 Ritter des güld. Vliess., K. K. wirkl. Geh. Rath. Gem. Maria Anton., Carl Ludw. Grafens von Dietrichstein-Weichselstädt, Tochter, geb. 10 Sept. 1707, verm. 14 Jan. 1726. und hat verschiedene Kinder.

Lobkowitz. (Cathol. Relig.)

Fürst: Ferdin. Philipp Josephs, Herzog von Sagan, geb. 27 Apr. 1724, reg. vom 22 Jan. 1739.

Schwester: Maria Elisabeth, geb. 23 Nov. 1726. Gem. Corfitz Anton, Graf v. Ulfeld, verm. 15 Apr. 1743

Löwenstein-Wertheim. Cathol. Religion.

Fürst: Carl Thomas, geb. 7 März 1714, reg. vom 23 März 1735.

Lübeck. (Lutherischer Relig.)

Fürst-Bischof: Frider. Aug., Herzogs zu Schleswig-Holstein, geb. 20 Sept. 1711, Coadjutor 30 Aug. 1743, Bischof 15 Dec. 1750, Administrator der Großfürstl. Hollsteinischen Lande in Deutschland, Ritter des St. Andreas- und Annen Ordens.

Gem. Ulrica Friderica Wilhelmina, Maximilians, Prinzens von Hessen Cassel, Tochter, geb. 31 Octob. 1722, verm. 21 Novemb. 1752

Kinder: 1. Peter Friderich Wilhelm, geb. 3 Jan. 1754, Ritter des Schwedischen Seraphinen- und Holsteinischen St. Annen Ordens.

2. Hedwig Elisabeth Charlotta, geb. 22 März 1759, Canonißin zu Herforden.

Coadjutor: Friderich, Erbprinz von Dännemark, geb. 11 Oct. 1753, erw. 4 Octob. 1756.

Lüttich. (Catholis. Relig.)

Fürst-Bischof: Carl Nicolaus Alexander, Graf von Oultremont, geb. 26 Jun. 1710, erw. 20 Apr. 1763 confirm. vom Pabst Clemens XIII. 20 Dec. e. a.

Mainz. (Cathol. Religion.)

Churfürst: Emmerich Joseph, Freyherr v. Breidtbach zu Bürresheim, geb. 12 Novemb. 1707, des H. R. Reichs durch Germanien Erz-Kanzler, erw. zum Churfürsten und Erzbischof 5 Jul. 1763, und zum Bischof von Worms 1 May 1768

Maltha. (Cathol. Relig.)

Großmeister: Emanuel Pinto de Fonseca, ein Portugiese, geb. 24 May 1681, erw. 18 Jan. 1741

Mansfeld. (Cathol. Relig.)

Fürst: Heinrich Paulus Franciscus, geb. 16 Julii 1712, succ. 19 Jul. 1717

Zwote Gem. Mar. Anna, Franc. Josephs, Grafens von Czernin, Tocht., geb. 19 Jan. 1722, verm. 1741

Kinder erster Ehe: a) Joseph Wenceslaus Johann, Graf, geb. 12 Sept. 1735. Gem. Elisabeth, Maximilians, Grafens von Regal, Tochter, verm. 29 Febr. 1764

Zwoter Ehe: b) Maria Isabella Anna, geb. 29 Aug. 1750.

c) N. Gräfin, geb. 1757

Schwester: Maria Anna, geb. 2 Jan. 1709.

Mecklenb.-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(S. den Anfang d. Genealog. Verzeichnisses.

Modena und Mirandola. Cathol. Rel.

Herzog: Franciscus III Maria d'Este, geb. 2 Jul. 1698, Herzog von Modena, Reggio und Mirandola, reg. vom 26 Oct. 1757

Kinder: nebst mehrern ist a) Hercules Rainaldus, geb. 22 Novbr. 1727, Erbprinz, ward 1743, nach des Cardinal

tinal Tibo Absterben, als letzten mannlichen Erbens dieses Hauses, Herzog von Massa und Fürst von Carara, Kais. K. Generalfeldmarsch. und Ritter des güld. Vliess Gem. Maria Theresia Ebo-Malaspina, Alderandi, Herzog von Massa Carara, Tochter, geb. 29 Jun. 1725, verm. 16 Apr. 1741

Kind: Maria Beatrix, geb. 7 Apr. 1750. Zukünft. Gem. Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, verl. 27 Aug 1766

Münster. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Maximil. Friderich, Churfürst zu Cölln, Graf zu Königseck-Rothenfels, geb. 13 May 1708 Bischof 16 Sept. 1762

Nassau-Oranien oder Dietz. Reform. Relig.

Fürst: Wilhelm V. (Batavus) Prinz v. Oranien und Fürst von Nassau-Dietz, geb. 8 März 1748, succ. 22 Oct 1751, trat die Regierung an 8 März 1766, Erbstatthalter, Admiral und Generalcapitain der sieben vereinigten Provinzen, Ritter des blauen Hosenbandordens.

Gem. Friderica Sophia Wilhelmina, August Wilhelms, Prinzen v. Preussen, Tochter, geb. 7 August 1751, vermählt 4 Oct. 1767

Schwester: Carolina, geb. 28 Febr. 1743 s. Nassau-Weilburg.

Vaters Schwester: Anna Charlotta Amalia, geb. 13 Oct. 1710. s. Baden-Durlach.

Nassau Saarbrück Usingen Lutherisch. Relig.

Fürst: Carl, geb. 1 Jan. 1712, succ. 14 Febr. 1718 und reg. v. 1733. Ritter des weissen Adlerordens.

Kinder: 1. Carl Wilh. geb. 9 Nov. 1735. Holländischer Generalmaj. und Oberster eines Regiments Infanterie, auch Ritter des weissen Adlerordens. Gem. Carolina Felicitas, Christian Carls, Grafens v. Leiningen-Heydesheim, Tochter, geb. 22 May 1734, verm. 16 Apr. 1760.

Kind: Louisa Henrietta Carolina, geb. 14 Jun. 1763

2. Frider. August, geb. 23 April 1738

3. Johann Adolph, geb. 19 Jul. 1740

Geschwister: a) Hedwig Henrietta, geb. 27 Apr. 1714 Canon. zu Herford

b) Wilhelm Heinrich, Posthumus, geb. 6 März 1718, Fürst von Nassau-Saarbrück und Ottweiler 1737. Gem. Sophia Christina Charlotta, Georg Wilhelm, Grafens v Erpach, Tochter, geb. 12 Jul. 1725, verm. 28 Febr. 1742

Kinder: a) Ludwig, geb. 3 Jan. 1745. Zuk. Gem. Wilhelmina Sophia Eleonora, Johann Friderichs, Fürstens von Schwarzburg Rudolstadt Tochter, geb. 22 Jan. 1751, verl. 9 Oct. 1766.

b) Anna Carolina, geb. 31 Dec. 1751

c) Wilhelmina Henrietta, geb. 27 Oct. 1752, Canonißin zu Herforden.

Nassau-Siegen. (Cath Linie.)

Ist mit dem Fürsten Wilhelm Hyacintho 18 Febr. 1743 erloschen.

Es leben noch die Wittwe: Maria Eva Sophia, Conr. Sigism. Ant., Grafens von Stahrenberg, Tochter, geb. 28 Oct. 1722. Zweiter Gem. Constantin, Landgr. von Hessen-Rheinfels-Rothenburg, verm. 25 Aug. 1745.

Halbbruders Franc. Hugonis Witwe: Leopoldina Ernest. Juliana, Philipp Carls, Grafens v. Hohenlohe-Bartenstein, Tochter, geb. 21 Aug. 1703 itzt in dem Carmeliterinnen Kloster zu Aachen.

Halbbruders Emanuel Ignatii Witwe Charlotta, Ludwigs von Mailly, Marquis von Nesle, Tochter, geb. 17 März 1688, verm. 13 May 1711, geschieden 1718, seit 1727 im Kloster Poissy.

Nassau-Siegen. (Ref. Linie.)

Ist mit dem Fürsten Friderich Wilh., 2 März 1734 ausgestorben.

Am Leben sind noch, die Wittwe: Sophia Polixena Concordia, August, Grafens von Sayn zu Witgenstein Tochter, geb. 28 May 1709.

Und die Schwestern: a) Charlotta Friderica Amalia, geb. 30 Novemb. 1702. Witwe 24 Sept. 1748

b) Wilhelm. Charl. Sophia, geb. 25 Apr. 1711

c) Elisab. Hedwig, geb. 19 Apr. 1719. Wittwe.

Nassau-Weilburg. (Luth. R.

Fürst: Carl Christian, geb. 16 Jan. 1735, reg. vom 9 Novemb. 1753, Holländischer General, Gouverneur vom Holländ. Flandern, Ritter des Elephantenordens, des Oberrheinischen Kreises Generalfeldwachtmeist. Gem. Carolina, Wilh. IV. Prinzens v. Oranien und Fürstens zu Nassau-Dietz, Tochter, geb. 28 Febr. 1743, verm. 5 März 1760 (Reform.)

Kinder: a) Wilh. Ludwig Carl, geb. 22 Dec. 1761

b) Augusta Maria Carolina, geb. 6 Febr. 1764

c) Wilhelmina Louisa, geb. 28 Sept. 1765

Neapolis, siehe Sicilien.

Oesterreich, siehe Röm. Kayf.

Oettingen-Spielberg. Cathol. Relig.

Fürst: Johann Aloysius Sebastian, geb. 18 Jan. 1707, reg. vom 6 Febr 1737, des Oettingischen Hauses Senior, Lehn, und Regal. Administr. auch des Reichsgräflich. Colleg. in Schwaben Director

Kinder: a) Maria Leopoldina Elisab. geb. 28 Nov. 1741. Gem. Ernst Christopher, Graf v. Kaunitz-Rietberg, verm. 12 Jan. 1761

b) Maria Eleonora, geb. 7 Jul. 1745 Gem. Carl Joseph, Prinz von Liechtenstein, verm. 30 März 1761

Osnabrück. (Luth. Rel.)

Fürst Bischof: Friderich, Georg III. Königs von Großbrittannien zweiter Prinz, geb. 16 Aug. 1763, postul. 27 Febr. 1764

Pabst

Pabst. (Cathol. Rel.)

Clemens XIII. ein Venetianer aus dem Hause Rezzonico, geb. 7 März 1693, erw. 6 Jul 1758

Paderborn. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Wilh. Anton Ignatius, Freyherr von der Asseburg zu Hindenburg und Walhausen, geb. 16 Febr. 1707, erw. 25 Jan. 1763

Parma u. Piacenza. (Cath. R.)

Siehe Spanien und Hessen-Darmst.

Passau. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Leop. Ernst Joseph, Graf von Firmian, geb. 22 Sept. 1708, erw. 1 Sept. 1763, Großkreutz des St. Stephanordens.

Pfalz Sulzbach, Chur Linie. (Cathol. Relig.)

Churfürst und Erzschatzmeister: Carl Theodor, geb. 11 Dec. 1724, succ. als Pfalzgraf 20 Jul. 1733, und reg. als Churf. vom 31 Dec. 1742

Gem. Elisabeth Augusta, Jos. Emanuels, Pfalzgrafens v. Pfalz Sulzbach Tochter, geb. 17 Jan. 1721, verm. 17 Jan. 1742

Vaters Schwestern: a) Francisca Christina, geb. 16 May 1696, Aebtißin zu Thorn 30 März 1717, Aebtißin zu Essen 15 Oct. 1726

b) Ernestina Elisabeth Johannetta, geb. 15 May 1697. itzo Priorin im Carmeliterkloster zu Neuburg 1752

Vaters Bruders Töchter: 1. Maria Anna Josepha, geb. 22 Jun. 1722 (s. Bayern.)

2. Maria Francisca Dorothea, geb. 15 Jun. 1724

Pfalz-Zweybrück-Birkenfeld. (Cath. Rel.)

Herzog: Christian IV. geb. 6 Sept. 1722, reg. vom 20 Jul. 1740, ward Röm. Catholisch zu Paris den 12 Febr. 1758

Mutter: Carolina, Ludwig Crato nis, Grafens zu Nassau Saarbrück, Tochter, geb. 12 Aug. 1704 (L. R.)

Schwestern: 1. Henrietta Carolina Christiana, geb. 9 März 1721. (Luth. Rel.) s. Hessen Darmstadt.

2. Christiana, geb. 16 Nov. 1725. (Luth. Rel.)

Bruders Friderichs Witwe: Maria Francisca Dorothea, Jos. Carl Emanuels, Pfalzgrafens von Pfalz-Sulzbach, Tochter, geb. 15 Jun 1724, verm. 6 Febr. 1746, Witwe 15 Aug. 1767

Kinder: a) Carl August Christian, geb. 29 Oct. 1746

b) Maria Amalia Augusta, geb. 11 May 1754, Canonißin zu Essen.

c) Maria Anna, geb. 18 Jul. 1753

d) Maximil. Joseph, geb. 27 May 1756

Pfalz-Gelnhausen. (Luth. R.)

Pfalzgraf: Johann, geb. 24 May 1698, reg. vom 5 Aug. 1739, Chur-Pfälzischer Generalfeldzeugmeister und Gouverneur von Jülich, Ritt. des St. Hubertiord.

Gem. Sophia, Carls, Wild- u. Rheingrafens von Dhaun, Tochter, geb. 29 Aug. 1719, verm. 19 Aug. 1743

Kinder: a) Johann Carl Ludwig, geb. 18 Sept. 1745

b) Louisa Christiana, geb. 17 August 1748

c) Wilhelm, geb. 10 Nov. 1752

d) Johann, geb. 9 Nov. 1764

Schwester: Carolina Catharina, geb. 19 Dec. 1699

Bruders Friderich Bernhards Witwe: Ernestina Louisa, Friderich Anton Ulrichs, Fürstens v. Waldeck, Tochter, geb. 6 Nov. 1705, verm. 30. März 1737, Witwe 5 Aug. 1739

Kind: Louisa Carolina, geb. 22 Jan. 1738

Polen. (Cath. Rel.)

König: Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky, geb. 17 Jan 1732, ward als Groß-Truchseß von Litthauen 7 Sept. 1764 zum Könige von Polen erwählt, Ritter des schwarzen Adler- und St. Andreasordens.

Portugal. (Cathol. Rel.)

König: Joseph I. Emanuel Peter, geb. 6 Jun. 1714, reg. vom 31 Jul. 1750

Gem. Maria Anna Victoria, Phil. V. Königs v. Spanien, Prinzeßin, geb. 31 März 1718, verm. 31 März 1732

Kinder: 1. Maria Francisca Isab., Herzogin v. Braganza u. Prinzeßin von Brasilien, geb. 17 Dec. 1734. Gem. Don Pedro, Infant von Portugal, ihr leiblicher Oncle, verm. 6 Jun. 1760

2. Maria Anna Francisca, geb. 7 Oct. 1736

3. Maria Francisca Dorothea, geb. 21 Sept. 1739

4. Maria Francisca Benedicta, geb. 24 Jul. 1746

Bruder: Peter Clemens, geb. 5 Jul. 1717, war sonst Maltheser-Prior von Crato, und heißt insgemein der Infant Don Pedro. Gem. Maria Francisca, Princeßin von Brasilien, seine leibliche Niece, geb. 17 Dec. 1734. verm. 6 Jun. 1760

Kinder: a) Joseph Franz Xaver, Prinz v. Beira, geb. 21 Aug. 1761

b) Juan Maria Joseph, geb. 13 May 1767

Prag. (Cath. Rel.)

Erzbischof: Anton Peter, des H. R. Fürst und Graf von Przichowski, Freyherr von Przichowitz, geb. 23 Aug. 1607, Coadjutor im May 1752, Erzbischof 26 Octob. 1763, Kayserl. Kön. wirkl. Geh. Rathe. a.

Preussen und Brandenburg. (Reform. Religion.)

König: Friderich II. geb. 24 Januar 1712, reg. vom 31 Jan. 1740, Ritter des weissen Adler-Seraphinen- und St. Andreasordens.

Gem. Elisabeth Christina, Ferdinand Alberts, Herzogs zu Braunschw. Wolfenbüttel Tochter, geb. 8 Nov. 1715, verm. 12 Jun. 1733. (ist Luther.)

Geschwister: 1. Friderica Louisa, geb. 28 Sept. 1714. Gem. Carl Wilhelm Friderich, Markgraf zu Bran-

denburg-Anspach, verm. 30 May 1729, Witwe 4 Aug. 1757. (ist Luth.)
2. Philippina Charl., geb. 13 März 1716. (s. Braunschw. Wolfenbütt.)
3. Louisa Ulrica, geb. 24 Jul. 1720. (ist Luth.) s. Schweden.
4. Anna Amalia, geb. 9 Nov. 1723, s. Quedlinburg.
5. Frider. Heinr Ludw., geb. 18 Jan. 1726, Domprobst zu Magdeburg. Gem. Wilhelmina, geb. 23 Febr. 1726, s. Hessencassel.
6. August Ferdinand, geb. 23 May 1730, Herrenmeister des Johanniterord. zu Sonnenburg, 13 Sept. 1762. Gem. Anna Elisab. Louisa, Frider. Wilh. Markgrafens von Brandenb. Schwedt, Tochter, geb. 22 April 1738, verm. 27 Sept. 1755.

Kind: Friderica Elisabeth Dorothea, geb. 1 Novbr. 1761

Bruders Aug. Wilh., Prinz v. Preussen, Witwe: Louisa Amalia, geb. 29 Jan. 1722, (ist Luther.) s. Braunschw. Wolfenb.

Kinder: a) Friderich Wilh. geb. 25 Sept. 1744, Prinz v. Preussen seit dem Dec. 1758. Gem. Elisabeth Christina Ulrica, geb. 9 Nov. 1746, s. Braunschw. Wolfenb.

Davon: Friderica Charlotta Ulrica Catharina, geb. 7 May 1767

b) Friderica Sophia Wilhelm., geb. 7 Aug. 1751. s. Nassau Diez.

Großvaters Halbbruders Phil. Wilh. Kinder: 1. Frider. Wilh. geb. 27 Dec. 1700, Markgraf zu Schwedt.

Kinder: a) Friderica Doroth. Sophia, geb. 18 Dec. 1736. s. Würtemb. Stutgard.

b) Anna Elisab. Louisa, geb. 22 Apr. 1738. Gem. August Ferdin., Prinz in Preussen, verm. 27 Sept. 1755

c) Philippina Augusta Amalia, geb. 10 Oct. 1745

2. Henrietta Maria, geb 2 März 1702 s. Würtemb. Stutg.
3. Heinr Frider., geb 21 Aug. 1709 Markgraf, Domprost zu Halberst. und residir. Johanniterecommenth. zu Lietzen. Gem. Leopoldina Maria, geb. 18 Dec. 1716. s. Anh. Dessau.

Kinder: a) Friderica Charl. Leopoldina, geb. 18 Aug. 1745, Coadjutorin zu Herforden 7 März 1755, Aebtißin daselbst 13 Oct. 1764

b) Louisa Henrietta Wilhelmina, geb. 24 Sept. 1750. s. Anh. Dessau.

Quedlinburg.

Gefürstete Aebtißin: Anna Amalia, Prinzeßin v. Preussen, geb. 9 Nov. 1723, Coadjutorin 16 Dec. 1744, Aebtißin 16 Jul. 1755

Regensburg. (Cath. Rel.)

Fürst-Bischof: Clemens Wenceslaus Kön. Prinz von Polen und Herzog zu Sachsen, geb. 28 Sept. 1739, erw. 27 Apr. 1763. s. Trier.

Römischer Kayser. (Cath. R.)

Josephus II geb 13 März 1741, erwählt zum Römischen König 27 März 1764, gekrönt 3 Apr. c. a. succ. als Römischer Kaiser 18 Aug. 1765, seiner Frau Mutter Mitregent aller Oesterreichischen Erblande, Großmeister der Ritterorden derselben c. a.

Kind erster Ehe: Maria Theresia Elisabeth, geb. 20 März 1762

Mutter: Maria Theresia, Carl VI. Röm. Kaisers älteste Prinzeßin, geb. 13 May 1717, succ. ihrem Herrn Vater in allen Oesterreichischen Erbländern, gekrönt zur Königin v. Ungarn 25 Jun. 1741, zur Königin von Böhmen 12 May 1743. Gem. Franciscus I (Stephanus) Herzog v. Lothringen, Groß-Herzog von Toscana, und vormaliger Römischer Kaiser, verm. 12 Febr. 1736, Wittwe 18 Aug. 1765

Geschwister: 1. Maria Anna, geb. 6 Oct. 1738, Aebtißin des Kayserl. Königl. Fräuleinstifts zu Prag 2 Febr. 1766

2. Maria Christina, geb. 13 May 1742 s. Sachsen, Churhaus.
3. Maria Elisab., geb. 13 Aug. 1743
4. Maria Amalia, geb. 26 Feb. 1746
5. Peter Leopold, geb. 5 May 1747, Großherzog von Toscana. Gem. Maria Louisa, Carls III. Königs von Spanien, Prinzeßin, geb. 24 Nov. 1745, verm. 5 Aug. 1765

Kinder: a) Theresia Josepha Charlotta Johanna, geb. 14 Jan. 1767

b) Franz Joseph Carl Johann, geb. 26 Jan. 1768

6. Maria Carolina, geb. 13 August 1752. Gem. Ferdin. IV. König beyder Sicilien, verm. 7 Apr. 1768
7. Ferdin. Carl, geb. 1 Jun. 1754. Zuk. Gem. Maria Beatrix, Hercules Reinaldi, Erbprinzens von Modena, Tochter, geb. 7 Apr. 1750, verl. 27 Apr. 1766
8. Maria Antonia, geb. 2 Nov. 1755
9. Maximilian Franciscus, geb. 8 Dec. 1756

Kayf. Franciscei I. Geschwister; a) Carl Alexander, Herzog von Lothringen u. Bar, geb. 12 Dec. 1712, Großmeister des Deutschen Ordens zu Mergentheim 4 May 1761, Kaiserl. und des H. R. Reichs Generalfeldmarschall.

b) Anna Charlotta, geb. 17 May 1714. Aebtißin des Fürstl. Stifts St. Wandru zu Mons in Hennegau 18 Nov. 1754, Coadjutorin zu Thorn 14 Jun. 1756, und zu Essen 18 Jan. 1757

Rußland. (Griechisch. Rel.)

Kayserin: Catharina II. Alexiewna, (ehedem Sophia Augusta Friderica) Prinzeßin von Anhalt Zerbst, geb. 2 May 1729 nahm 1744 die Griechische Relig. an, bestieg den Thron 6 Julii 1762, gekrönt zu Moscau 3 Sept. c. a. trägt den schwarzen Adler- und Seraphinenorden. Gem. Peter III. Fedorowitsch, (ehedem Carl Peter Ulrich) reg. Herzog von Holstein-Gottorp, ward nach angenommener Griechisch. Relig. zum Großfürsten und Thronfolger des Rußischen Reichs erklärt 18 Nov. 1742, succ. als Kaiser 5 Jan. 1762, dethronisirt 9 Jul. 1762, starb 17 Jul. c. a.

Kind:

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0074
DFG

Kind: Paul Petrowitsch, geb. 1 Oct. 1754. s. Holstein Gottorp.

Sachsen-Albertinische Linie.

Chur-Haus. (Cath. Rel.)

Churfürst: Friderich August, geb. 23 Dec. 1750, succ. 17 Dec. 1763, Ritter des Polnischen weissen Adlerordens.

Mutter: Maria Antonia Walpurgis, Carls VII. Römisch. Kayſers und Churfürstens in Bayern, älteste Prinzeßin, geb. 18 Jul. 1724

Geschwister: a) Carl Maximilian, geb. 24 Sept. 1752

b) Anton, geb. 27 Dec. 1755.

c) Maria Amalia, geb. 26 Sept. 1757

d) Maximilian, geb. 13 Apr. 1759

e) Maria Anna, geb. 27 Febr. 1761

Vaters Geschwister: 1. Maria Anna, geb. 29 Aug. 1728. s. Bayern.

2. Franz Xaver, geb. 25 Aug. 1730

3. Carl Christian Joseph, geb. 13 Jul. 1733, ward 1758 Herzog von Curland und Semgallien. Gem. Franciſca von Corvin-Krasinski, geb. 9 März 1742, verm. 25 März 1760

4. Maria Christina, geb. 12 Febr. 1735, Coadjut. zu Remiremont.

5. Maria Elisab., geb. 9 Febr. 1736

6. Albert Caſimir, geb. 11 Jul. 1738, Herzog zu Teſchen, und Statthalter im Königreich Ungarn. Gem. Maria Christina, geb. 13 May 1742, verm. 8 Apr. 1766. s. Röm. Kayſ.

7. Clemens Wenceesl., geb. 28 Sept. 1739, ward 18 Apr. 1763 zum Biſchof zu Freyſingen, u. den 17 e.m. zum Biſchof zu Regensb. erwählt, Coadjutor zu Augsburg 5 Novbr. 1764 und zum Erzbiſchofe u. Churfürsten v. Trier, erw. 10 Feb. 1768

8. Maria Cunigunda, geb. 10 Nov. 1740

Sachsen-Weissenfels. (L.R.)

Iſt nach Abſterben des letzten Herzogs Joh. Adolphs an das Churhaus gefallen. Es lebet noch deſſen Wittwe: Friderica, Frider. II. Herz. v. Sachsen Gotha, Tochter, geb. 17 Jul. 1715, Witwe 16 May 1746

Sachsen, Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar und Eisenach. (Luth. Rel.)

Herzog: Carl August, geb. 3 Sept. 1757, succ. 28 May 1758

Mutter: Anna Amalia, Carls, Herzogs zu Braunschweig-Wolfenbüttel, Tochter, geb. 24 Oct. 1739 Vormünderin und Landesregentin.

Bruder: Fried. Ferdinand Conſtantin, geb. 8 Sept. 1758

Vaters vollb. Schwester: Erneſtina Aug. Sophia, geb. 5 Jan. 1740. Gem. Ernst Carl, Herz. von Sachsen-Hilburgshauſen, verm. 1 Jul. 1758

Vaters Stief-Schwester: Erneſtina Albertina, geb. 28 Dec. 1722. Gem. Philipp Ernst, Graf von der Lippe-Schaumburg-Alverdiſſen, verm. 6 May 1756

Sachsen-Eisenach. (Luth. R.)

Dieſes Haus iſt 26 Jul. 1741, mit dem letzten Herzoge Wilhelm Heinr. erloſchen, und nebſt Jena an Sachsen-Weimar gefallen.

Es lebet noch deſſen Stief-Schwester: Charlotta Wilhelmia, geb. 27 Jun. 1703

Sachsen-Gotha und Altenburg. (Luth. Religion)

Herzog: Friederich III. geb. 25 Apr. 1699, regiert vom 23 März 1732, Senior der Herzoge zu Sachsen Erneſtin. Linie, Ritter des Weiſſen Adler- und blauen Hoſenband-Ordens.

Kinder: 1. Friderica Louiſa, geb. 30 Jan. 1741

2. Ernſt Ludw. Erbpr. geb. 30 Jan. 1745

3. Auguſt, geb. 14 August 1747

Geschwister: 1. Wilhelm, geb. 12 März 1701

2. Moritz, geb. 11 May 1711

3. Friderica, geb. 17 Jul. 1715 ſiehe Sachsen-Weiſſenfels.

4. Auguſta, geb. 30 Nov. 1719

5. Johann Adolph, geb. 18 May 1721

Bruders Johann Auguſts Wittwe: Louiſa, Heinrichs I. Grafens Reuß zu Schleitz, Tochter, reg. Gräfin von Limpurg-Gaildorf, und des Hrn. Bruders, Chriſtian Wilhelms, Wittwe, geb. 3 Jul. 1726, verm. 6 Jan. 1752, Wittwe 8 May 1767

Kinder: a) Auguſta Louiſa Friderica, geb. 30 Nov. 1752

b) Louiſa, geb. 9 März 1756

Sachsen-Meinungen. (L.R.)

Herzöge: I. Auguſt Friderich Carl, geb. 19 Nov. 1754, Ritter des Chur-Pfälziſchen St. Huberti-Ordens.

Und II. Georg Friderich Carl, geb. 4 Febr. 1761, succ. 27 Jan. 1763, unter mütterlicher Vormundſchaft.

Mutter und Landesregentin: Charlotta Amalia, Carls, Landgrafens von Heſſen-Philippsthal, Tochter, geb. 10 Aug. 1730, Wittwe 27 Jan. 1763

Schwestern: 1. Maria Charlotta Amalia, geb. 11 Sept. 1751

2. Wilhelmina Louiſa Chriſtina, geb. 6 Auguſt 1752

3. Amalia Auguſta Caroline, geb. 4 März 1762

Stief-Geschwister: a) Philippina Eliſabeth, geb. 10 Sept. 1713

b) Louiſa Philippina Ludovica, geb. 10 Oct. 1714

c) Bernhardus Erneſtus, geb. 24 Decemb. 1716

d) Anton Auguſt, geb. 29 Decemb. 1717

Vaters Stiefbruders Ernſt Ludwigs, Tochter: Louiſa Dorothea, geb. 10 Aug. 1710, ſiehe Sachsen Gotha.

Sachsen-Hildburgshausen. (Luth Religion)

Herzog: Ernſt Friderich Carl, geb. 10 Jun. 1727, reg. vom 8 Jul. 1748, Königl. Däniſcher General der Infanterie, Oberſter eines Regiments zu Fuß, Ritter des Elephanten-weiſſen Adler- St. Huberti- und de l' Union parfaite Ordens.

Dritte

Dritte Gem. Ernestina Augusta Sophia, Ernst Augusts, Herzogs von Sachsen-Weimar und Eisenach, Tochter, geb. 5 Jan. 1740, verm. 1 Julii 1758

Kinder dritter Ehe: 1. Ernestina Friderica Sophia, geb. 22 Febr. 1760

2. Friderich, Erbprinz, geb. 29 Apr. 1763

Geschwister: a) Friderich Wilh. Eugenius, geb. 8 Octob. 1730

b) Sophia Amalia Carolina, geb. 21 Jul. 1732. Gem. Ludwig Friderich Carl, Fürst von Hohenlohe-Oeringen und Weickersheim, verm. 28 Januar 1749

Vaters Bruders Ludwig Friderichs Wittwe: Christiana Louisa, geb. 27 Nov. 1713, siehe Holstein Plön.

Großvaters Bruder: Joseph Friderich Wilhelm, geb. 5 Oct. 1702 ward Röm. Catholisch 1727, des Heil. Röm. Reichs General-Feldzeugmeister.

Sachsen-Coburg-Saalfeld (Luth. Rel.)

Herzog: Ernst Friderich, geb. 8 März 1724, reg. vom 16 Sept. 1764, Ritter des weissen Adler-Ordens.

Gem. Sophia Antoinetta, Ferdinand Alberts, Herzogs von Braunschw. Lüneburg, Tochter, geb. 23 Jan. 1724, verm. 23 April 1749

Kinder: a) Franz Friderich Anton, geb. 15 Julii 1750

b) Carolina Ulrica Amalia, geb. 19 Oct. 1753

c) Ludwig Carl Friderich, geb. 2 Jan. 1755

Mutter: Anna Sophia, Ludwig Friderichs, Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt, Tochter, geb. 9 Sept. 1700, Wittwe 16 Sept. 1764

Geschwister: 1. Christian Franciscus, geb. 25 Jan. 1730

2. Charlotta Sophia, geb. 24 Sept. 1731, Gem. Ludovicus, Prinz von Mecklenburg-Schwerin, verm. 14 May 1755

3. Friderica Carolina, geb. 24 Junii 1735, Gem. Christian Friderich Carl, Markgraf von Brandenburg-Anspach, verm. 22 Nov. 1754

4. Friderich Josias, geb. 26 Dec. 1737

Salm-Salm. (Cath. Rel.)

Fürst: Nicolaus Leopold, geb. 25 Jan. 1701, succ. 6 Jun. 1707, im Väterl. Gräfl. Neufvill. Antheile, und 23 Nov. 1738, in die Fürstlich-Salmische Lande, ward vom Kayser Carl VI. den 14 Jan. 1739 im Reichs-Fürstenstand erhoben; auch e. a. mit der zum Herzogthum erhobenen Niederländischen Grafschaft Hoogstraten beliehen, Kays. Königl. wirkl. Gehem. Rath, General-Feldmarschall, Gouverneur zu Antwerpen, Ritter des güldenen Vliesses.

Kinder: von Christina Anna Louisa, des Fürsten Ludwig Otto von Salm Tochter, sind unterschiedliche.

Der Erbprinz ist Ludwig Carl Otto, geb. 21 Aug. 1721, Abt zu Bohories und St. Quentin en l'Isle in Frankreich, Ritter des Churpfälzischen St. Huberti Orden.

Salm-Kyrburg. (Cath. Rel.)

Fürst: Johann Dominicus Albertus, geb. 29 Jul. 1708, ward unterm 21 Feb. 1742, nebst seinem Bruder, vom Kays. Carl VII. in Reichs-Fürstenstand erhoben.

Fürst: Philipp Joseph, geb. 21 Jul. 1709, succ. nebst seinem Herrn Bruder Johann Domin. Alberto und Vaters Bruders Sohn Nicol. Leopold, 1738, in die Fürstl. Salmische Lande, ward Reichsfürst 21 Feb. 1742, K. K. wirkl. Kämmerer, Ritter des weissen Adlerordens.

Gem. Maria Theresia Josepha, Maximilian Emanuels, Fürstens von Hornes, Tochter, geb. 19 Oct. 1726, verm. 12 Aug. 1742

Dieser Bruder hat unterschiedene Kinder.

Salzburg. (Cath. Rel.)

Erz Bischof: Sigismund Christoph, Graf von Schrottenbach, geb. 28 Febr. 1698, des Heil. Röm. Reichs Fürst, Legat des Apostolis. Stuhls zu Rom, Primas von Deutschland, Erz-Bischof 5 April 1753

Sardinien und Savoyen. (Cath. Religion.)

König: Carl Emanuel III. Victor, geb. 27 April 1701, trat nach seines Herrn Vaters Victoris Amadei II. Abdankung die Regierung am 3 Sept. 1730

Kinder von der zwoten Gemahlin: 1. Victor Amadeus Maria, geb. 26 Jun. 1726, Herzog von Savoyen und Kronprinz. Gem. Maria Antoinetta Ferdinanda, Philipps V. Königs von Spanien, Tochter, geb. 17 Nov. 1729, verm. 30 May 1750

Kinder: a) Carl Emanuel Ferdinand, geb. 24 May 1751, Prinz von Piemont.

b) Victor Emanuel Cajetanus, geb. 24 Jul. 1759, Herzog von Aosta.

c) Mauritius Josephus Maria, geb. 13 Sept. 1762, Herzog von Montferrat.

d) Carl Felix Joseph, geb. 6 April 1765, Herzog von Genevois.

e) Joseph Benedictus Maria Placidus, geb. 5 Oct. 1766, Graf von Maurienne, nebst mehrern Prinzessinnen.

2. Eleonora Maria Theresia, geb. 28 Feb. 1728

3. Maria Felicitas, geb. 20 März 1730

Von der dritten Gemahlin: 4. Benedictus Mauritius Maria, geb. 21 Jun. 1741, Herzog von Chablais.

Savoyen-Carignan. (Cath. R.)

Prinz: Ludwig Victor Amadeus, geb. 24 Sept. 1721, reg. vom 4 April 1741, Königl. Sardinischer Generallieutenant, Ritter des Annon. Ordens.

(Gem.

Gem. Christina Henrietta, Ernst Ludwigs, Landgrafens von Hessen-Rheinfels, Tochter, geb. 24 Nov. 1717, verm. 4 May 1740

Davon nebst andern Kindern: Victor Amad. Ludwig, geb 31 Oct. 1743, Ritter des Annonciada-Ordens.

Schwarzburg-Rudolstadt.

(Luth. Religion)

Fürst: Ludwig Günther, geb. 22 Oct. 1708

Gem. Sophia Henrietta, Henrici XIII. Graf. Reuß zu Unter-Greiß, Tochter, geb. 19 Sept. 1711, verm. 22 Oct. 1733

Kinder: 1. Christina Friderica Louisa geb. 5 Jul. 1735, Canonißin zu Gandersheim 22 Sept. 1746

2. Fridrich Carl, geb. 7 Jun. 1736, Gem. Friderica Sophia Augusta, Joh. Fridr. Fürstens von Schwarzburg-Rudolstadt, Tochter, geb. 17 Aug. 1745, verm. 21 Oct. 1763

Kinder: a) Fridrica Sophia Louisa, geb. 12 May 1765

b) Ludw. Frider., geb. 10 Aug. 1767

Schwestern: 1. Sophia Juliana, geb. 16 Oct. 1694, Decanißin zu Gandersheim 1716

2. Aemilia Julian., geb 21 Jul. 1699

3. Anna Sophia, geb. 9 Sept. 1700

4. Louisa Friderica, geb. als Zwilling, 28 Jan. 1706

5. Magdal. Sibill geb. 5 May 1707, Domküsterin zu Gandersheim.

Des verstorbenen Fürsten Johann Friderichs hinterlassene Töchter:

a) Friderica Sophia Augusta, geb. 17 August 1745. Gem. Friderich Carl, Prinz von Schwarzburg-Rudolstadt, verm. 21 Oct 1763

b) Wilhelmina Sophia Eleonora, geb. 22 Jan. 1751, Zukünftiger Gemahl: Ludwig, Erbprinz zu Nassau-Saarbrück, verl. 9 Oct. 1766

Dessen Schwester: Sophia Albertina, geb. 30 Julii 1724

Schwarzburg-Sondershausen.

(Luth. Relig.)

Fürst: Christian Günther, geb. 24 Jun. 1736, reg. vom 6 Nov. 1758, Ritter des Chur-Pfälzischen St. Huberti- und Weimarischen weissen Falken-Ordens.

Gem. Charlotta Wilhelmina, Victor Friderichs, Fürstens zu Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 25 Aug. 1737, verm. 4 Feb. 1760

Kinder: a) Günther Friderich Carl, geb. 5 Dec. 1760

b) Friderica Charlotta Albertina, geb. 2 Aug. 1762

Geschwister: 1. Charlotta, geb. 9 Feb 1732. Gem. Heinrich, Graf von Reichenbach, in Schlesien, verm. 30 Jun. 1754

2. August. geb. 8 Dec. 1738. Gem. Christina Elisab. Albertina, Victor Friderichs, Fürst. zu Anhalt-Berenburg, Tochter, geb. 14 Nov. 1746, verm. 27 April 1762

Kinder: a) Friderich Christian Carl Albrecht, geb. 14 May 1763

b) Catharina Christina Wilhelmina geb. 27 Jun. 1764

Vaters vollbürt. Bruders Christians Witwe: Sophia Christina Antoinetta, Lebrechts, Fürstens von Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 6 Feb. 1709, verm. 10 Novemb. 1728, Witw. 28 Sept. 1749

Kinder: a) Güntherina Albertina, geb. 10 Dec. 1729

b) Elisabeth Rudolphina Christiana, geb. 9 Jan. 1731, ward 8 April 1756, zu Prag Römisch-Cathol. Gem. Joseph Anton, Graf von Oettingen-Baldern, verm. 30 Apr. 1761

c) Josepha Eberhardina, geb. 2 Feb. 1737, Gem. Georg Albrecht, Graf zu Erpach-Fürstenau, verm. 3 August 1752

Vaters Halbbruders Günthers Witwe: Elisabeth Albertina, Carl Friderichs, Fürstens zu Anhalt-Berenburg, Tochter, geb. 31 März 1693, verm. 2 Oct. 1712, Witw. 28 Nov. 1740

Schwarzenberg. (Cath. Rel.)

Fürst: Joseph Adam Johann, geb. 15 Dec. 1722. succ. 9 Jun. 1732, ward 1741, in Ansehung der Böhmischen Güter, majorenn erklärt, des Heil. Römischen Reichs Erb-Hofrichter zu Rothweil, Kayserl Königl. wirkl. Geheimer Rath, Kämmerer und Ober Hofmarschall, Ritter des güldnen Vliess.

Von seiner verstorbenen Gemahlin, Maria Theresia Prinzeßin von Lichtenstein, ist nebst mehrern Prinzen und Prinzeßinnen:

Erbprinz Johann Nepomucenus Procopius, geb. 3 Jul. 1742, Kayserl. Königl. wirkl. Kämmerer.

Schweden. (Luth. Rel.)

König: Adolph Friderich, geb. 14 May 1710, Herzog von Holstein-Eutin, zum Thronfolger ernannt 3 Jul. 1743, und reg. als König von Schweden seit 5 April 1751, gekrönt den 7 Dec. e. a. Ritter des Elephanten, schwarz. Adler- und St. Andreas-Ordens.

Gem. Louisa Ulrica, Frider. Wilhelms, Königs von Preußen, Tochter, geb. 24 Jul. 1720, verm. 29 August 1744

Kinder: a) Gustav, geb. 24 Januar 1746, Kronprinz. Gem. Sophia Magdalena, Frider. V. Kön. von Dännem., Tochter, geb. 3 Julii 1764, verm. 4 Oct. 1766

b) Carl, geb. 7 Oct. 1748

c) Frider. Adolph, geb. 18 Jul. 1750

d) Sophia Albertina, geb. 8 Octob. 1753, führet den Titel: Madame Royale, Coadjutorin zu Quedlinburg.

Sicilien. (Cath. Rel.)

König: Ferdinand IV. Infant von Spanien, Königs Carls III. dritter Prinz, geb. 12 Jan. 1751, ward, nachdem sein Hr. Vater den Königl. Spanis. Thron erhalten, zum Kön. beyder Sicilien proclamirt 6 Oct. 1759, reg. seit 20 Jan. 1767

Gem. Mara Carolina, Erzherzogin von Toscana, (s. Röm. Kais.) verm. 7 May 1768

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0077
DFG

Solms. (Ref. K.)

Fürst: Ferdinand Wilh. Ernst, geb. 8 Febr. 1721, succ. 24 Feb. 1761, als ältester in Gemeinschaft regier. Fürst, Holländischer Generalmajor von der Infanterie.

Gem. Sophia Christina Wilhelmina, Christian Augusts, Grafens von Solms-Laub. Tochter, geb. 29 Aug. 1741, verm. 24 August 1756

Kinder: a) Wilhelm Christian Carl, geb. 9 Jan. 1759

b) Augusta Louisa, geb. 20 Jun. 1764

c) Wilhelm Heinrich Casimir, geb. 30 Apr. 1765

Halbgeschwister: 1. Carl Ludw. Wilh. geb. 14 Jun. 1727

2. Wilhelm Christopher, geb. 20 Jun. 1732

3. Amalia Eleonora, geb. 22 Novb. 1734. s. Anhalt-Bernburg. Nebst mehrere Prinzessinnen und einer vollbürtigen Schwester.

Stiefmutter: Carolina Catharina, Johann Carls, Pfalzgrafens von Birkenfeld, zu Gelnhausen, Tochter, geb. 19 Dec. 1699. Gem. Frider. Wilhelm, Fürst v. Solms, verm. 30 Dec. 1745, Wittwe 24 Febr. 1761

Spanien. (Cath. Rel.)

König: Carl III. geb. 20 Jan. 1716, vormals König beyder Sicilien, succ. dem Hrn. Halbbruder Ferdinand VI. 10 Aug. 1759, proclamirt 11 Sept. c. a. Ritter des heiligen Geist-Ordens.

Kinder: 1. Maria Josepha, geb. 16 Julii 1744

2. Maria Louisa, geb. 24 Nov. 1745. s. Röm. Kayf.

3. Philipp Antonius, geb. 13 Junii 1747, Herzog von Calabrien, lebt in sehr kränklichen Umständen zu Neapolis.

4. Carl Anton, geb. 12 Nov. 1748, ward 1759 zum Prinzen von Asturien erklärt. Gem. Louisa Maria Theresia, Philippi, Infantens von Spanien, Herzogs von Parma, Tochter, geb. 9 Dec. 1751, verm. 4 Sept. 1765

5. Ferdinand Anton, geb. 12 Januar 1751, ward 1759 König beyder Sicilien. s. Sicilien.

6. Gabriel Anton, geb. 11. May 1752

7. Anton Paschalis, geb. 31 Dec. 1755

8. Francisc. Xaver., geb. 17 Feb. 1757

Geschwister: a) Maria Anna Victoria, geb. 31 März 1718. s. Portugall.

b) Ludw. Anton Jacob, geb. 25 Jul. 1727

c) Maria Antoin. Ferdinanda, geb. 17 Nov. 1729. s. Savoyen und Sardinien.

Speyer. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Franciscus Christoph, Freyherr v. Hutten zu Stolzenberg, geb. 6 März 1706, erw. 14 Nov. 1743, Cardinalpriester 23 Novb. 1761, gefürsteter Probst zu Weissenburg.

Stolberg. (Luther. Relig.)

Fürst: Ludwig Christian, geb. 31 Jul. 1720, Kayserl. K. und des Oberrheinischen Kreises Generalfeldwachtmeister, Ritter des Churpfälzischen St. Hubertiordens.

Straßburg. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Ludw. Constant., Cardinal v. Rohan, geb. 24 März 1697, erw. 23 Sept. 1756, Cardinalpriester 23 Nov. 1761

Coadjutor: Ludw. Renatus Eduard, Prinz von Rohan-Guimene, oder Montbazon, geb. 25 Sept. 1734, zum Coadjutor erw 22 Nov. 1759, Bischof von Canope in partibus.

Thurn und Taxis. (Cath. Rel.)

Fürst: Alexand. Ferdin., geb. 22 März 1704, reg. vom 8 Nov. 1739, Erbmarschall v. Hennegau, wirkl. Geh. Rath u. Princip. Commissar. bey der Reichsversamml. zu Regensburg,

Dritte Gem. Maria Henrica, Josephs Ernsts, Fürstens von Fürstenberg-Stühlingen Tocht., geb. 31 März 1732, verm. 21 Sept. 1750

Sohn erster Ehe: Carl Anselmus, geb. 2 Jun. 1733. Gem. Augusta Elisab. Maria, geb. 30. Oct. 1734 s. Würtemb. Stutgard.

Aus dieser Ehe, wie auch aus der dritten, sind verschiedene Kinder.

Toscana od. Florenz, s. Röm. Kayf.

Trident. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Christoph Sizzo de Noris, Marquis v. Castelcaro, geb. 19 Aug. 1706, ernennt vom Pabst Clemens XIII. 4 Jul., und proclamirt 12 c. m. 1763

Trier. (Cathol. Rel.)

Churfürst: Clemens Wenceel., Prinz von Sachsen, erw. 10 Febr. 1768. s. Sachs. Albertin. Lin. Churhaus.

Türkischer Kayser. (Mah. R.)

Mustapha III. geb. 20 Dec. 1715, ward auf den Thron erhoben 28 Oct. 1757

Kinder: 1. Sultane Schach, geb. 19 April 1761. Gem. Mustapha Pascha, Groß-Vezier, verm. 23 April 1764. Er ward strangulirt 20 März 1765

2. Mihrschack, (oder Mil Richach,) geb. 11 Dec. 1762

3. Begh Schach, geb. 13 Jan. 1766

4. Mahomet, geb. 10 Jan. 1767

5. Aicht Sultane, geb. 13 Jun. 1768

Venedig. (Cath. Rel.)

Doge: Aloysius Mocenigo, geb. 19 May 1701, erw. 19 April 1763, gekrönt 20 eiusd.

Waldeck. (Luth. Rel.)

Fürst: Carl Aug. Frider. geb. 25 Oct. 1743 succ. 29 Aug. 1763, trat im Aug. 1766 die Regierung an.

Mutter: Christiana, Christians III. Pfalzgrafens von Zweybrück-Birkenfeld Tochter, geb. 16 Nov. 1725, Witwe Carl Friderichs, Fürstens von Waldeck. d. 29 Aug. 1763

Nebst mehrern Geschwist. ist Carolina Louisa, geb. 14 Aug. 1748. Gem. Peter, Erbpr. von Curland, verm. 14 Oct. 1765

Worms. (Cathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Emmerich Joseph, Churfürst von Mainz, erw. 1 März 1768. s. Mainz.

Wür-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0078
DFG

Würtemberg = Stutgard. (Cathol. Rel.)

Herzog: Carl Eugenius, geb. 11 Feb. 1728, reg. vom 3 Febr. 1744, des Schwäbischen Kreises Generalfeldmarschall und Chef eines Kaiserl. Dragon. Regiments, Ritter des güldnen Vliesses.

Gem. Elisab. Friderica Sophia, Friderichs, Markgrafens von Brandenburg Bayreuth Tochter, geb. 30 Aug. 1732, verm. 26 Sept. 1748

Geschwister: a) Ludw. Eugenius Johann, geb. 6 Jan. 1731, Königl. Französ. Generallieuten., Großkreuz des Malteserordens, Ritter des Heil. Geist- rothen Adler- und Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

b) Friderich Eugenius, geb. 21 Jan. 1732, Königl. Preuß. Generallieutenant, und des Schwäbischen Kreises Generalmaj., Ritter des Preuß. schwarzen Adler und Würtembergischen grossen Jagdordens. Gem. Friderica Dorothea Sophia, Friderich Wilhelms, Markgrafens v. Brandenburg Schwedt, Tochter, geb. 18 Dec. 1736, verm. 29 Nov. 1753

Kinder: 1. Friderich Wilhelm Carl, geb. 7 Nov. 1754

2. Friderich Ludwig Alexander, geb. 30 Aug. 1756

3. Friderich Eugenius Heinrich, geb. 21 Nov. 1758

4. Sophia Dorothea Augusta, geb. 25 Oct. 1759

5. Friderich Wilhelm Philipp, geb. 27 Dec. 1761

6. Friderich August Ferdinand, geb. 21 Oct. 1763

7. Friderica Elisabeth Amalia, geb. 27 Jul. 1765

8. Elisabeth Wilhelmina Louisa, geb. 21 April 1767

9. Friderica Wilhelm. Catharina, geb. 3 Jun. 1768

c) Augusta, Elisab. Maria, geb. 30 Oct. 1734, verm. 3 Sept. 1753 s. Thurn und Taxis.

Herzogs Eberhard Ludwigs, Erbprinzens Friderich Ludw., Wittwe: Henrietta Maria, Philipp Wilhelms, Markgraf. von Brandenb. Schwedt, Tochter geb. 2 März 1702, verm. 8 Decemb. 1716, Wittwe 23 Nov. 1731

Dessen Tochter: Louisa Friderica, geb. 3 Feb. 1722. Gem. Fridericus, Herzog von Mecklenb.-Schwerin, verm. 2 März 1746

Würtemberg = Neustadt. (Luth. Religin.)

Ist mit Herzog Carl Rudolph, 17 Novemb. 1742, ausgestorben, es lebet aber noch dessen Bruders, Friderich Augusts, Tochter: Friderica, geb. 27 Jul. 1699, Abtißin zu Wollor, in Dännemark, 13 May 1738, resignirte 1748, Canonißin zu Gandersheim 31 März 1727

Würtemberg-Oels. (Lut. R.)

Herzog: Carl Christian Erdmann, geb. 25 Oct. 1716, reg. von 1744. succ. auch 8 Feb. 1745 in Bernstadt, nachdem Herzog Carl ohne männliche Erben mit Tode abgegangen, Königl. Preußisch. Generallieutenant, Ritter des Königl. Dänischen Elephanten- und Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Friderich Ernsts, Grafens von Solms-Laubach, Tochter, geb. 3 April 1721, verm. 28 April 1741

Kinder: Friderica Sophia Charlotta, geb. 1 Aug. 1751, Erbprinzeßin. Gem. Friderich August, Prinz von Braunschweig-Wolfenbüttel, verm. 6 Sept. 1768

Würzburg. (Cath. Rel.)

Fürst-Bischof: Adam Friderich, Herzog in Franken, Bischof zu Bamberg, geb. Graf von Seinsheim, geb. 16 Feb. 1708, Kayserl. Königl. wirkl. Geheimer Rath und des St. Michaelis-Ordens Groß-Kreuz, Bischof 7 Jan. 1755

Merkwürdige Zeitpunkte der Weltgeschichte.

Die Zeitrechnung ist in Ansehung der ältesten Geschichten nicht so zuverläßig, daß die Bestimmung folgender Zeitpuncte für ganz genau könnte gehalten werden. In den ältesten Zeiten geht die Ungewißheit auf einige hundert Jahre. Aber ohngefehr tausend Jahre vor Christi Geburt fängt die Rechnung an etwas zuverläßiger zu werden.

Begebenheiten.	Jahre vor Christi Geb.
Erschaffung der Welt	4000
Sündfluth	2337
Deukalion, der Stammvater der Griechen	1500
Auszug der Israeliten aus Egypten	1485
Zerstörung der Stadt Troja	1184
Salomons Tempelbau	1006
Anfang der Zeitrechnung nach den olympischen Spielen	776
Rom wird erbauet	753
Wegführung der X. Stämme nach Assyrien	722
Wegführung der Juden nach Babylon	633
Darius Hystaspis, König in Persien	561
Geburt Alexanders des Grossen	356
Zuverläßiger Anfang der chinesischen	

Begebenheiten.	Jahre vor Christi Geb.
schen Geschichte, mit dem Kayser Gnei lie wang, nach der Zeitrechnung des Unterkönigs zu Kanton Nien hy jao	424
Anfang der Königreiche in Syrien, Aegypten und Thracien	307
Anfang des ersten punisch. Krieges	264
—— —— 2ten punisch. Krieges	218
Carthago zerstört	145
Julius Cäsar wird ermordet	44
Anfang der monarchisch. Regierung des Kais. Augustus	30

Begebenheiten.	Jahre nach Christi Geb.
Untergang der Städte Herculanum u. Pompeji, durch die Ausbrüche des Vesuvs	79
Constantin der Grosse nimmt den Christl. Glauben an	337
Stiftung der Gothis. und Wandalischen Reiche in Spanien	411
Romulus Augustulus, letzter römischer Kayser	476
Theodorich der erste Gothische König in Italien	493
Anfang des fränkischen Reichs in Gallien ohngefehr	500
Mahomets Flucht	622
Carl der Grosse wird Kayser	800
Otto der Gr. bringt das abendländische Kayserthum auf die Deutschen	936
Der erste Kreutz. nach Palestina	1095
Der letzte	1250
Die Türken erobern Constantinopel	1453
America wird entdeckt	1492
Erste Fahrt der Portugiesen nach Ostindien	1497
Die Augsburgische Confeßion	1530
Anfang des 30jährigen Krieges	1618
Ende desselben durch den westphälischen Frieden	1648

Zeitpunkte einiger merkwürdigen Erfindungen.

Die folgenden Zeitpunkte sollen nicht das Jahr der Geburt oder des Todes der Erfinder und Künstler genau bestimmen, sondern nur das Jahrhundert, in welchem sie gelebt haben.

	Jahre vor Chr. Geburt.
Abraham, in dessen Zeit die Erfindung der Bildhauer-Kunst fällt	1900
Hiob, zu dessen Zeit das älteste noch vorhandene Buch geschrieben worden	1500
Cadmus bringt die Buchstaben aus Phönicien nach Griechenland	1500
Dädalus, der erste gute Bildhauer und Baumeister, den die Griechen gekannt	1200
Homer, der älteste griechische Dichter, dessen Werke übrig geblieben	1000
Phido, ein Abkömling des Herkules, führt Maaß und Gewicht in Griecheuland ein	900
Lycurgus, der sparthanische Gesetzgeber	900
Die Kunst in Marmor zu hauen wird erfunden. (Plinius	772
Archilochus, der Erfinder der jambischen Gedichte	700
Solon, der Athenienser Gesetzgeber	600
Aesopus, der Fabeldichter	600
Sappho,	600
Thales, der erste Grieche, welcher eine Finsterniß vorher sagt	600
Pythagoras, verbessert die Philosophie, Geometrie und Musik	600
Aeschylus, verbessert in Athen die Tragedie	500
Kong-Fu-Tseu oder Confucius, der Sittenlehrer der Chinseer	550
Anaximander von Miletus macht die ersten geographischen Charten	547
Phydias, bringt die Bildhauer-Kunst auf den höchsten Gipfel	450
Sokrates führt die Moral-Philosophie ein	400
Aristophanes, der älteste übrig gebliebene Comedienschreiber	350
Hippokrates, der älteste Arzt, dessen Schriften übrig geblieben	350
Die Sonnenuhren werden in Rom eingeführt	290
Eratosthenes mißt die Grösse der Erde	250
Einführung der Comedie in Rom	250
Plautus, der comische Dichter	250
Archagatus, ein Grieche aus Peloponés, der erste fremde Arzt in Rom	200
Hipparchus macht das erste Verzeichniß der Fixsterne	150
Praxiteles macht die ersten Spiegel von Silber	70

Ver-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0080
DFG

Verzeichniß der Post-Course in dem Herzogthum Mecklenburg-Schwerin,

woraus zu ersehen, 1) welche Posten, und an welchen Tägen und Stunden solche abgehen und ankommen. 2) Wie weit eine Station von der andern entlegen. Und 3) wie viel ein Passagier an Porto, oder Fracht-Geld, von einem Orte bis zum andern bezahlen müsse, wobey derselbe 50 bis 60 Pfund frey hat; dasjenige aber, was darüber, für jedes Pfund nach der Taxe bezahlet.

I.) Verzeichniß der Post-Course in Schwerin.

1) Die fahrende Post von Schwerin nach Güstrow.

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags Abends um 4. 5 Uhr, nachdem die Hamburger Post über Boitzenburg angekommen.

Kommet an: Dienstags und Freytags Abends um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Demen	3	Meil	24 ßl.
Demen bis Güstrow	4	=	32 =
Summa	7 M.	1 rth.	8 ßl.

2) Die fahrende Post von Schwerin nach Wismar.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Dienstags und Freytags Abends um 6 Uhr

Von Schwerin bis Wismar	4	Meil	32 ßl.

3) Die fahrende Post von Schwerin nach Hamburg über Ratzeburg.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Vormittags um 12 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends Abends um 8 Uhr.

Von Schwerin bis Gadebusch	3	Meil	24 ßl.
Gadebusch bis Ratzeburg	3	=	24 =
Ratzeburg bis Trittau	3½	=	24 =
Trittau bis Hamburg	3½	=	24 =
Summa	13 M.	2 rth.	n. ½

4) Die fahrende Post von Schwerin nach Dömitz, und von dort über die Elbe nach Dannenberg, und ins Lüneburgische.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Nachmittags um 2 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends Morgens um 8 Uhr.

Von Schwerin bis Hagenau	3	Meil	24 ßl.
Hagenau bis Lübtheen	2	=	16 =
Lübtheen bis Dömitz	3	=	24 =
Summa	8 M.	1 rth.	16 ßl.

5) Die fahrende Post von Schwerin nach Lübeck, u. s. w. ins Hollsteinische ꝛc.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Nachmittags um 2 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends Vormittags um 9 Uhr.

Von Schwerin bis Rehna	4	Meil	32 ßl.
Rehna bis Lübeck	4	=	32 =
Summa	8 M.	1 rth.	16 ßl

6) Die fahrende Post von Schwerin nach Grabau, u. s. w. nach Lenzen, und ins Brandenburgische.

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Nachmittags um 3 Uhr.

Kommet an: Dienstags und Freytags Abends um 7 Uhr.

Von Schwerin bis Neustadt	4	Meil	32 ßl.
Neustadt bis Grabau	1	=	8 =
Summa	5 M.		40 ßl.

7) Die fahrende Post von Schwerin nach Crivitz, Parchim, Lübz, ꝛc.

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Abends gegen 4 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonntags, Abends um 6 Uhr.

Von Schwerin bis Crivitz	2	Meil	16 ßl.
Crivitz bis Parchim	2	=	16 =
Parchim bis Lübz	1	=	8 =
Summa	5 M.		40 ßl.

8) Die fahrende Post von Schwerin nach Hamburg über Wittenburg und Boitzenburg ꝛc.

Gehet

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Abends um 10 Uhr, nachdem die Güstrower angekommen.
Kommet an: Donnerstags und Sonntags Abends um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Wittenburg	4	Meil	32 ßl.
Wittenburg bis Boitzenburg	4	"	32 "
Boitzenburg bis Eschenburg	3	"	24 "
Escheburg bis Hamburg	3	"	24 "
Summa	14 M. 2 rthl. 16 ßl.		

6) Die fahrende Post nach Rostock über Sternberg und Bützow.
Gehet ab: Mittwochs und Sonnabends, Abends um 6, 7, 8 Uhr, nachdem die Hamburger Post angekommen
Kommet an: Montags und Donnerstags Vormittags um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Sternberg	4	Meil	32 ßl.
Sternberg bis Bützow	2	"	16 "
Bützow bis Rostock	4	"	32 "
Summa	10 Meil 1 rth. 32 ßl.		

II.) Verzeichniß der Post-Course in Güstrow.

1) Die fahrende Post von Güstrow durch Bützow und Wahrin nach Wismar, u. s. w. nach Grevismühlen und Dassow.
Item, auf Sternberg, Schwerin, Gadebusch, Ratzeburg, Trittow, Hamburg, auch nach Rhena, Schönberg und Lübeck.
Gehet ab: Sonntags und Mittwochs, Nachmittags um 3 Uhr.
Kommet an: Donnerstags und Sonntags gegen Mittag.
Nota. Da zu Winters Zeit, bey schlimmen Wetter und Weg, diese Post des Sonntags nicht accurat eintrift, so wird bis Bützow entgegen geschicket, und zwar sodann ist die Abfahrt Morgens um 10 Uhr.

Von Güstrow bis Bützow	2	Meil	16 ßl.
Bützow bis Wahrin	2	"	16 "
Wahrin bis Wismar	2	"	16 "
Summa	6 Meil 1 rthl.		" ßl.
It. Von Güstrow bis Sternberg	4	Meil	32 ßl.
Sternberg bis Schwerin	4	"	24 "
Schwerin bis Gadebusch	3	"	24 "
Gadebusch bis Ratzeburg	3	"	24 "
Ratzeburg bis Trittow	3½	"	24 "
Trittow bis Hamburg	3½	"	24 "
Summa	21 M. 3 rth. 8 ßl. u. ⅔		
It. Von Güstrow bis Schwerin	8	Meil	1 rthlr. 8 ßl.
Schwerin bis Rehna	4	"	" 32 "
Rehna bis Lübeck	4	"	" 32 "
Summa	16 Meil 2 rthl. 24 ßl.		

2) Die fahrende Post von Güstrow auf Cracow nach Plau, und so weiter auf Wittstock, Reinsberg, Ruppin, Fehrbellin, Bötzow, Berlin, nach ganz Sachsen, Schlesien, Ober- und Niederlausnitz, Böhmen und Ungarn, auch auf Frankfurt an der Oder und Mayn.
Gehet ab: Sonntags Abends um 8 Uhr, und Donnerstags, Mittags um 12 Uhr, nachdem die Wismarische Post angekommen.
Kommet an: Dienstags Nachmittags, und Sonnabends frühe.

Von Güstrow bis Cracow	2	Meil	18 ßl.
Cracow bis Plau	2	"	18 "
Summa	4 Meil		36 ßl.

3) Die fahrende Post von Güstrow auf Dobbertin, Goldberg, Lübz, nach Parchim, und so weiter auf Neustadt, Grabow, Eldena, Dömitz, auch auf Lenzen, Stendal, Magdeburg, Halle, Jena, Closter-Bergen und Quedlinburg.
Gehet ab: Montags und Donnerstags, Morgens um 8 Uhr.
Kommet an: Dienstags und Sonnabends, Abends um 8 Uhr.

Von Güstrow bis Dobbertin	2	Meil	16 ßl.
Dobbertin bis Goldberg	1	"	8 "
Goldberg bis Lübz	1	"	8 "
Lübz bis Parchim	1	"	8 "
Summa	5 Meil		40 ßl.

NB. Von Güstrow nach Parchim aber nur 32 ßl.
Ferner: Die fahrende Post von Lübz nach Plau.
Gehet ab: Dienstags und Sonnabends.
Kommet an: Sonnabends und Dienstags.

Von Lübz bis Plau	1	Meil	8 ßl.

Noch gehet ein Bothe von Lübz nach Parchim Sonntags, Mittwochs und Freytags.
Kommet an: Mittwochs, Freytags und Sonntags.

4) Die

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0082
DFG

4) Die fahrende Post von Güstrow auf Schwaan nach Rostock.

Gehet ab: Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends Morgens um 10 Uhr.

Kommet an: Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends, Abends um 7 Uhr.

Von Güstrow bis Schwaan	2 Meil	16 ßl.
Schwaan bis Rostock	2 "	16 "
Summa	4 Meil	32 ßl.

Nota. Mit dieser Post gehen Passagier und Briefe Mittwochs und Sonnabends aus Güstrow nach Rostock, von da auf Gnoyen, Demmin, Greifswald, Wollgast, Ueckermünde, Anclam, Stettin, Königsberg und Danzig, auch ganz Pohlen und Moscau.

Item, auf Ribnitz, Tannngarten, Berenshagen, Stralsund.

Item, auf Dobbran, Cröplin, und Neuenbuckau, und kommen an, Donnerstags und Montags.

5) Die fahrende Post von Güstrow auf Laage, Teßin und Sülz.

Item, ein Bothe von Sülz auf Marlow und Ribnitz.

Item, ein Bothe von Sülz auf Tribsee und so weiter nach Fransburg und Richtenberg ꝛc.

Gehet ab: Montags und Freytags, Mittags 11 Uhr.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags, Mittags um 12 Uhr.

Von Güstrow bis Laage	2 Meil	16 ßl.
Laage bis Teßin	2 "	16 "
Teßin bis Sülz	2 "	16 "
Summa	6 Meil 1 rthlr.	" ßl.

6) Die fahrende Post von Güstrow durch Malchow, auf Röbel und Wahren.

Gehet ab: Montags und Freytags frühe.

Kommet an: Mittwochs u. Sonnabends zu Mittag.

Von Güstrow bis Malchow	4 Meil	32 ßl.
Malchow bis Röbel	2 "	16 "
Summa	6 Meil 1 rthlr.	" ßl.
It. Von Güstrow bis Malchow	4 Meil	32 ßl.
Malchow bis Wahren	1 "	8 "
Summa	5 Meil	40 ßl.

7) Die fahrende Post von Güstrow durch Dehmen auf Schwerin, Wittenburg, Boitzenburg, Lauenburg, Escheburg, Bergedorf nach Hamburg, und so weiter im ganzen Römischen Reiche.

Item, von Boitzenburg auf Lüneburg, Braunschweig, Hannover ꝛc.

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Morgens 9 Uhr.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags in der Nacht.

Von Güstrow bis Dehmen	4 Meil	32 ßl.
Dehmen bis Schwerin	3 "	24 "
Schwerin bis Wittenburg	4 "	32 "
Wittenburg bis Boitzenburg	4 "	32 "
Boitzenburg bis Escheburg	3 "	24 "
Escheburg bis Hamburg	3 "	24 "
Summa	21 Meil 3 rthlr.	24 ßl.

8) Die fahrende Post von Güstrow auf Teterow, Malchin, Stavenhagen, Pentzlin, und Neubrandenburg.

Item, die fahrende Post von Malchin auf Neukahlen und Darguhn.

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Mittags um 12 Uhr.

Kommet an: Freytags frühe und Montags Abends.

Von Güstrow bis Malchin	4 Meil	32 ßl.
Malchin bis Neubrandenburg	4 "	32 "
Summa	8 Meil 1 rthlr.	16 ßl.
It. Von Malchin bis Darguhn	2 Meil	16 ßl.

III.) Verzeichniß der Post-Course in Rostock.

1) Die fahrende Post nach Güstrow.

Gehet ab: ausserhalb des Sonntags, Dienstags und Freytags, alle Tage, Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Abends um 6 Uhr.

Bis Schwaan	2 Meil	16 ßl.
Güstrow	2 "	16 "
Summa	4 Meil	32 ßl.

2) Die fahrende Post auf Hamburg.

Gehet ab: Sonntags und Mittwochs, Vormittags um 9 Uhr.

Kommet an: Sonntags und Donnerstags Nachmittags um 4 Uhr.

Bis Bützow	4 Meil	;	32 ßl.
Sternberg	2 "	;	16 "
Schwerin	4 "	"	32 "
Gadebusch	3 "	"	24 "
Ratzeburg	3 "	;	24 "
Hamburg	8 "	1 rthlr.	16 "
Summa	24 Meil 4 rthlr.	;	ßl.

NB. Von Rostock bis Hamburg wird auf einmal das Porto nur mit 3 rthlr. 24 ßl. bezahlet.

Imgleichen bis Lübeck 2 rthlr. 24 ßl.

Wie auch bis Wismar über Bützow 1 rthlr.

3) Die fahrende Post nach Demmin.

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags, Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Montags und Donnerstags um 7 Uhr.

Bis Teßin	3 Meil	;	24 ßl.
Gnoyen	2 "	"	24 "
Darguhn	1½ "	"	12 "
Demmin	1½ "	"	12 "
Summa	8 Meil 1 rthlr.		24 ßl.

4) Die fahrende Post nach Stralsund.

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags, Nachmittags um 3 Uhr.

Kommet an: Sonntags und Mittwochs, Morgens um 8 Uhr.

Bis Ribnitz	3 Meil	"	24 ßl.
Dammgarten	1 "	;	8 "
Behrenshagen	½ "	;	4 "
Stralsund	4½ "	;	36 "
Summa	9 Meil 1 rthlr.		24 ßl.

5) Die reitende Post nach Wismar, Lübeck und Hamburg.

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Morgens um 7 Uhr.

Kommet an: Sonntags und Donnerstags, Morgens um 6 Uhr.

NB. Die Briefe müssen Abends zuvor, bis 10 Uhr, am Sonntage und Mittwoch eingeliefert werden.

IV.) Verzeichniß der Post-Course in Bützow.

1) Die fahrende Post von Bützow nach Schwerin, u. s. w. nach Lübeck, Hamburg und ins Reich.

Gehet ab: Sonntags und Mittwochs Abends um 6 oder 7 Uhr, nachdem die Post von Güstrow angekommen.

Kommet an: Sonntags und Donnerstags frühe um 8 oder 9 Uhr.

2) Die fahrende Post von Bützow nach Rostock u. s. w. nach Pommern.

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags um 9 oder 10 Uhr, frühe, nachdem die Post von Hamburg über Schwerin angekommen.

Kommet an: Sonntags und Mittwochs Abends um 6 Uhr.

3) Die fahrende Post von Bützow nach Güstrow, u. s. w. nach Strelitz ins Brandenburgische, auch nach Sachsen und Schlesien.

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags um 9 oder 10 Uhr, frühe, nachdem die von Hamburg über Schwerin angekommen.

Kommet an: des Sonntags, zu Winterszeit Abends um 8 oder 9 Uhr.

Zu Sommerszeit Abends um 5 Uhr. Des Mittwochens durchs ganze Jahr um 5 Uhr, Abends.

4) Die fahrende Post von Bützow nach Wismar über Lübeck ins Holsteinische.

Gehet ab: Montags und Donnerstags um 9 Uhr, frühe.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends um 8 Uhr, Abends.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0084
DFG

Verzeichniß der Jahr-Märkte 1769.

nach den Monaten und den Datis des ganzen Jahrs.

In alphabetischer Ordnung.

NB. Vm. heißt Viehmarkt; Krm. Krammarkt; Pfm. Perdemarkt; Vkrm. Vieh- und Krammarkt; Vpfkm. Vieh- Pferd- und Krammarkt. Die Zahlen 1, 2, 3, ꝛc. bedeuten das 1te, 2te, 3te, ꝛc. Markt eines jeden benannten Orts. Man kann also mit einem Blicke übersehen wie die Märkte das ganze Jahr hindurch nach einander, und von Tage zu Tage einfallen.

Monat Januarius fallen ein den

1 Burtehude, Pfm. Mont. u. Dienst. n. Septges. 23. 24
1 Güstrow, 8 Tage vor Fastnacht, Umschlag 31
1 Jabel, ein Dorf, Mittw. vor heil. 3 Könige 4
1 Kiel, Heil. 3 Könige, Umschlag 6
1 Leipzig, Messe, Neujahrstag 1
1 Neuhaus, Dienstag vor Mar. Rein. 31
1 Reetz a. d. Ihna Kpfm. Dienst. und Mittw. nach Sexagesimä 31
1 Strelitz, Vkm. Dienst. u. Mittw. vor Fasten 31

Monat Februarius fallen ein den

1 Anclam, Mittwoch nach Reminiscere 22
1 Angermünde, Donnerst. nach Fastnacht 9
1 Bahnen, Oculi 26
1 Boitzenburg, Krm. Mittwoch vor Oculi 22
1 Brandenb. Mkl. Vkrm. Dienst. und Mittwoch vor Reminiscere 14. 15
1 Braunschweig, Messe, Mont. nach Lichtmeß 6
2 Burtehude, Pfm. Freytag vor Mitfasten 24
1 Collberg Invocavit 12
1 Camin, Reminiscere 19
1 Crivitz, Dienstag nach Oculi 28
1 Demmin Invocavit 12
1 Friedland, Vkrm. Mont. u. Dienst. n. Reminisc. 20. 21
1 Frankfurt an der Oder, Mont. nach Reminis. 20
1 Freyenwalde, in Pommern, Oculi 26
1 Gadebusch, Dienstag in der Fasten 7
1 Goldberg, Vpfkm. Dienst. u. Mittw. n. Remin. 21. 22
1 Grabow, Vkm. Mittw. u. Donnst. n. Fastnacht 8. 9.
2 Kiel, Invocavit 12
1 Lenzen, Dienstag nach Invocavit 14
1 Malchin, Krm. Dienst. u. Mittw. nach Esto mihi 7. 8
1 Malchow, (St.) Krm. Mont. u. Dienst. n. Esto mihi 6. 7
1 Perleberg, Vkrm. Dienstag nach Oculi 28
1 Picher, ein Dorf, Mittw. vor Lichtmeß 1
1 Pentzlin, Vkrm. Donnst. u. Freyt. vor Quadrag. 9. 10
1 Ratzeburg, Montag nach Remin. 20
1 Rhena, Vkrm. Donnst. nach Remin. 23
1 Rostock Montag nach Invocavit 13
1 Teterow, Vkm. Dienst. und Mittw. der vollen Woche nach Esto mihi 14. 15
1 Treptow, Krpfm. Aschermittwoch 8. 9
1 Wahren, Vkrm. Mittw. u. Donnst. nach Fasn. 8. 9
1 Wilschnack, Vkrm. Mont. u. Dienst. n. Esto mihi 6. 7
1 Wismar, Montag nach Invocavit 13
1 Wittenburg, Vpfkm. Mittwoch nach Fasten 8
1 Woldeck, Strel. Vkm. Fastnacht 7. 8
1 Wittstock, Vm. Montag nach Quadragesimä 13
1 Wesenberg, Dienstag nach Reminisc. 21

Monat Martius fallen ein den

1 Bergen, auf Rügen, Mittw. vorm Stillenfreyt. 22
1 Bleckede, Mittw. nach Lätare 8
1 Brühl, Donnst. nach Oculi 2
2 Braunschweig, Vm. Montag nach Lätare 6
1 Büchen Dienstag nach Judica 14
1 Bützow, Donnerstag nach Lätare 9
1 Damm, in Pommern, Palmabend 19
1 Dambeck, ein Dorf, Dienst. nach Lätare 7
1 Dömitz, Mittwoch vor Palmarum 15
1 Eldena, Tag nach Ostern, weil Mar. Verkündig. auf einen Sonnabend einfällt 29
1 Gr. Eiren, Mittw. vor Ostern 22
1 Fellahn, Mittwoch vor Ostern 22
1 Alten Gartz, Palmarum 19
1 Gnoyen, Mittwoch vor Palmarum 15
1 Grevismühlen, Vm. Donnst. nach Lätare 9
1 Grubenhagen, e. Dorf, Sonnab. nach Oculi 4
2 Jabel, ein Dorf, Mittw. vor Ostern 22
1 Jörnsdorf, e. Dorf, Dienst. vor Ostern 21
1 Köpelin, Vkrm. Mittw. vor Palmar. 15
1 Lauenburg, Donnst. nach Ostern 30
1 Lübtheen, Donnst. nach Ostern 30
1 Lübz, Freytag nach Lätare 10
1 Malchow, (Closter) Dienstag nach Palmar. 21
1 Mirow, Donnst. vor Palmar. 16
1 Meyenburg Dienst. nach Judica 14
2 Neuhaus, Dienst. vor Ostern 21
1 Neustadt, Mekl. Vpfkrm. Donnst. nach Lätare 9
1 Naumburg, a. d. Saale, Grünendonnst. 23
2 Picher, ein Dorf, Mittw. vor Mar. Verk. 22
2 Reetz a. d. Ihna, Kpfm. Dienst. und Mittw. nach Lätare 7. 8
1 Röbel, Vkrm. Mont. und Dienst. nach Lätare 6. 7
1 Schwerin, (Altst.) Donnst. vor Grünendonnst. 16

1 Schönen-

1 Schönenberg, Vkrm. Mittw. vor Palmar. 15
1 Stargard, Mekl. Vkm. Mittw. und Donnerstag nach Oculi = 1. 2
1 Sternberg, Dienst. vor Ostern 21
1 Schwaan, Dienst. nach Gregor. 14
1 Sülze, Mittwoch nach Oculi 1
1 Stavenhagen, Mittwoch nach Lätare 8
1 Tribesees, Freytag vor Lätare 3
1 Walckendorf, Dienstag nach Lätare 7
1 Wahrin, Vkm. Donnst. u. Freyt. nach Ostern 30. 31

Monat Aprill. fallen ein den

1 Arenswalde, 14 Tage nach Ostern 10
2 Damm, in Pommern, Freyt. vor Cantate 21
1 Hagenow, Mittw. nach Jubilate 19
1 Neuen Kahlen, Mittw. der Woche nach Ostern 5
1 Krackow, Vkrm. Mittw. vor Georgii 19
2 Leipzig, Messe, Jubilate 16
1 Lüneburg, Montag nach Jubilate 17
2 Malchin, Vkrm. Dienst. u. Mittw. nach Georg. 25. 26
1 Neustadt i. d. Mark, 14 Tage vor Pfingsten 30
1 Parchim, (Altst.) Dienst. nach Cantate 25
2 Ratzeburg, Vpfkrm. Montag nach Ostern 3
2 Stargard, Meckl., Vkm. Montag und Dienstag nach Cantate = 24. 25
1 Stapel, Sonntag vor Himmelf. 30
2 Wahren, Vkrm. Mittw. u. Donnst. n. Georg. 26. 27
1 Wangerin, Vkm. Dienst. u. Mittw. n. Cant. 25. 26
2 Wittstock, Vkm. Mont. und Dienst. nach Mis. Dom. = = 10. 11
2 Wittenburg, Vpfkm. Mittw. nach Quasimod. 5

Monat May fallen ein den

2 Angermünde, Trinitatis 21
2 Bahnen, Exaudi 7
2 Bergen, auf Rügen, Mittw. nach Pfingsten 17
1 Berlin, Phil. Jacobi 1
2 Boitzenburg, Krm. Mittw. vor Pfingsten 10
1 NBrandenburg in der Mark, auf Pfingsten 14
3 Burtehude, Krm. Pfingstdienst., steht 4 Tage 16. 19
2 Camin, Sonntag nach Trinitat. 28
1 Feldberg, Strel., Mittw. der Woche nach Pfingst. 24
2 Freyenwalde, in Pommern, Himmelfarth 4
2 Güstrow, Phil. Jacobi 1
1 Jork, im Alten Lande, Vkm. Mont. vor Himmelf. 1
1 Landsberg, an der Warte, 8 Tage vor Pfingst. 7
2 Lübtheen, Mittw. der Woche nach Pfingst. 24
3 Picher, ein Dorf, Mittw. vor Pfingst. 10
1 Plau Dienst. nach Exaudi 9
1 Reckenitz, ein Dorf Vpfkrm. Mittw. nach 1. Trin. 31
3 Reetz, an der Ihna, Pfkrm. Dienst. und Mittw. nach Exaudi = = 9. 10
2 Rostock, Pfingst- und Trinitatiswoche 14. 27
1 Closter Rühn, Krm. Donnerst. nach Pfingsten 28
1 Schwerin, (Neust.) Mittw. nach Phil. Jacobi 3
2 Strelitz, Vkrm. Montag und Dienst. v. Himmelf. 1. 2
2 Wilschnack, Vkrm. Mont. u. Dienst. n. 1. Trin. 29. 30
2 Wismar, Km. Montag vor Pfingsten 8. 13

Monat Junius fallen ein den

1 Aldena, in Mecklb., Dienst. nach Johann. 27
2 Berlin, Krm. Donnerst. nach 2 S. Trinitat. 8
1 Besitz, A. Boitzenb. Vkrm. Mittw. nach Johann. 28
3 Braunschweig, Vm. Mont. nach Johannis 26
1 Neuen-Buckow Petr. Paul 29
4 Burtehude, Pfm. 1 Tag vor Petr. Paul 28
1 Demen, ein Dorf, Montag nach Johann. 26
2 Dömitz Mittw. vor Johann. 21
1 Döddersen, ein Dorf, Mittw. nach Johannis 28
2 Eldena, Montag nach Johannis, weil Johannis auf einen Sonnabend einfällt 26
2 Gr. Eiren, Johanni Tag 24
2 Jellahn, Mittw. vor Johann. 21
1 Fürstenberg, Vkrm. Donnerst. und Freytag der Woche vor Johann. = 15. 16
2 Gnoyen, Donnerst. vor Johannis, fällt Johann. auf einen Donnerst. ists Freytag darauf 22
1 Glüsing, Dienstag nach Johannis, fällt Johannis aufm Dienst. ists Donnerst. darauf 27
2 Goldberg, Vpfkrm. Montag und Dienstag vor Johannis = = 19. 20
2 Grabow, Vkm. Donnerst. u. Freyt. v. Johann. 22. 23
2 Grubenhagen, ein Dorf, Sonnab. vor Johann. 17
1 Kracke, ein Dorf, Petr. Paul 29
1 Laage, Dienst. nach Johannis 27
2 Lenzen, Dienst. nach den 2. Sonnt. Trinit. 6
2 Lübz, Dienst. nach Johann. 27
3 Malchin, Vkrm. Dienst. u. Mittw. nach Joh. 27. 28
1 Marlow, Vkrm. Dienstag nach Johannis 27
2 Malchow, (Closter) Dienst. nach Johannis 27
2 Mirow, Montag nach Johannis, weil Johannis auf einen Sonnab. einfällt 26
2 Meyenburg, Freytag nach 2. Trinitat. 9
2 Neustadt, Meckl. Vkm. Montag vor Johann. 19
2 Naumburg, an der Saal, Petr. Paul Abend 29
2 Penzlin, Vkrm. Donnerst. und Freytag vor Mariä Heimsuchung = = 29. 30
2 Rhena, Vpfkrm. Donnerst. der Medardus Woche 8
2 Röbel, Vkrm. Montag und Dienst. nach Viti 19. 20
2 Schwerin, (Alst) Vkrm. auf Viti 15
1 Stralsund, auf Viti 15
2 Sternberg, Mittwoch vor Johann. 21
2 Treptow, Vkrm. Mittwoch und Donnerstag der Woche vor Johannis 14. 15
1 Teßin, Dienstag vor Johannis 20
3 Wahren, Kram. Mittwoch und Donnerstag nach Johannis = = 28. 29

2 Wolldeck,

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0086
DFG

2 Wolldeck, Strel. Vkrm. Montag und Dienstag der Woche vor Johannis = 12
1 Zarrentin, Vpfkrm. Mittw. nach Johannis 27

Monat Julius fallen ein den

2 Arenswalde, Jacobi 25
2 Bleckede Jacobi 25
2 N. Brandenburg, Mkl. Vkm. Dienstag und Mittwoch nach Mariä Heimsuchung 4. 5
2 Bützow, Dienstag nach Ulrichstag 11
2 Collberg, nach Mariä Heimsuchung 3
2 Crivitz, Vkrpfm. Kilian 8
2 Friedland, Vkm. Mont. u. Dienst. vor Margar. 10. 11
2 Frankfurt an der Oder, Montag nach Margareth 17
2 Gadebusch, Kilian 8
1 Gr. Givitz, Jacobitag 25
2 Grevismühlen, Vm. Ulrichstag 4
1 Greifswald, Jacobi 25
3 Güstrow, Margarethen 13
2 Hagenow, Margarethen 13
2 Jörnsdorf, ein Dorf, Dienst. nach Petr. Paul 4
3 Kiel, 8 Tage nach Johann. 1
1 Körchow, ein Dorf Jacobi 25
2 Krackow, Vkm. Mittw. vor Mar. Magd. 19
2 Landsberg, a. d. Warte Sonnt. nach Petr. Paul 2
3 Parchim, (Neust.) Dienst. vor Jacobi 18
2 Perlberg, Dienst. nach Petr. Paul 4
2 Plau, Dienst. nach Mariä Heims. 4
3 Ratzeburg, 8 Tage nach Johann. 1
1 Ribnitz, Mittw. nach Kilian, fällt Kilian auf n Mittwoch ists Mittw. hernach 12
2 Schwaan Jacobi 25
2 Sülze, Mittwoch nach Margareth 19
2 Stavenhagen, Vkm. Dienst. u. Mittw. vor Jacobi 18. 19
2 Teterow, Vkrm. Dienst. und Mittw. der 2 Woche nach Johannis 4. 5
2 Tribesees, Montag vor Jacobi 24
1 Varchentien, Dienstag nach Mariä Heims. 4
3 Wittenburg, Vkrm. Mittw. vor Margareth 12

Monat Augustus fallen ein den

3 Bahnen, Sonnt. nach Barthol. 27
3 Berlin, Laurentii 10
4 Braunschweig, Messe, Mont. nach Laurent. 14
5 Burtehude, Krpfm. Tag vor Laurent. 9. 14
2 Demmin, Sonnt. nach Barthol. 27
3 Dömitz, Mittw. vor Barthol. 23
2 Lauenburg, Dienst. nach Jacobi 1
3 Lenzen, Dienstag nach Barthol. 29
3 Lübtheen, Mittw. nach Barthol. fällt Barthol. auf einen Mittwoch so ists den folgenden Mittw. 30
1 Meßelin, Montag nach Barthol. 28
4 Reetz, a. d. Ihn. Krpfm. Dienst. u. Mittw. n. Laur. 15. 16
1 Alt Stettin, Mont. nach Mar. Himmelfahrt 21
2 Wangerin, Vkrm. Donnerstag und Freytag nach 13 Trin. = 24. 25
2 Wesenberg, Dienst. nach Barthol. 29

Monat September fallen ein den

2 Anklam, Mont. nach Mariä Geb. 11
3 Angermünde, Sonnt. nach † Erhöhung 17
3 Bergen, auf Rügen, Mariä Geb. 8
4 Berlin, 8 Tage nach Mariä Geburt 15
3 Bleckede, Mittw. v. Sonnt. vor Michael 20
2 N. Brandenburg in der Mark, Mariä Geburt 8
3 N. Brandenburg i. d. Mark, Michaelis 29
2 Büchen, Dienst. nach 2. Sonnt. vor Michael 12
3 Camin, † Erhöhung 14
3 Damm, in Pommern Michaelis 29
2 Dambeck, ein Dorf, Dienst. nach Mar. Geb. 12
1 Dobberan, Freyt. nach 16 Trinit. 15
3 Eldena, Tag nach Michael 30
3 Fellahn, Mittw. vor Michael 27
3 Friedland, Vkm. Mont. u. Dienst. vor Michael. 25. 26
3 Grevismühlen, Krm. Dienst. nach Mariä Geb. 12
4 Güstrow, Mittwoch nach Mariä Geb. 13
3 Jabel, ein Dorf, Mittwoch vor Michael 27
2 N. Kahlen, Mittw. nach † Erhöhung 20
1 Klütze, Donnerst. vor Michael 28
2 Kröpelin, Matthäus 21
3 Landsberg, an der Warte, Michaelis 29
1 Lötz, 8 Tage vor Michael 22
2 Lüneburg, Tag nach Michael 30
2 Parchim, (Altst) Vkm. Mont. u. Dienst. v. Mich. 25. 26
4 Picher, ein Dorf, Mittw. nach Mar. Geburt. 13
3 Rostock, Vm. Michael Abend 28
3 Röbel, Vkrm. Mont. u. Dienst. nach Mar. Geb. 11. 12
3 Schwerin, (Altst) Mariä Geburt 8
3 Stargard, Meckl. Vkm Dienst. der Woche vor Mich. 19
2 Stapel, Sonntag nach Aegydii 3
3 Strelitz, Vm. Aegydii, fällt er auf einen Sonntag ists den folgenden Montag 1
3 Sülze, 8 Tage nach Mariä Geb. 15
3 Tribesees, Freytag nach Mariä Geburt 15
1 Wanska, Strelitz. 8 Tage nach Aegydii 8
2 Wahrin, Vkrm. Dienst. u. Mittw. nach † Erhöh. 19. 20
1 Wolgast, Mariä Geburt 8
3 Wittstock, Vkm. Donnerst. und Freyt. nach 1 Sept. 7. 8

Monat October fallen ein den

3 Arnswalde, Sonnt. nach Michael 1
4 Bahnen, Vkm. 2 Sonnt. nach Michael. 6. 8
1 Barth, Sonnt. nach Michael 1
2 Besitz, A. Beitzb., Vkm. Mittw. nach Michael 4
3 Beitzenburg, Vm. Mittw. nach Gallen, fällt Gallen auf einen Mittw. ist denselben Tag Mkt. 18
3 N. Brandb. Mekl. Vkm. Dienst. u. Mittw. n. Gall. 17. 18
2 Brühl, Donnerst. nach Michael 5

2 N. Buckow, Dienst. nach Gallen 17
3 Bützow, Donnerst. nach Gallen, fällts aufs Mittw. od. Donnerst. so ist Mkt. 8 Tage hernach 19
3 Crivitz, Vkrpfm. Donnerst. nach Dyonys. 12
4 Dömitz, Vkm. Mittw. vor Gallen 11
3 Freyenwalde, i. Pom. Sonnab. u. Sonnt. n. Gall. 21.22
3 Gadebusch, Dionysius 9
3 Gnoyen, Vkm. Dienst. u. Mittw. nach Dionys. 10.11
3 Grabow, Vkm. Donnerst. und Freyt. vor Dionys. 5.6
2 Greifswald, Vm. Crispin. 25
5 Güstrow, Vm. Freyt. der Simon Judä Woche 27
3 Hagenow, Dionysius 9
4 Kiel, 3 Tage nach Michael 6
2 Laage, Dienst. nach Michael 3
3 Lauenburg, Vm. d. Tag nach Sim. Judä, wenn Sim. Judä aufn Sonnab. einf. so ists d. Mont. darauf 30
3 Leipzig, Messe, Sonnt. nach Michael 1
4 Lenzen, Dienstag nach Gallen 17
3 Lübz, Donnerstag nach Gallen 19
4 Malchin, Vkm. Dienst. und Mittw. nach Michael fällt Mich. am Mittw. so ist Mkt. 8 T. hernach 3.4
2 Malchow, (Stadt) Vkm. Dienst. nach Dionys. 9.10
3 Mirow, Mittw. nach Gallen 18
3 Meyenburg, Dienst. nach Michael 3
3 Neuhaus, Dienst. vor Allerheil. 31
2 Neustadt, i. d. Mark, Sim. Judä 28
3 Plau, Dienst. vor Sim. Judä 24
3 Penzlin, Vpfm. Donnerst. u. Freyt. vor Gall. 12.13
4 Ratzeburg, Vpfm. Mont. vor Gallen 9
2 Reckenitz, e. Dorf Vkm. Mittw. vor Sim. Judä 25.26
3 Rhena, Dienst. vor Sim. Judä, so S. Jud. auf einen Sonn: u. Mont. einfällt, wirds den Dienst. darauf 24
5 Reetz, a. d. Ihn. Pfkm. Dienst u. Mittw. n. Gall. 17.18
2 Ribnitz, Mittw. nach Gallen 18
4 Röbel, Vkm. Mont. u. Dienst. nach Sim. Judä 30.31
2 Schwerin (Neust) Vkm 8 Tage nach Gallen, fällt Gall. auf einen Sonnt. ists den folgenden Tag 24
2 Schönenberg, Vkm. Mittw. nach Dionys. Woche. 18
3 Stettin-Alt. Vm. Freyt. nach Gallen. 20
3 Sternberg, auf Gallen, da aber Gall. auf einen Sonnt. od. Mont. fällt, ists den Dienstag darauf 17
3 Strapel, Sonnt. vor Gallen 15
4 Strelitz, Vkm. Dienst. und Mittw. nach Dionys. 10.11
3 Schwaan, Dienst. n. Dionys. 10
3 Stavenhagen, Vkm. Mont. u. Dienst. vor Gallen 9.10
3 Treptow, Vkm Mittw. u. Donnerst. nach Dionys. 11.12
2 Tessin, Dienst. nach Sim. Judä 31
4 Wahren, Vkm. Dienst. und Mittw. vor Gallen 10.11
3 Wismar, Vm. Donnerst. ꝛc. vor Gallen 12-14
2 Wolgast, Sonntag vor Gallen 15
3 Woldeck, Strl. Vkm. Mittw. u. Dienst. nach Mich. 2.3
2 Zarrentin, Vpfkm. Mittw. nach Gallen, 18

Monat November fallen ein den

4 Arnswalde, Sonnt. nach Cathar. 26
1 Belitz, e. Dorf, Donnerst. nach Allerh. od. vor Martini 9
5 Berlin, Vm. Allerheiligen 1
1 Bernith, Vkm. Dienst. nach Martini, fällt Martini aufn Dienst. ists denselben Tag 14
4 Boitzenburg, Krm. Mittw. nach Sim. Judä, fällt Sim. Jud. aufm Mittw. ist denselb. Tag Mkt. 1
4 Bleckede, Mittw. vor 1. Adv. 29
4 N. Brandenburg, in der Mark, Catharinen 25
7 Burtehude, Krm. Mart. Bischof, steht 14 Tage 11.25
1 Dassow, Dienst. vor Martini 7
2 Feldberg, Mittw. vor Martini 8
2 Fürstenberg, Vkm. Donnerst. u. Freyt. nach Allerheil. 2.3
3 Frankfurt, a. d. Oder, Montag nach Martini 12
3 Goldberg, Vkm. Montag u. Dienst. nach Martini 13.14
4 Grabow, Vkm. Donnerst. u. Freyt. nach Martini 16.17
3 Grubenhagen, e. Dorf, Sonnab. vor Martini 4
3 Greifswald, Krm. Allerheiligen 1
3 Krackow, Vkm. Mittw. vor Cathar. 22
2 Marlow, Donnerst. nach Sim. Judä, fällt S. Jud. auf einen Donnerst. ists 8 Tage hernach 2
1 Möln, Tag nach Mart. Bischof 12
3 Neustadt, Meckl. Vpfkm. Donnerst. nach S. Judä 2
4 Parchim (Neust.) Dienst. vor Martini 7
3 Perlberg, Vkm. Mont. u. Dienst. nach Allerheil. 6.7
1 Pritzier, ein Dorf, Martini 10
1 Rechentin, ein Dorf, Catharinentag 25
3 Stettin-Alt. Montag nach Cathar. 27
3 Teterow, Vkm. Dienst. u. Mittw. nach Allerheil. 7.8
3 Wilschnack, Vkm. Mont. und Dienst. nach Allerheil. 6.7
4 Wittenburg, Vkm. Allerheil. 1
4 Wittstock, Vkm. Mont. und Dienst. nach Cathar. 27.28
3 Wesenberg, Dienstag nach Martini Luther 14

Monat December. fallen ein den

5 Braunschweig, 8 Tage vor Weynachten 18
3 Neuen-Kahlen Vkm. Dienst. u. Mittw. nach 1 Adv. 5.6
4 Neuhaus, Dienst. vorm 4 Advent 19
5 Picher, ein Dorf, Mittwoch vor Christtag 20
2 Stralsund, auf Nicolai 6
3 Wangerin, Vkrm. Montag nach 3 Advent 17.18

Nota. Sollten sich noch einige Jahrmärkte finden, welche unrichtig, wolle der geneigte Leser solches an den Verleger der Mecklenburg-Schwerinschen Calender notifiren.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0088
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0090
DFG

Jüdischer KISLEU 5530.	☉ Aufg. u. M.	☉ Untrg. u. M.	☉ Declin. Gr. M.	Mond Aufg. u. M.	U
2	8 13	3 47	21 56	10 18	6
3 Schabb. 6.	8 14	3 46	22 5	10 47	7
1 Mos. 25, 19.					
4 10 Woche.	8 15	3 45	22 13	11 6	8
5	8 16	3 44	22 21	11 26	1
6	8 17	3 43	22 29	11 45	1
7	8 18	3 42	22 36	12 2	1
8	8 19	3 41	22 43	12 17	0
9	8 20	3 40	22 49	12 35	1
10 Schabb. 7.	8 21	3 39	22 55	1 0	2
1 Mos. 28, 10.					
11 11 Woche.	8 21	3 39	23 1	1 34	4
12	8 22	3 38	23 5	2 13	5
13	8 22	3 38	23 10	3 9	7
14	8 23	3 37	23 14	4 20	8
15	8 24	3 36	23 17	5 42	9
16	8 24	3 36	23 20	7 5	9
17 Schabb. 8.	8 25	3 35	23 23	8 28	1
1 Mos. 32, 3.					
18 12 Woche.	8 25	3 35	23 25	9 47	1
19	8 25	3 35	23 27	11 4	1
20	8 25	3 35	23 28	Morg	1
21	8 25	3 35	23 29	0 18	1
22	8 25	3 35	23 29	1 29	1
23	8 25	3 35	23 29	2 39	1
24 Sch. Channucca.	8 25	3 35	23 28	3 45	1
5 Mos. 37, 1.					
25 Kirchweih	8 25	3 35	23 27	4 49	1
26 — 2	8 25	3 35	23 25	5 52	1
27 — 3	8 25	3 35	23 23	6 45	2
28 — 4	8 25	3 35	23 21	7 30	3
29 — 5	8 24	3 36	23 18	8 7	4
1 TEBHES.	8 24	3 36	23 15	8 38	5
2 Schabb.	8 23	3 37	23 10	9 0	6
1 Mos. 41, 1.					
3 Kirchweih Ende	8 23	3 37	23 5	9 20	7

Stand der vornehmsten Fix

Marcab und Scheat Pegasi culminiren gegen Mitternacht. Der Widder und Fuß Andromedæ culminiren zum Osten der Sirius auf, alsdenn scheinet der Orion grosse Bär im Nordnordosten, Lucida Lyræ im Nordosten der Aldebaran. Der helle Fuß Orionis oder Riegel halb 6 Uhr culmin. Cor Leonis, Cor Hydræ stehet als Orion mit dem Stierkopf im Westen, darüber der F Arcturus im Osten, u. s. f.

DECEMBER

Hat 31 Tage.

Der Durchl. Prinz Friederich Franz 13 Jahr alt.

Vierter Buß- und Bet-Tag.

ange des Monats.

d nach dem Fomahand niedrig am Horiz Uhr. Um 10 Uhr gehet in Südosten Südosten, Capella glänzet im Osten, der 11 Uhr culminiret Plejades gegen 12 Uhr gen halb 1 Uhr. Des Morgens gegen n der Mittagslinie, Sirius im Südwesten, e Zwillinge, Spica Virginis im Südosten,

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028862644/phys_0091
DFG